Telegraphische Develchen.

(Geltefert bon ber "United Breß")

Inland.

Der Boncott-Streik.

Bweidentige Sachlage. Mafbington, D. C., 29. Juni. Der Bunbes-Generalanwalt Olnen beftätigt bie Depeschen aus Chicago, wonach er bie Bundesmarfchalle angewiesen hat, feine Störung in bem Boftverfehr gu gestatten: Die Diftriftsanwälte follen auf biefe Beifungen bin nach beitem Ermeffen borgeben. Er erflarte, es ftanben ihm mehrere Mittel gur Ber= fügung, won benen er Gebrauch ma= chen werbe, wenn er wirklich Beweise bafür finbe, baf bie Streiter fich irgendwie in bie Beforderung bon Boft= aen einmischten.

Cairo, 311., 29. Juni. Sier hat ber Bopcott gegen Die Bullman-Wagen feit geftern Abend eine ernfte Wendung ge= nommen. Schon bon 4 Uhr an wurde fein Bug mehr beforbert. Später er= flärten fich bie Streiter bereit, Die Beförberung aller Wagen mit Ausnahme ber Pullman'schen zu gestatten, und man besprach fich bann über bie Beforberung bon Postzügen, tam aber zu tei= ner Einigung. Alle Babnlinien find in Mitleibenschaft gezogen.

Die Unfichten barüber, ob augenblid= lich die Streiker und Boncotter, ober Die andere Bartei mehr im Bortheil fei. find febr getheilt.

Bloomington, 311., 29. Juni. Die Bremfer ber Chicago= & Alton-Bahn gingen an ben Streit, weil bie Bahn= gefellschaft fich weigerte, bie Pullman= Bagen bon ben Zügen wegzunehmen. Man fürchtet Mighelligfeiten, fobalb ber Berfuch gemacht wird, Büge mit Bullman=Wagen laufen zu laffen.

Milivautee, 9. Juni. Alle Tag-Weichenfteller ber Chicago= & Northwe= ftern-Bahn, gleichviel, ob gur Gewert= schaft gehörig ober nicht, befinden fich am Streit. Dennoch nimmt biefe Bahn noch weiterhin Fracht an, boch erhält fie nur fleine Quantitaten.

Terre Saute, Ind., 29. Juni. Der Ausstand ber "American Railway Union" ift jest hier im Gange, so weit bie Chicago & Caftern Illinois= und die Evansville & Terre Haute-Bahn in Betracht tommen. Reine DieferBah= nen nimmt jett Fracht an. Die "Big Four" Bahn benutt te ine Bullman' den, fondern Wagner'sche Schlafma= gen und wird baher bon bemStreit und Boncott gar nicht berührt.

Topeta, Rans., 29. Juni. Den jungften Ungaben bes Oberbetriebsleiters Fren zufolge laufen alle Buge ber San= ta Fe-Bahn mit Pullman-Schlaswagen in regelrechter Meife. Meichensteller an mehreren Buntten Diefer Bahnlinie find Der "American Railway Union ausgetreten und werben nur noch ben Beamten ihrer eigenen örtlichen Orga= nifation gehorchen.

Minneapolis, 29. Juni. Die Chica= ao= & Great Western=Babn ift that= ächlich gesperrt, ba sich fämmtliche Leute am Streit befinden. Es murbe auch ber balbige Unichluß ber St. Louis-, ber Wisconfin Zentral- und ber Omaha=Bahn an ben Streit angefün=

Minneapolis, 29. Juni. Die Omaha= Balhwleute haben beute Nachmittaa fämmtlich die Arbeit niebergelegt.

Dember, Col., 29. Juni. Dernacht= Postzug der Atchison-Bahn konnte nicht aus bemUnion-Bahnhof fahren, ba fein Beizer zu friegen war. Diefe Bahnge= ellschaft läßt übrigens Lotalzüge zwi= ichen La Junta und Denber laufen und hat auch einen Zug der Colorado= Midland-Bahn mit einem Bullman= Schlafmagen meftwärts gefandt. Alle übrigen Bahnlinien find in vollem Be-

Datland, Cal., 29. Juni. Sier ftodt ber Bahnvertehr faft bollftanbig, und bie Leute, welche fich nach San Francisco begeben wollten, mußten fich al= lerlei ungewöhnlicher Wege bebienen.

Am Galgen,

Independence, Mo., 29. Juni. Harry Jones murbe wegen Angriffs und Morbes an ber Stellenvermittlerin Mme. Wright in Ranfas City (in Ge= meinschaft mit John Clart, im Gep= tember b. 3.) gehangt. Die lette Nacht brachte er mit Beten und Gingen religiöfer Lieber gu. Er fchritt lächelnb gum Galgen, und 11 Minuten, nach= bem bas Fallbrett niebergegangen mar, wurde er für tobt erflärt.

Dampfernadrichten Ungetommen:

Rem Dort: Normannia bon Samburg; Stuttgart bon Bremen; Benetia bon Stettin u.f.w.; Britannic bon Liperpool; Amalfi bon Samburg; Ereter City bon Smanfea.

Abelaibe, Auftralien: Galier pon Bremerhaven. (Der Paffagier Bern= hard Regler wurde in Berbindung mit ben fürglich in Samburg entbedten Falfchmungereien verhaftet.)

Liverpool: Cevic von New York. Belfaft: Lord D'Reill bon St. Johns. Ropenhagen: Thingvalla von New

hamburg: Columbia von NewYort. Itbgegangen:

New York: Augusta Bictoria nach hamburg; Rotterbam nach Rotterbam. Southampton: Ems, von Bremen

Un ber Infel Wight borbei: Bertenbam, von Rotterbam nach Remyort. gu fein.

Washington. D. C., 29. Juni. Im Senat wurde bie Abgeordnetenhaus-Resolution, wonach bie zum Unterhalt ber Regierung erforderlichen Bewillis gungen noch um 30 Tage über ben Abschluß bes laufenben Rechnungsiahres (30. Juni) hnaus belängert werben. ebenfalls einstimmig angenommen.

Ferner wurden angenommen: Die Sherman'sche Resolution, welche eine Untersuchung über bie Preise für Schlafftellen und Site in ben Bullman=Bahnwagen verlangt, und bie Ab= geordnetenhaus-Vorlage betreffs Teft= stellung ber elettrischen Meffungs-Gin=

Um 101 Uhr wurde bie Berathung ber Zoll= und Steuervorlage fortge= fett, und man bebattirte zunächst über ben Abschn. 104 betreffs Abschaffung ber Sandels-Gegenseitigfeitsberträge.

Es "ftreiftelt" noch immer.

Terre Saute, Inb., 29. Juni. Un bielen Blägen in ber Weichtohlen=Re= gion bon Indiana macht es immer noch Schwierigfeiten, Die Leute gur Arbeit gu friegen. In Clinton fteben 500 Mann aus, weil fie barauf besteben. baf bas Staatsgeset burchgeführt mer= be, wonach die Löhne der Rohlengraber nach bem Gewicht bemeffen werben muffen, welches bie bon ihnen gefor= berte Rohle hat, e he fie gefiebt wird. In Alum Cave und Somera fteben aus bemfelben Grunde 700 Mann aus.

New Yort, 29. Juni. Die Rohle= magnaten beschloffen in ihrer jungften Citung, Die Breife aller Arten Sarttohlen um 15 Cents pro Tonne, nach bem Often sowie nach bem Westen, für bie Juli-Ablieferung zu erhöhen. Die Rohlenförderung für Juli murbe auf 31 Millionen Tonnen veranschlagt.

Wirbelfturm im Mordweffen.

Minneapolis, 29. Juni. Gin fchredlicher nächtlicher Wirbelfturm ging über viele Theile von Minnesota und benachbarten Gegenden bin. Die größte Berheerung wurde zu Sleeph Ghe ber= urfacht, wofelbst ber 16jährige Charles Mielte bon ben Trummern eines ein= fturgenben Stalles erschlagen murbe. und eine Anzahl anderer Versonen schwere Verletungen davontrugen. Auch murben in Glencce mehrere Berfonen getöbtet. Die St. Johns-Universität in Sollegeville murbe fast völlig zerftort, gliicklicherweise ohne daß ein Menschen= leben verloren ging. Zu Litchfield wur= be die 22jährige Frl. Jennie Lind= strom und die 60jährige Frau John Sambers getöbtet. Im Gangen find bei biefem Wirbelfturm minbeftens 9 Personen umgefommen, und etwa ein Salbbugend schwer berlett worden. In Sirb-Datota, namentlich in ber Gegend von Miller, Lamrence und Wilmot, mar ber Sturm besonbers burch ben materiellen Schaben bemertens= werth. Die Siffeton-Agentur gu Wilmot wurde von einem furchtbaren Gewittersturm beimgesucht, während gerabe die Auszahlung der Indianer bor fich ging, und etwa 1000 Rothbäute und Beife anwefend maren; biele Berfonen murben berlett, barunter gwei

Weiße lebensgefährlich. Dunamit-Attentat.

Montreal, Canaba, 29. Juni. Rurg nach Mitternacht wurde versucht, bas Lotal ber Zeitung "Witneß" in DieLuft gu fprengen. Es murbe eine Dynamit= patrone burch einhinterfenster hindurch in den Pregraum geschleubert. Mehrere Fenfter gingen in Trummer, und ein Theil bes Fußbobens wurde aufgeriffen. Sonft aber paffirte fein Unbeil. Man hat teine Spur bon ben Thätern und weiß auch nichts bon ben Beweggründen. "Witneß" ift ein ultra-protestantisches und die Temperengsache fehr eifrig berfechtenbes Blatt.

Bigarrenmader-Streif.

Philabelphia, 29. Juni. Bierhundert Zigarrenmacher von Bolt, Cinmer & Co., barunter 50 Frauen, legten bie Arbeit nieder, weil ihnen eine Lohner= höhung von 50 Cents pro Taufend verweigert wurde. Ihre Löhne betrugen bisher im Durchschnitt \$7.50 bie Woche.

Mahnunglud.

Columbus, D., 29. Juni. Unweit Logan stießen vergangene Racht auf ber Hoding Ballen Bahn zwei Roblenzuge gufammen. Die beibenlofomotiven und 7 Wagen wurden gertrummert, und man fchätt ben Schaben auf \$10,000. Die Bugbebienfteten retteten fich rechtzeitig burch Abspringen.

Wetterberiot. Für bie nächften 18 Stunben folgen= bes Wetter in Minois: Schon: füdwestliche Winde; fcwache hoffnung, bak es Camftag früh ba und bort ein wenig fühler wirb.

Musland.

Der "Sang Aignrs".

Berlin, 29. Juni. Das vom beutschen Raifer tomponirte Tonstüd "Sang Mighrs", zu welchem Philipp Graf zu Gulenburg ben Text gebichtet hat, ift nummehr auch im Sandel erschienen. Der Erlös aus bem Bertauf besfelben foll in ben Fonds ber Raifer Wilhelm= Sedächtnißfirche fließen.

Städtifde Bierfleuer.

Trier, 29. Juni. Dem Borgang ehrerer anberer Stabte folgend, beabsichtigt jest auch bie hiefige Stadt= vermaltung, eine ftabtijche Bierfteuer einauführen. Die Stadtväter glauben, ber Genehmigung ber Regierung ficher

3ft v. Robe unichuldig?

London, 29. Juni. Der Berliner Korrespondent ber "Daily News" fagt heute über ben Standal betreffs ber Schandbriefe, welche ber jest in haft befindliche Raiferliche Zeremonienmei= fter b. Roge gefdrieben haben foll:

"Es verlautet, bag ber Großtam= merer Bring b. Stolberg-Wernigerobe ben Raifer Wilhelm entichieben babon abzubringen verfuchte, v. Rote verhaf= ten zu laffen, und feitbem feine Abban= tung eingereicht bat. Der Raifer nahm auch die Abdantung an und ersuchte ihn nur, noch fo lange im Amt zu blei= ben, bis ein nachfolger ernannt fei. Man hegt jett so wenig Zweifel mehr an Rokes Unichuld, bak feine Freilaf= fung bereits beschloffen fein foll, und er bleibt nur noch auf fein eigenes Er= fuchen in Saft."

Die ganze Angelegenheit wird über= haupt immer verworrener. Gin großer Theil der anonymen Schmähbriefe ist in Verfen abgefaßt, welche nach Aus= fpruch von Kennern ein nicht unbedeu= tendes dichterisches Talent verrathen haben. Intime Freunde bes Ange= flagten behaupten nun, daß die Fähig= feit bes Bersemachens bemfelben boll= ftändig abgehe, und daß von einer poe= tischen Wer auch nie die geringste Spur bei ihm zu entbeden gemefen fei. Und gur Bermehrung bes beftehenden Wirrwarrs trägt in nicht unwesentli= chem Mage ber Umftand bei, daß ber Generalabjutant bes Raifers, General bon Sahnte, welcher bie Berhaftung bon Roges perfonlich bornahm, ploblich Urlaub zu einer Babereife nach Rarls= bad erhalten hat. Ob diefe Badereife in fachlichem Zusammenhang mit ber Ro= he-Uffare fteht, läßt sich freilich im

Augenblick nicht beurtheilen. Selbftmord eines Bankiers.

Berlin, 29. Juni. In Altenburg hat ber bortige Bantier Liebeschütz aus Rummer über große Berlufte, welche er in letter Beit an ber Borje erlitten, feinem Leben ein Enbe gemacht, inbem er fich im Wilfchwiger Gee ertrantte.

Denkmal für 28erner Siemens.

Berlin, 29. Juni. Der Berein beut-Scher Ingenieure beabsichtigt, bem bor einigen Monaten aus bem Leben ge-Schiebenen erften Elektrotechniker Deutschlands, Dr. Wermer b. Siemens, in ber beutschen Reichshauptstadt, an ber Stätte feines langjährigen Wirtens, ein Denimal zu errichten.

Gin Monat Befangniß.

Berlin, 29. Juni. Samuel Rofostn. Redatteur der fogialistischen Zeitschrift "Neue Welt", ift wegen Beschimpfung ber katholischen Kirche zu 1 Monat Ge= fängniß verurtheilt worden.

Bener Bufammenfloß.

Samburg, 29. Juni. Das Geeamt hat feine Untersuchung über ben. Bufammenstoß des Hamburger Schnell= bampfers "Fürft Bismard" mit bem frangofischen Segelschiff "Louise" beendet und ben Wahrfpruch abgegeben, bag letteres Schiff einzig und allein für ben Unfall verantwortlich fei, ba bas bon bemfelben ausgehängte Licht au schwach und baher nicht auf bie ge= feklich borgeschriebene Entfernung wahrnehmbar gewesen fei.

Soldaten-Eragodien.

München, 29. Juni. In erichreden= ber Beife mehren fich bie Gelbstmorbe in der bagerischen Urmee. Go haben jett wieber ein Gergeant Schmitt fo= wie ein Ginjabriger Gelbitmorb begangen, und ein Korporal hat einen Gelbitentleibungs-Berfuch unternommen. Alle brei gehörten ber Garnifon

Nürnberg an. Berlin, 29. Juni. Durch einen un= glücklichen Schuß hat ber Leutnant Müller bom britten in Sonberburg. Schleswig, garnifonirenben Bataillon Füfelier=Regimentes Ronigin, (Schleswig-Holfteinisches) Rr. 86, auf einer Treibjagd auf Hochwild feinen Burichen zufällig erichoffen.

Attentats-Senfation.

Wien, 29. Juni. Erft nachträglich ift es, gelegentlich eines in Prag geführten Progeffes, befannt geworben, daß 3 Mitglieder einer geheimen Gefellschaft, die sich "Rächer des Czechenlandes" nennt, ein Attentat auf die faiserliche Familie geplant hatten, aber in ber hofburg bahier festgenommen wurden.

China macht fich friegsfertig! London, 29. Juni. Gine Depefche aus Changhai, China, melbet, baß Japan, indem es lieber einen auswärtigen, als einen Bürgerfrieg risfiren will, fich weigert, Korea zu räumen. Infolgedeffen bermehrt China feine Beeres= und Flotten=Streitmacht behufs thätiger Operationen.

Rach einer anberen Depefche fteht ein Krieg zwischen China und Japan unmittelbar bebor.

Religionshändel. Konftantinopel, 29. Juni. Um 13. Mai hatien in Orbua, Kleinafien, meh= rere Mitglieber ber orthoboren griechifche tatholischen Kirche ein haus angegriffen, in welchem griechische Brotestanten Gottesvienst abhielten. Die türtische Polizei war zugegen, wollte sich aber nicht einmischen. Sie begleitete endlich bie Brotestanten nach Saufe, geftattete ihnen aber nicht mehr, Gottes-Dienste in jener Stadt abzuhalten. Bergebens proteftirten ber britifche Bothafter und ber ameritanische Gechaftsträger. Die Pforte bat jest eine Dentschrift an bie Mächte über ben genstand ausgearbeitet.

Frankreichs Ceid.

Porbereitungen für das Carnot-Begrabnig. - Bom neuen Brafidenten.

Paris, 29. Juni. Die Polizei erwartet, noch eine Reihe Berhaftungen wegen Mitschuld an bem Attentat auf Carnot bornehmen zu fonnen. Der in Montpellier verhaftete Laborie foll ge= ftanben haben, baß Santo, während er am Samstag mit ihm zu Mittag fpeifte, ihm feine Abficht mitgethielt habe, nach Lyon zu fahren und Carnot zu tödten. Santo wird, ben gesetlichen Bestimmungen über einen · berartigen Fall zufolge, nicht wegen einfachen Morbes, sondern wegen Sochberrathes progeirt werden. Niemand erwartet natürlich ein anderes Urtheil, als ein solches auf Tobesitrafe.

Der noch geftern abgehaltene Minis sterrath beschloß, Die Rammern um eis nen Rredit bon 50.000 Franten gurBeftreitung ber Roften bes Carnot-Begrabniffes anzugeben

Meg, 29. Juni. In ber Rabe bon hier fampiren etwa 1000 aus Frantreich entflohene Staliener, welche feit ber Ermordung Carnots thres Rebens nicht mehr ficher waren, auf freiem Felbe. Die

meiften berfelben leiben bittere Roth. London, 29. Juni Betreffs ber bon Benri Rochefort gemachten Bemerfung. ber neue frangofische BrafiventCafimir= Perier würde einBündniß mit Deutschland zu schliegen suchen, um borthin Rohlen verkaufen zu tonnen, ba er ja ber Saupt-Aftionar ber Rohlengruben bon Ungeme fei, fagt ber Barifer Rorrespondent bes "Chmicle", Cafimir-Perier habe schon bor längerer Zeit bie Aftien jener Grubergefellschaft ber-

Baris, 29. Juni. Der Minifter bes Auswärtigen, Hanotiur, hat die französischen biplomatifden Bertreter in allen Ländern angeniefen, ben betref= fenden Regierungen ben Dant Frant= reichs für ihre Sympathieabreffen an= läglich ber Ermordung Carnots gu

Das Blatt "Siech" fagt, unter ben Stimmen für die Erwählung Casimir= Beriers als Brafibenten feien 200 von ben Senatoren, und bie übrigen bon ben Abgeordneten gefommen. Unter Letteren seien 28 Konservative, 50 bon ber vereinigten Rechten, 80 bon ber Linfen, und 123 Regierungs=Republifa= ner gewefen. (Dies mirbe gufammen nur 431 Stimmen ausmachen, wahrend, wie früher gemelbet murbe, Cafi-

mir-Berier 451 Stimmen erhalten hat.) Baris, 29. Nuni, Die Strafen in ber Umgebung besElhfee-Palais boten ber= gangene Nacht einen recht büsteren Anblid. Mile Laternen maren mit Trauerflor überzogen, and trub fcbien burch ein gemeinfames Fruhftud eingenom= Diefelben das Licht hindurch. Die Mau= ern des Palais sind völlig mit Trauerzeichen bebectt. Der Säuleneingang bes Detachements getherlt und zum Flott= pirt, und in regelmäßigen Abständen

hängen lange schwarze Banner berab. Der Sargbehälter Carnots ruht in einer erleuchteten Rapelle am Gingang bes Chrenhofes. Der Ratafalf wird bie Beftalt eines tleinen griechischen Tem= pels mit forinthischen Säulen haben. und bas Gange wird fchmars und mit Silber-Urabesten gefchmudt fein. Riefige Leuchter, Immortellenfrange und Nationalfahnen werben sich ringsum gruppiren. Das gange innere ber Notre=

bame-Rirche wird schwarz brapirt. Seute wurde bem allgemeinen Bubli= tum Butritt auf bie Elnfee-Unlagen geftattet. Die Rahl ber eingefandten Blu= mentrange ift faft endlos, und bie Barifer Floriften haben bereits Beftellungen auf Blumenstiide im Werthe bon \$300,000 erhalten.

Crifpi-Attentater.

Rom, 29. Juni. Das Blatt "Italia" theilt mit, ber Untersuchungsrichter Urnolbi habe entbedt, daß Laja, welcher bas Attentat auf ben Minifterprafi= benten Crispi berübte, furg bor bem Attentat in Marfeille gewesen fei, und awar gleichzeitig mit Santo, bem Morber bes Prafibenten Carnot. Laja ftellt entschieden in Abrebe, Santo gu fen=

Rom, 29. Juni. Man beobachtete geftern Abend einen Mann in Arbeiter= fleibern, welcher fich bor ber Wohnung bes Premierminifters Crispi in ber bachtiger Beife herumtrieb. Er murbe fchlieglich angehalten, und auf Befra= gen erflärte er, er wolle "mit Crispi abrechnen". Man nahm ihn in Saft, und bei feiner Durchfuchung auf ber Bolizeiwache fand man ein großes Def=

Lotalbericht.

Galgenfrift für den Gastruft.

Richter Windes hat sich, entgegen ben Bropbezeiungen ber Morgenblätter, geweigert, fcon jest, im Gintlang mit ben Wünschen bes General-Staatsanwalts Molonen, ein Defret, welches bem Gastruft "bas Licht abbreben" murbe, ju erlaffen. Der Richter meint, die ihm in Empfehlung biefes Borge bens unterbreiteten Borfcblage feien plaufibel genug, soweit fie ben Fall bedten, ließen aber biele Buntte ganglich im Dunfeln, über welche er gang ent schieben weiterer Information bedürfe. herr Windes gab baher verschiedenen Abbotaten und sonstigen Interessenten heute Nachmittag nochmals Gelegenheit in pro umb contra ihre Geistesblige guden gu laffen.

Sefet die Sonntage bei Abendvoff. ließ, wurde untermed amijchen Fords beigewohnt, und baraus eine weitere bis feche Fuß.

Die Stocknards bedrobt.

Debs erläßt eine Streik-Order an die Bahnangestellten der Schlachthöfe.

Die Weichensteller-Vereinigung balt beute Abend eine Versammlung ab.

Allgemeines.

Die Situation bes Streites hat fich feit gestern wenig verändert. Beibe Parteien bemüben fich, ihre Stellung fo gunftig als möglich hingustellen und beibe hoffen bestimmt, bag ber Gieg ihnen geboren mirb.

Das Exetutiv=Romite ber American Railway Union war gestern bis spät in die Nacht hinein in Sigung und bas Ergebniß berfelben besteht in einer Orbre an die in ben Biebhöfen be= ichäftigten Mitalieber ber Union, beute Abend bie Arbeit niebergulegen. Die Berhältniffe werben fich, wenn biefer Orbre Folge geleiftet werben follte, bebeutend bedrohlicher gestalten.

Much die Northwestern Bahn, bie bisher wenig bon bem Streit bebroht wurbe, blidt, wenn man ben Berficherun= gen einiger ihrer Ungeftellten Glauben ichenten barf, ernsten Reiten entgegen. Die Clerts und Telegraphisten, welche in ber an ber 40. Str. gelegenen Sta= tion ber genannten Linie angestellt find, legten heute Bormittag bie Arbeit nieder. Bielleicht mar bei ben herren bas Bedürfniß bie Streitfrage ausqu= nügen, um bei bem jegigen beigen Wetter ein paar Tage Ferien gu genießen, größer, als die Sympathie für die Bullman-Streifer. Seute Abend werben auch bie Weichensteller Chicagos, etwa 4000 an ber Bahl, welche fich bisher nur vereinzelt bem Boncott angeschlof= fen haben, als Rorperschaft gu bem= felben Stellung nehmen, ba Grogmei= fter Barrett, bas Saupt ber Chicagoer Weichenfteller-Bereinigung, eine Ber= fammlung aller Mitglieber für 8 Uhr im Great Northern Sotel einberufen

Bon ben burch ben Streit in Mitlei= benschaft gezogenen Bahnen ift bie Pan Handle Linie vie erfte, welche ba= mit begonnen hat, aus anderen Stäbten Nichtunionisten gur Besetzung ber bon ben Streitenben berlaffenenBläge tom= men zu laffen. Seute Morgen langten 70 Weichensteller, hauptsächlich aus Cincinnati, Columbus, D., und Louis= ville, Ry., tommend, mit einem Buge ber genannten Bahn hier an und wur= ben in bem fogenannten Rundhaufe, nabe ber Redzie= und Carpenter Str., abgesett. Nachbem bie Antommlinge men hatten, wurden fie unter der Leitung bes Superintenbenten Walton in leifen ber Bahn in großer Angahl ange= ftaut waren, beorbert. Es gelang ber Bahnverwaltung, burch bie neue Silfe ihre nach Louisville und Cincinnati gebenben Züge mit Pullmanwagen gur fahrplanmäßigen Zeit zur Abfahrt zu bringen. Allerdings war jeder ber Bü= ge mit einer großeren Ungahl Gpe-

zialpolizisten besett. Auf Anordnung bes Bunbegrichters Moods, ber bon ber Bermaltung ber Santa Te-Bahn um Schutz erfucht worden ift, murben heute Bormittag burch ben Bundesmarschall Arnold 50 Silfs-Marschälle eingeschworen, und nach ben bebrängten Plagen ber Bahn, beren Berwaltung befanntlich bemBunbesgerichte unterfteht, mit bem Befehle beorbert, Jeben zu berhaften, ber fich bem Betrieb ber Bahn hinbernb in ben Weg ftellt. Diefe Orbre bes Richter Woods scheint auf Debs teinen großen Einbrud zu machen, indem er heute Morgen bie Bemertung machte, bag er bie Gefete binfichtlich ber Streifs ebenfo genau tenne, wie Richter Boobs und Bundesmarichall Arnold. Er de= benke nichts zu thun, was gegen die Gefete gerichtet ift. Durch leere Drohungen bermöge man weber ihn noch bie anberen Mitglieber ber Union ein=

Der anfänglich aus Sympathie mit ben Bullman-Streifern unternommene Boncott scheint sich immer mehr zu ei= ner gegen die "General Managers Uffociation" gerichtete Magregel zuzu= fpigen. Mis General-Manager Geals ber Mobile= und Ohio-Bahn heute ein Telegramm an Debs fandte, in welchem er ben letteren benachrichtigte, bag er bie Bullman-Bagen ber genannten Bahn außer Betrieb gefett habe und eine Ordre um Aufhebung bes Strifes an feiner Linie erwarte, fragte ihn Debs telegraphifch, ob er ein Mitalied ber "General Managers Affociation" fei. Erft nachbem eine Untwort eintraf, bak Diefes nicht ber Fall fei, wurde Befehl gegeben, ben Streit außer Rraft gu

Die Beichenfteller ber Beftern Inbiana-Babn an ber 47. unb. 49. Str. ertlärten beute Deittag, baß fie um 3 Uhr Nachmittagss ihre Arbeit nieber= legen würben. Man befürchtet, bag bann auch bie Beichen ber Seitengeleife umbrauchbar gemacht werben und nur durchgebenbe Büge paffiren tonnen.

Muf ber fogenannten "Belt-Line" (Gürtel-Babn) ftodt ber Berfehr faft ganglich, und jebe andere Linie, welche ihre Geleife bebufs Anschluß an Die Buge ber "Beftern Indiana" benugen muß, befindet fich in Berlegenheit. Der Rem Orlean Expressug, ber Chicago um 8 Uhr tern Abend ver-

ham und Dauphin, bald nachbem er bie Stadtgrenze hinter fich hatte, bon Streifern, Die bas Geleife belagerten, mit Steinen beworfen. Glüdlicher= meife murbe niemand ber in ben Schlafmagen Sikenben berlekt. In Sammond, Indiana, waren ge-

ftern Abend etwa 2000 Streifer berfammelt, die fich ftundenlang in unmit= telbarer Rabe ber Bahnftation aufhielten, und bon benen einzelne bie gange Racht auf ihrem Posten aus= harrten. Es traf jedoch tein einziger ber regularen Buge ein, welche fonft Bullman=Bagen mit fich führen. Die Streifer icheinen feft entichloffen gu fein, bas Paffiren berartiger Buge burch hammond, wenn es fein muß, mit Gewalt zu verhindern. Gine große Aufregung entstand gegen 9 Uhr 30 Minuten, als ploglich ein lautes Ge= tofe erscholl, bas bem Anattern bon Gewehrfalven nicht unähnlich mar. Es ftellte fich jeboch fpater heraus, bag ein Expreß=Zug ber Monon=Linie über einige Torpedos, welche bie Streifer auf bie Schienen gelegt hatten, bin= weggefahren war.

Dem Baffiren bes betreffenben Buges murbe fein Sinbernif in ben Weg gelegt, da fein Bullman-Bagen angehängt war. Erft gegen Mitternacht ger= ftreuten fich bie meiften Streiter, nachbem die Nachricht eingetroffen war, daß ber Bug Rr. 3, auf beffen Gintreffen man bornehmlich gewartet hatte, Chicago an ber 16. Str. - Rreugung aufgehalten worben fei. Es heißt, bag bie Streiter bie Telegraphenbrahte ange= gapft haben, so bak fie über alle Daß= nahmen der Eifenbahngesellschaften mobl informirt find.

heute Morgen berrichte inhammond vollständige Rube.

Richt wahnfinnig.

So lautet das Urtheil von Sachverftandigen über Prendergaft. Die Zeugen der Unflage haben jest das Wort.

Die mebiginischen Sachverftanbigen

hatten heute wieder einmal "gur Ab= wechslung" in ber Berhandlung Brendergaft-Falles ausschlieflich bas Wort, und zwar find es jest bie Sach= verständigen der Anklagebehörde. Wie nicht anders zu erwarten, find bie Belehrten natürlich bezüglich ber Frage, ob Prenbergaft geiftig gefund ober frant ift, nicht einig. Satten bie Beugen ber Bertheibigung ben Berurtheil= ten einstimmig für trant und ungurechnungsfähig ertlärt, fo behaupten bie Zeugen ber Anklage, mit großer Bestimmtheit bas Gegentheil. Dr. John S. Benfon, ber heute Bormit= tag als Erfter ben Zeugenftanb betrat, ertlärte, trog viermaliger Unter= fuchung absolut feinen Beweis bon frankheit hei Wrenheraaft enthed au haben. Was ber Urat aur Begriinbung feiner Unficht anführte, bem Laien fehr plaufibel erscheinen und hat zweifellos auch auf bie Be= schworenen einen fehr tiefen Ginbrud gemacht. Prenbergaft murbe bon biefem Urgt nämlich mabrend bes frübe= ren Prozeffes und gang fürglich un= terfucht und fein Benehmen fomie feine Meugerungen enthielten Richts, mas auf eine franthafte Stimmung ber Beiftes= thatigfeit hindeuten fonnte. Go ant= wortete ber Gefangene bem Argt, auf beffen Frage, ob er, wenn es möglich mare, Die Morbthat wieberholen murbe, er murbe es nicht wieber thun. Dr. Benfon hatte auch Gelegenheit, Brenbergaft im Gerichtsfaal zu beobachten. (Er hat bemerft, mas auch anderen Ber= fonen aufiel, baf ber Gefangene bei ben Reben ber Unfläger, besonbers Trubes, ein fehr nervofes, unruhiges Wefen zeigte, mahrend er, fobald feine Bertheibiger fprechen, rubig und gelaf= fen bafitt. Der Beuge faßt fein Ur= theil über Brenbergaft bahin aufam= men, baß berfelbe fehr mohl feine Lage fennt und gang genau weiß, bag es bon ber gegenwärtigen Untersuchung abbangt, ob bie hinrichtung vollzogen merben wird ober nicht.

Un biefer Stelle mifchte fich Pren= bergaft felbft in bie Berhandlung. Er legte bem Urgt Fragen bor, und als ber Richter ihn ermahnte, fich ruhig gu berhalten, murbe er ärgerlich. Richter Banne ließ ihn infolgebeffen in feine Belle gurudführen, aber noch an ber Thure brehte er fich um und rief mit erhobener Stimme bem Richter Die Borte qu: "Sie find ein Notoritäts= hafder auf bem Richterftuhle!" Gein Benehmen war die bentbar, befte Beftätigung beffen, mas Dr. Benfon über ibn gefagt batte.

Der nächste Beuge war Dr. William Martin. Er machte fein Sehl baraus, bag er Prenbergaft für einen schlauen Simulanten halte, ber gang wiffe, baß es fich für ihn um Tob und Leben handle. Dr. Martin hatte fich bei bem Gefangenen querft als Bericht= erstatter eingeführt, aber fcon beim zweiten Befuch fragte ihn Brenbergaft, ob er nicht ein Argt mare, und zeigte fich bon biefem Moment an febr por= fichtig und ausweichend in feinen Antworten. Aehnliche Erfahrungen machten bie Doftoren John Corbus und Dstar Price. Letterer erflärte Prembergaft für einen Fanatiter, ber aber Recht und Unrecht recht wohl unterscheiben fonne und por Allem bie Bebeutung ber gegenwärtigen Untersuchung volltommen begriffen habe. Derfelbe Beuge hatte übrigens ber Bernehmung Prenbergafts am letten Dienftag im Gericht

Bestätigung feiner Unficht über ihn ge-

Gine merkwiirbige Phase hat bie Prendergast-Untersuchung seit gestern Banne fich bie Merzte Dr. John Flood, Dr. S. F. Carrill, ben früheren Borfteher der Irrenanstalt in Jacksonville, und Dr. Clarke Gapen, ben Borfteber ber Frrenanstalt in Rantatee, bat tommen laffen, um privatim ihre Anfichten

über ben Beiftesguftanb bes Berur-

theilten zu hören. Die Berhandlung ift bamit gemiffermaßen boppelläufig geworben. 2113 Grund für biefes ungewöhnliche Bor= geben gab Richter Banne an, bag er fich burch die auf ihm laftende Berantwort= lichfeit faft erbrückt fühle, und bag Ebentualitäten eintreten fonnen, beifpielsweise, wenn bie Jurn fich nicht ei= nigt, bie es für ihn nothwendig machen, aus eigener Entschliefung zu banbeln. Bevor er aber eine fo schwere Berant= wortlichkeit übernehmen tann, will ber Richter Alles thun, um die bolle Wahrheit in ber Sache zu ermitteln. Daß bie für die private Information bes Richters berufenen Aerzte nicht als Zeugen im Gericht auftreten werben, ift außer 3weifel. Welches Gutachten auch immer Diefe Aerzte abgeben werben, es wird nicht an die Deffentlichkeit bringen, fonbern Geheimniß ber unmittelbar Betheiligten, nämlich ber Mergte und hea Michtera hleihen

Nachbem bie Bertheibigung geftern Nachmittag ihre Seite bes Falles abgeschloffen hat, wurde fofort mit der Bernehmung ber Zeugen für ben Staat begonnen. Gine ber Letten, Die für Die Bertheibigung ben Zeugenstand betrat, war die Mutter Prendergafts. Gie erflarte, ihr Cobn habe in letter Beit alle Liebe zu ihr verloren und behandle fie wie eine Frembe. Des Beiteren behauptete fie auch, bag fein Großbaten väterlicherfeits in einer Irrenanftalt ges

ftorben fei. Der erfte Beuge für ben Staat mar Dr. R. S. Davis, ber Prenbergaft breimal im Gefängniß, gulegt am boris gen Freitag, aufgesucht hatte. Auf Grund eingehender Beobachtung erflarte ber Urgt, wie im früheren Brogeg, auch biesmal ben Befangenen für belltommen gurechnungsfähig. Er has be weber Halluzinationen noch Wahnibeen bei Brenbergaft entbeden tonnen. In genau bemfelben Sinne fprach fich auch Dr. Blutharbt, ber ben Gefanges nen wohl an die 20 Male untersucht hat, aus. Anwalt Darrow unterzog beis Sachberftanbige einem langeren Areusperhör, ihre Musfagen bermochte er aber nicht im Geringften gu era schüttern.

Belderpreffung.

Wie ein Gefundheitsbeamter feine

Stellung mißbrauchte. Das stodträthliche Romite für Sanitätswesen beschäftigte sich in einer beute Bormittag unter Borfit von Alb. Fintler abgehaltenen Sigung mit ben gahlreichen Klagen, welche gegen Dr. Potter bom ftabtischen Gefundheits amt eingelaufen waren. Botter wird nämlich beschulbigt, feine amtliche Stels lung als Mittel gur Gelberbreffung bes nugt zu haben. Go foll er bemtin bem Saufe Rr. 1421 R. Baulina Str. wohnhaften Julius Mener, beffen Rind an ben Blattern ertrantt war, bie Summe bon \$63 bafür abgenommen baben, bak er bas Rind nicht nach bem 3folir-Sofpitale Schaffen ließ.

Bei bet in bem Saufe Rr. 1416 R. Baulina Str. wohnhaften Frau Unna Stange, wo ebenfalls bie Blattern ausgebrochen waren, foll er baffelbe Berfahren eingeschlagen und \$40 bon berfelben erlangt haben. Potter habe natürlich jeden Tag im hause ber Beiben borgesprochen und für jeben Befuch foviel berechnet, bis die obige Summe herausgetommen fei. Beigerungsfalle habe er ben Leuten gebroht, bie betr. Patienten nach bem Sofpitale ichaffen zu laffen.

Roch andere Fälle abnlicher Art wurden bem Romite in Bezug auf Dr. Botter gemelbet. Das Romite bes fchloß baher auf Mlb. Ballards Untrag. bem Stadtrath zu empfehlen, bom Gefundheits=Rommiffar Rennolds die fo= fortige Entlaffung Potters ju berlans gen und bie nothwendigen Schritte gu beranlaffen, um Dr. Botter gur Berausgabe bes bon ihm unter falfchen Borfpiegelungen erlangten Gelbes gu

Potter war zu ber Sigung eingelas ben worden; et hatte es jeboch vorgezogen, berfelben fernzubleiben.

Soherlegung der Beleife.

Die amendirten Berordnungen für bie höherlegung der Geleise der Rock Isa land= und Late Shore-Gifenbahnen follen bem Stabtrath in feiner Sigung am nächsten Montag Abend gur Annahme unterbreitet werben. Dem Borts laut biefer Berordmungen gemäß übers nehmen die Gifenbahn-Gefellichaften teine Schabenerfah-Unsprüche, welche bon ben anftogenben Grunbeigent mern erhoben werben, sondern bezahlen ber Stadt bie Summe bon \$150,000. Die Erhöhung ber Geleife ift an bera fchiebenen Puntten ps Wegerechts um zwei Fuß vermehrt arben, so daß alle Untergänge eine vol bobe von breisgehn Fuß haben werben, ausgenommen an Archer Ave., wo bie Hohe berfels ben nur zwölf Fuß beträgt. Die Tieferlegung ber Strafen fcwantt bon brei

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Die erfte Wagenlabung ber californischen Apritofenernte von 1894 ift geftern bon Fresno nach Minneapolis

- Die in Burlington, Bt., tagenbe bemotratische Staatstonvention für Vermont stellte G. W. Smith als Gouverneurstandibaten auf.

In Springfielb, 3U., ftarb bie Sjährige Hazel Yount, welche von brei Wochen von einem tollen Hunde ge= biffen worden war, an ber Wafferscheu

3mei Röche bes "Leland Sotel" in Springfield, 311., Georg Schwalm und Did Rog, wurden nächtlicherweile bon ber furchtbaren Sige übermannt

- In Philabelphia hat G. S. Gans, ein Mitglied ber bortigen Attienborfe, Bankerott gemacht, nachdem er erft fürglich Berlufte im Betrage von \$250,= 000 erlitten.

— Zu Frankfort, Ind., wurde ber Bantier John W. Parifhas von ben Geschworenen der Schwindelei schulidg befunden und zu 6 Jahren Gefäng= niß, fowie zu einer Gelbstrafe bon \$1000 berurtheilt.

- Die Demofraten bon Arfanfas traten in Little Rock gur Staatston= bention zusammen und nominirten u. M. Brofeor Jordan bon Bine Bluff als Staats=Schuldirettor. Auch erflärten fie fich für Freifilberprägung im Ber= hältniß von 16 gu 1.

- Mon ber Staatstonpention ber Demokraten Michigans, in Grand Rapibs, murbe Spencer D. Fifther als Gouberneurstandibat aufgestellt, und Edwin E. Uhl und John Strong als Bundessenats=Randidaten. (Ersterer für ben langen, und Letterer für ben furgen Termin.) Es murbe eine Erflärung zu Gunften ber Freifilberprägung angenommen.

- William Benry Peters in Fort Wahne, Tex., brachte fich, angeblich burch unerwiderte Liebe gur Bergweif= lung getrieben, mit einem Rafirmeffer zwei Schnitte am Salfe bei. Die Bun= ben wurden zugenäht, und man schaff= te ihn nach bem hofpital. Während einet furgen Abwefenheit ber ihn ber= pflegenben Barmherzigen Schwefter aber rif Beters ben Berband wieder auf, burchiconitt mit einem zu biefem 3med gerbrochenen Trintgefäß bienaht und bie Luftröhre und brachte fich eine bon einem Dhr gum andern reichende Bunde bei, worauf er aus bem Bette fiel. Er wurde zwar noch lebend ge= funden, war aber balb barauf eine Lei=

Ausland.

- Auch bie ruffischen Zeitungen er= flaren, daß bie Erwählung Casimir= Periers als Präsidenten ber franzosi= den Republik vollskändig ben Wün= ichen Ruglands entspreche.

- Bu Reichenberg in Böhmen fturgte ein im Bau begriffenes Saus ein, und 3 Arbeiter follen unter ben Trum= mern begraben liegen; 19 Mann ha= ben schwere Berletzungen bavongetra=

- Aus Riel wird gemelbet: Raifer Wilhelm empfing gestern an Bord ber Nacht "Hohenzollern" ben französischen Botschafter Berbette, welcher ben Dant feiner Regierung für bie Beileibsbepeiche übermittelte, Die ber Raifer an= läglich ber Ermordung Carnots abfandte.

Lofalbericht.

Berlangen beffere Wafferberforgung.

Die Frage ber mangelhaften Waffer= berforgung in ber 32. Warb bilbete geftern ben Gegenstandeiner längeren Unterredung zwischen Ald. Mann und Stadt-Ingenieur Artingftall. Dbwohl ber Stadtrath in feiner letten Sigung einen Beschluß angenommen hat, burch welchen ber Letigenannte aufgeforbert wird, etwas für beffere Wafferberfor= gung zu thun, tonnten bie Bewohner ber 32. Ward bis jett noch nichts von einer Befferung berfpuren. Unbrer= feits vertritt Berr Artingftall bie Dei= nung, bag er alles in feinen Rraften Stebenbe gethan habe und noch thue. um eine reichlichere Wafferverforgung herbeizuführen. 3m borigen Jahre waren bie Saufer und Sotels mit Weltausftellungsgäften gefüllt, und boch borte man teine Rlage über Baf= fermangel. Es follte alfo gegenwär= tig in der 32. und 34. Ward erft recht feine Rlage zu hören fein. Der Rommanbeur ber Batterie "D",

Manor Edgard P. Toben geftorben

Major Ebgar P. Toben, erlag geftern einem mehrjährigen Leiben, bas ibn in ben letten brei Wochen an bas Bett feffelte, in feiner Wohnung, Nr. 2231 Calumet Ave. Er kam vor 54 Jahren als sechsjähriger Knabe mit seinen Eltern bon New York nach Chicago und machte fich bereits in jugenblichem Alter felbstständig. Im Kriege nahm er an gahlreichen Rampfen bei ber berühmtenBatterie "A" Theil. Er war ein bervorragendes Mitglied des Freimaurerordens und ber Grand Army, und gehörte außerbem noch mehreren anberen Gesellschaften und Orben an. Drei Töchter betrauern seinen Tob. DieBorbereitungen ju bem Begrabniffe find noch nicht vollendet, boch foll basfelbe auf bem Rose Sill-Kirchhofe und unter militarifden Chren ftattfinben.

Der 12 Jahre alte Emil Roch, wohnhaft Nr. 691 N. Halfteb Str., murbe geftern Abend beim Baffiren ber Rreugung bon Cheffield Abe. unbConcord Place burch ein Zweirab, bas von bracht werben fonnte. Es ift nicht uneinem gewiffen Joseph Jung gefahren wurde, ju Boben geriffen, wobei ber bedauernswertheAnabe einenBruch des rechten Beines babontrug. Der Berlette fand Aufnahme im Alexianer-

Der große Streik.

Die Mobile & Ofio-Bafin giebt nach. (?) Auch die Beltlinieangestellten Tobliegen fich dem Streik an.

Voraussichtliches Intermezzo zwischen Geren Debs und Onkel Sam.

Wagner-Schlafwagen werden populär. Cebensmittelzusuhr durch Cahmlegung des

Die "American Railway Union"

welche in Folge ihres gegen die Pull=

Irachtverkehrs bedroht.

bas Tagesgefprach in ben gangen Ber. Staaten geworben ift, hat feit geftern einen Sieg zu verzeichnen. Die Mobile-& Ohio-Bahn hat, murbe gemacht burch die Unanmehmlichkeiten Streifs, bem Berlangen ber Union nachgegeben und bie geächteten Bull= man-Schlafwagen aus ihrem Betriebe verbannt. Vielleicht, daß bieses baldige Nachgeben von Seiten ber genannten Bahn auf Grund bon Ronflitten gu= rudauführen ift, welche bie Leitung ber= selben mit der ziemlich diktatorischen Bullman Co. bereits früher gehabt hat. Thatfache ift, baf bie legtgenannte Befellschaft eine Schlappe erlitten und bie Bohcattbewegung einen Sieg zu ber= zeichnen hat. Wie es scheint, ift bas Grefutiv=Romite ber ftreiklustigen Union, bas in ber Person Debs' einen Leiter und Organisator erften Ranges gefunden hat, mit Einzelsiegen nicht aufrieden, benn wie verlautet, foll in ber geftrigen Situng bes Romites, bas hinter berichloffenen Thuren bis fpat in bie Nacht hinein berathschlagte, ein Beschluß gefaßt worden sein, nicht die Uebergabe einzelner Bahnen gu forbern, fondern die Bereinigung ber berfchiebe= nen Gifenbahnbirettionen, bie fich bie Befämpfung bes Boncotts gur Aufagbe gemacht haben, als Rörperschaft zu zwingen, fich bem Willen ber Railwan Union zu fügen. Es bewahrheitet fich hier bas alte Sprichwort, bag ber Up= petit mit bem Gffen tommt. Der Bene= ral=Direttor ber Milwautee= & St. Paul-Bahn, bon welcher mehrere Morgenzeitungen bie Nachricht brachten, baß auch fie fich ben Forberungen ber Railwah Union gefügt habe, wurde heute bon einem Berichterstatter ber "Abend= post" interviewt und gab hinsichtlich ber Stellung ber genannten Linie gur Bob= cottfrage folgende schriftliche Ertlärung

"Die Berichte ber Morgenzeitungen hinsichtlich unseres Nachgebens in ber Boncottangelegenheit find unwahr. Es ift fein folches Berlangen an uns ge= ftellt worden, wir haben fein Ueberein= tommen mit ber Railway Union ge= troffen, und wir konnen auch teines treffen. Die St. Paul Co. hat feinen Rontratt mit Bullman, fie betreibt und befitt ihre eigenen Wagen. Die Milwaufee= und Northern=Bahn, welche in unferen Befit gelangte, ift einen folden Rontratt eingegangen, er umfaßt vier Wagen, und wir find verpflichtet. Diefelben auf ber Milmautee= und Northern-Bahnstrecke laufen zu laffen. Bon biefen vier Wagen befinden fich amei feit einem Monat in ben Repara= turmertstätten, ein anderer steht auf einem Nebengeleise, gleichfalls einer Mus= befferung wartend, und nur ber vierte ift in Betrieb. Bis auf Diefen behnt fich Intereffe in ber Ungelegenhei aus."

So weit sich die ganze Situation, welche mit jeber Stunde burch Bermeh= rung ber Streifenben beranbert wirb, überbliden läßt, konnen bie Züge vieler Bahnen, die in Chicago einmunben, nur mit großen Schwierigfeiten und alle mit bedeutenden Berfpatungen ein= treffen. Die Kreuzungen, an benen in Jolge der Besehung ber-Signal-Beichenftellerthurme mit unerfahrenen Leuten fich bie meiften Bertehrsftodungen ereignen, tonnen mit großen Schwierig= feiten und nur baburch paffirt werben, baß ein ftartes Aufgebot von Polizei= mannschaften in Uniform und Bivil bie Maffen ber Streifenben und ber mit ihnen Sympathisirenben bon ber Berftörung ber Weichenftellapparate guriidhält. Die Stockung bes Borftabt= verkehrs verschlimmert sich gleichfalls, und ber Frachtvertebr ift 3. B. auf ber Manon=, Grie=, Grand Trunt=, Wa= bash= und Pennsphoania=Bahn völlig eingestellt worben. Die einzigen Linien, welche von dem Boycott nicht in Mitleibenschaft gezogen werben, find bie "Michigan Central- und die "Big Four"=Bahn, die bekanntlich Wagner= Schlafmagen im Betrieb haben. Jeber Bug ber genannten Linien, welcher ei= nen ober mehrere Wagnerwagen mit fich führt, wird von ben an jeder Gelei= fetreuzung berfammelten Maffen, bie gang energifch Bullmanfeinblich finb. mit lautem Freubengeschrei begrüßt. Die Angestellten ber Beltlinie, etwa 1000 an ber Bahl, haben sich feit geftern Nacht elf ein halb Uhr gleichfalls ber Boncottbewegung angeschloffen, und Die Arbeit niebergelegt. Da bie Beltlinie auf ihren Geleisen bie Berbindung ber berichiebenen Gifenbahninfteme unter einander bermittelt, fo bedeutet ber Streit ihrer Angestellten eine bedeutenbe Berschlimmerung ber Situation.

Die Gesammtzahl ber Streifenben wird jest auf etwa 13,000 geschätt. Verhältnismäßig ift bie Haltung ber Ausständigen noch immer eine friedli= che. Rur ein einziger Unfall, bei bem aber glücklicherweise fein Menschen= leben zu beklagen ift, ereignete fich auf ber Wabafhlinie nahe ber TaylorStr., wo in Folge falscher Weichenstellung ein Borftabtzug um 2 Uhr 15 entgleiste und nur nach längerem Aufenthalt und mit großer Mithe wieber auf bie Beine, ober richtiger auf bie Raber gewahrscheinlich, daß herr Debs mit bem Bunbesgericht, mit welchem befanntlich nicht gut Rirschen effen ist, in Berührung tommt. In Washington find beim bortigen Sauptpoftamte aus

Störungen im Poftwerfehr eingelaufen und bas lettere hat ben Generalanwalt Olneh veranlaßt, an ben hiefigenBun-besanwalt Mildrift folgendes Teles gramm abzufenben:

"Geben Gie gu, bag ber Bertehr bet regelmäßigen Büge, welche Boftsachen ber Ber. Staaten auf bem üblichen und gewöhnlichen Wege mit fich führen, nicht unterbrochen wird, wie es burch einen Rongregbefcluß und ben General-Postmeifter angeordnet ift. Berschaffen Sie sich Verhaftsbefehle ober andere Machtbefugnisse burch bas bortige Bundesgericht gegen jebe und alle Personen, welche fich an ben Störungen bes Postwertehrs betheiligen, und weifen Gie ben Bunbesmarfchall an, bem Gefege Nachbrud zu berleiben und man Co. heraufbeschworenen Boncotts eine folche Ungahl von Silfsmarfchällen ober anderen Silfstraften anguftellen,

als er für nothwendig hält." Bis jett ist noch bon Geiten bes Anwalts tein Bersuch gemacht worben, ben Prafibenten Debs für bie Berzögerung der Rostzüge personlich ber= antwortlich zu machen, doch ift es wie gesagt nicht unwahrscheinlich, baß sich biefes in naber Butunft ereignen burfte.

Wenn ber Boncott gegen bie Bullman'ichen Schlaf= und Speifemagen, ber naturgemäß bie Stodung aller großen Gifenbahn-Linien gur Folge haben muß, noch einige Tage langer anhält, bann wird nicht nur bie Le= bensmittel=Zufuhr nachChicago bebent= lich beeinträchtigt, sonbern auch ben Rachbarftädten, bie auf bie biefigen Großhandler angewiesen find, bie Baa= renlieferung einfach abgeschnitten wer= Geftern wurden bie Rommif= ben. fions-Raufleute an South Water Str. bon berfchiebenen Gifenbahn-Gefellschaften bavon in Renntniff gefett, baß fie feine leicht berberbliche Fracht mehr annehmen werben, fo lange bie Streitigkeiten andauern, und baf bie Sändler fich auf beträchtliche Bergögerungen in bem Gintreffen bon Bag= ren in hiefiger Stadt gefaßt machen fonnen. Rach Empfang biefer Rachricht machten fich folde Raufleute, be= ren Borrath gering ift, baran, alle ih= nen zugängliche Waare aufzutaufen, mas zur Floge hatte, bag bereits am gestrigen Abend sämmtliche Borrathe in South Water Str. fnapp murben. Es ift daher zu erwarten, daß die Preise beständig fteigen werben und frische Bühner. Fifche und neues Gemufe in den nächsten Tagen als Lurusfachen auf ber Tafel bes Familienvaters an= gesehen werben tonnen.

Die leicht berberblichen Rahrungs= rungsmittel, welche auf ber Strafe berfauft werben, tommen hier per Er= preg an und fast alle biefe Biige find schon oder können noch zu irgend einer Zeit in Stodung gerathen. Die Rommiffions=Raufleute find nicht die eingi= gen Firmen, welche Unannehmlichkeiten befürchten. Die großen Wholefale= Groceries und andere Lebensmittel= Berforgungshäufer halten feinen über= mäßig großen Vorrath von Waaren an hand, weil fie nicht ben Raum ba= für haben, weshalb irgend eine Unter= brechung in der Zufuhr mehr ober we= niger Noth bedeuten murbe. Die Rauf= leute an G. Water Str. find fich bar= über einig, bag ihre Musfiten auf gute Geschäfte für Die nächste Beit giemlich

Gin Bertreter ber Booth Pading Co. erklärte auf Befragen, baß feine Firma bis jest noch keinen Unannehm= lichkeiten begegnet sei, aber er konne nicht fagen, wie es in 24 Stunden aus= feben wurde. Ginen großen Theil ber Waaren erhalt bie Firma bermittelft ber Minois Central-Gifenbahn und es ift zweifelhaft, ob heute Abend ober morgen die Zufuhr noch anhält.

B. D. Armours Privat-Setretar fprach fich bahin aus, bag es nicht leicht möglich ware, eine Fleischnoth in Chicago in Szene zu fegen, weil bie Stod Yards mit lebendigem Rindvieh angefüllt seien und ber Vorrath von biefer Seite aus auch ohne neue Zufuhr 100= chenlang anhalten merbe. Er habe jedoch hierbei nicht auf die Möglichkeit gerechnet, bag bie Angestellten in ben Stock Nards ebenfalls an ben Streit gehen könnten, was bei ber unter ben Arbeitsrittern herrschenben Stimmung feineswegs ausgeschloffen fei.

Gin herborragenber hiefiger Bader erklärt, daß es im Falle einer allge= meinen Stockung ber Gifenbahnen nicht lange bauern würbe, um ben Borrath an Mehl zu erschöpfen, fobag bann ein Brotmangel eintreten fonnte. Er ber= läßt sich jedoch barauf, baß bann burch Die Geeschiffahrt Abhilfe geschaffen werden würde, ba bie Schiffseigenthüs mer bei ben niedrigen Frachtraten fehr gerne Mehl zu beforbern gewillt feien. Lange Züge von mit Gis belabenen Waggons fteben auf Seitengeleifen, wo das Eis zerschmilzt. In Folge bessen ist ber Wholesale-Preis bes Eises bereits um mehrere Dollars per Tonne in die Sohe gegangen, und wenn ber Streif mehrere Tage anhalt, werben vielehaushaltungen bieWirfung in empfindlicher Weife fühlen.

Der Borrath an Weichtohlen ift jest knapper, als zu ivgend einer Zeit wah= rend bes Roblengraber-Streits. Geftern wurde bamit begonnen, bie Dampfteffel ber Schleppbampfer mit Harthohlen zu heizen.

Salber Fahrpreis nach Meburh Part und jurud über Die

B. & D.=Gifenbahn. Infolge ber National Educational Uffociation Meeting wird bie Balti= more & Dhio Gifenbahn Excurfionsti= det nach Asbury Part und gurud, ben 7. 8. und 9. Juli gur Rate bon \$22 für bie Runbreife verlaufen. Mufent= haltsberechtigung unterwegs in Philabelphia. Baltimore und Bafbington, ebenfo in Deer Part, Dafland unb Mountain Late Bart, ber berühmten Sommerfrifche in ben Meghenn=Ber=

Tidets giltig jur Rudfahrt über bie Tidets giltig zur Küdfahrt über bie Riagara-Fälle, ohne Extrasosten. Wegen Einzelheiten sprecht in ber Stadt Tidet Office,) Kr. 193 Clark Str. nar. allen Theilen bes Lanbes Rlagen über | Str. bor. -2ji teten."

Berdachtige Itmftande.

W. C. Minards plötglicher Tob.

Mit einem Erlaubniffchein bom Gefundheitsamt berfeben, fuhren geftern Abend brei Manner auf einem Bagen nach bem Graceland Friedhofe, um die Leiche bes am 10. Januar d. J. berstorbenen Abvolaten W. E. Minard auszugraben. Man bermuthet, bafiMinard eines unnatürlichen Tobes ftarb. Die Leiche wird einer Postmortem-Untersuchung unterworfen und der Inhalt bes Magens bes Berftorbenen burch ei= ne Analyse genau untersucht werben.

Praxis und ein ansehnliches Bant-Ronto befaß, wohnte in feinem eigenen Haufe, Mr. 369 Campbell Abe. letten Dezember wurde er ploglich frant und ftarb balb barauf an Rrampfen, nachbem er am Tage zubor eine Bantanweisung zu Gunften feiner Frau auf fammtliches Gelb unterzeichnet hatte, bas bon ibm in ber Bant beponirt war und fich auf etwa \$2000 belief. Die Bantanweifung foll fofort in Baargelb bermanbelt worben fein. Borber batte Minard ein Teftament gemacht, laut welchem fein gesammtes Gigenthum im Falle feines Tobes feiner Frau gufällt. Um Tage vor Minards Beerdigung wurde bie Frau jeboch bon ben Blattern befallen, und innerhalb einer 200= che ftarb fie ebenfalls. Da fie weberRinber noch ein Testament hinterlaffen hatte, fo fiel bie gange, einen Werth bon etwa \$10,000 repräsentirende Nach= laffenschaft ihrer Mutter Melinda

Das Superior-Gericht foll jest auf Beranlaffung bon Minarbe nächsten Bermandten angegangen werben, einen Berwalter zu ernennen, welcher vonMi= nards hinterlaffenihaft Befit ergreifen und biefelbe fo lange vermalten foll, bis die Angelegenheit näher untersucht und endgiltig erledigt ift. Minards Mutter und mehrere feiner Gefchwifter leben noch. Minard und beffen Schwiegermutter waren burchaus feine Freun= be, benn er hatte itr bas haus berbo=

Erhielt \$25,000.

Der Schabenersch=Brogeg von John Barron gegen bie Chicago City Rail= man Co.", beffen Berhandlungen gehn Tage in Unfpruch genommen hatten, ift endlich geftern Rachmittag beendigt worden. Dem Allger wurde bon den Gefdworenen eine Summe bon \$25,= 000 gugesprochen. Barron war am 16. Februar 1890 verligt worden. Er be= fand fich am Abend jenes Tages auf ber borberen Plaform eines Pferbe= bahnwagens, ber bie Archer Abe. ent= lang fuhr. Sigerd eine Meinungs= verschiedenheit gab Beranlaffung gu ei= nem Wortstreit gnischen Barron und bem Rutscher. Der lettere gerieth Schlieglich in eine folde Buth, bag er ben Baffagier beim Rragen padte und bon ber Car herabwarf. Barron fiel unter bie Raber, woburch er einen Bruch bes Rudgrats bavontrug und auf Lebenszeit arbeitsunfähig wurde. Der Prozeg fand bor Richter Clifford ftatt.

Unter den Radern.

Ginem bebauerlichen Unfalle ift ge= dern Abend furg bor 9 Uhr ber 12= abrige Theodor Schuk, beffen Eltern in dem Saufe Dr. 4147 Princeton Abe. mohnen, zum Opfer gefallen. Der un= füdlicher Richtung fahrenden Zuge der Cottage ! Grove Ave.-Rabelbahnlinie herabgefprungen, gerabe in bemfelben Mugenblide, als ein aus entgegengefet= ter Richtung tommenber Bug die Stel= le baffirte. Schulg murde bon benRa= bern bes Greifmagens erfant und nabe= au 20 Schritte fortgeschleift, wobei ihm beibe Beine in schredlicher Weife gerqueischt murben. Gin Ambulang= wagen schaffte ben Berunglückten nach bem Merch-Sofpital, beffen Mergte fei= nen Buftand für bochit lebensgefährlich erflarten. Den Ruticher bes betreffen= ben Zuges scheint teine Schulb gu tref=

"Abendpoft", it flide Auflage 39,500. -

Beitgemäße Anordnungen.

Polizeichef Brennan hat geftern an feine Inspettoren eine fehr zeitgemäße Orber erlaffen. Er wies Diefelben nämlich an, ftreng barauf gu feben, bağ von jest bis nach bem 4. Juli bie Orbinang, welche bie Anwendung bon Schießwaffen innerhalb ber Stabtgrengen berbietet, jur Durchführung fommt, und nöthigen Falles außerorbentliche Borfichtsmagregeln gu biefem 3med zu ergreifen.

Keine fran kann glücklich

und froh fein, menn ichmerghafte weibliche Beschwerden ihr Ceben perbittern.

Ift fie melancholisch, reigbar, nervos, jum Schwindel geneigt, oder mit Schlaflos figfeit ober



Mrs. Unna Miller in Dub: ring, Da., geigt, daß Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound diese fdredliche Schwäche und den nies derziehenden Schmerz im Unterleib heilt, ebenfo die Schwindligkeit im Kopf, das reigbare Gefühl und den

Derluft des Uppetits. "Ich fann Ihr Degetable Com-

Fefte und Bergnügungen.

Deutscher Kriegerbund der Sudweft. feite.

Um nächsten Sonntage, ben 1. Juli, wird ber "Deutsche Kriegerbund ber Submeftfeite" in John Berners Grove, Lyons, 30., fein brittes großes Picnic abhalten, für bas bie weitgehendsten Borbereitungen getroffen worben find. Büge ber Chicago=, Burlington= & Quinch-Gifenbahn berlaffen ben Beftern Abe. Bahnhof um 9.13, 10.54 und 11.53 Bormittags, sowie um 1.20 Nachmittaas. Die Rudfahrt fann um 6.30, 7.00 und um 10.20 Abends er= Minard, welcher eine einträgliche folgen. Die Arrangements für bas Fest liegen in ben Sanben ber Serren Albert Barg, Th. b. Mictuzemsti, Lubmig Schmidt, Wilhelm Chrieften, Muguft Floring und henry Williams. Es unterliegt feinem Zweifel, bag alleFest= theilnehmer einige außerordentlich genufreiche Stunden in bem geräumigen und ichattigen Part berleben werben. Allfo auf zum Pienie bes Deutschen Rriegerbundes am nächften Conntage!

Curnverein "Garfield".

Außerorbentlich bergnügt wirb es ficherlich am Sonntag, ben 8. Juli, in Simons Grove, Ede Clart Str. und Lawrence Abe., zugehen, wo der Turn= berein "Garfield" ein Bicnic und Rin= ber-Schauturnen abhalten wirb. Schon feit Wochen find großartige Borberei= tungen getroffen worben, fo bag ber Erfolg bes Westes als gesichert betrach= tet werben tann. Das Fest beginnt um 10 Uhr Bormittags und wird fi= cherlich bis gum fpaten Abend anhalten. Das Urrangements-Romite gibt fich ber Soffnung bin, baf Die Betheiligung eine außerorbentlich gahlreiche fein wird, gumal auch gahlreiche Mitglieber anberer Turnvereine ihr Erfcheinen guge= fagt haben. Für gute Dufit, Boltsbeluftigungen aller Urt und Erfrischungen wird in befter Weife Corge getra= gen fein. Für ben Gintritt find 25 Cents für einen Serrn nebit Dame gu entrichten.

Noble Loge K. & L. of B.

Die oben genannte Loge wird am fommenben Sonntag, ben 1. Juli, im Columbia Garten, Nr.5316-26 State Str., ihr erftes großes Bienic abhalten, mit bem ein Commernachtsfest verbunden fein wird. Bei Gelegenheit bes Feftes werben zwei goldene Dle= baillen als Preife für bie altefte bem Orben angehörige und in Chicago, refp. Umgegend, wohnende Schwefter und ben alteften Bruber gur Bertheis lung gelangen. Der Unfang bes Bicnics ift auf 1 Uhr Nachmittaas festae= fest worben. Der Gintrittspreis be= trägt 25 Cents pro Berfon. Wenn bas Wetter nur einigermaßen gunftig ift, erwartet bie festgebenbe Loge eine großartige Betheiligung bon Geiten ih= rer Freunde und Gonner.

Westfeite Pleasure: Club.

In Ruhns Part an ber Milwaufee Abe. wird ber "Westfeite Pleasure Rlub, R. of S." am nächften Conntag, ben 1. Juli, fein erftes großes Bicnic und Commernachtsfest feiern. Die Mitglieder des Klubs werden bon ber Logenhalle aus, unter Borantritt bon Meintens Militar=Rapelle, bis gum Part marichiren, wo fich fogleich im Laufe bes Tages ein außerorbentlich reges Leben und Treiben abspielen wird. genufreiche Stunden. In Rolfsipie= fen, Unterhaltung aller Art, Erfrifchun- | jede Lebensgefahr ju befeitigen. gen und guten Getranten wird fein Mangel fein.

Turnverein "Dorwarts".

Das biesjährige Schülerfest bes Turnvereins "Borwarts", welches in bem herrlich gelegenen Schiller-Park abgehalten werben foll, wird boraus= fichtlich alle bisberigen Feste bes ftreb= famen Bereins weit in ben Schatten ftellen. Es ift für biefe Belegenheit ein aukerorbentlich reichhaltiges Brogramm, beftehend in Schau- und Breisturnen ber Schüler und Schülerinnen, in Preisfegeln etc., aufgestellt worben. Bon Seiten besurrangements=Romites find alle nur möglichen Borbereitungen getroffen worben, um ben Festtheilneh= mern nur wirklich gediegene Unterhal= tung ju bieten. Büge der Wisconfin Central-Bahn beforbern die Musflügler um 9.00, 9.15 und 1.00 Uhr nach bem Festplage und halten an fammilis Sauptstationen innerhalb ber Stabt.

Bon einer umgeftürzten Mauer gerfdmettert.

Gin Mann, beffen Name, wie man annimmt, William Ring war, tam gestern Abend um 7 Uhr auf schreckliche Weise um bas Leben. Er war an ber Ede von Bolf= und Salfteb Str. mit bier anberen Arbeitern bamit beschäf= tigt, für Ebward J. McGrevon, wohnhaft 228 Ewing Str., die Mauer eines einstödigen Ziegelgebäudes heruntergu= reißen, als biefelbe unvermuthet nach= gab und ihn unter ihren Trummern begrub. Seinen bier Rameraben gelang es, ber Gefahr zu entrinnen, und fie machten fich fofort baran, ben Berunallidten gu retten. Gie famben ihn bemußtlos, an Geficht und Bruft furchtbar zugerichtet, faft zermalmt. Er gab auf bem Wege nach bem Hofiptal fei= nen Geift auf. Geine Berfonlichfeit tonnte nicht mit Sicherhoit festgestellt

3m 3od erlahmt.

3m Getriebe bes alltäglichen Befdaf:slebens merben Manner und Franen borgeitig abgenunt. Gur Manche unter und ift es nicht leicht, für Biele ummöglich, fic eier einemal davon los zu machen. Davon hindert und das ambeugisme Jod, die keigefügte ungerreihdere Keitzig gebieterijder Dienstdorfeit zum Ivos der Erheftung unseres jelde und unsere Lieben. Viele fünken unser dieser Laft darzeig in's Grad; es keit Mittel gibt, diefe Laft darzeig in's Grad; es keit Mittel gibt, diefe Laft weriger drückend zu machen und die Beidwerden zu kendern, die hie kiender Zehreisveiter Bereifsbaugfeit mannenklich die Khander Lebenstweiter Liefe in Geschäftsbaufern. Faschischer Michaelter Elecks in Geschäftsbaufern. Faschischer Michaelter Lebenstweiters und voller kraft zur der die beschweiter Lebenstweiters und ellen Kraft zur der die helebenden und erfrischenden Mickungen von hofferter Ekagembiters und vollen Kraft zur Wiederschaft gewantliche Elecksbauerber Lebenstweiter und geit fiege Eitzelicher und geit die der die eine Bereicher und geit fiege Eitzelicher und geit fiege eitzelichen der eine den geschlichen der einzelichen der eine Lieden de einmal bason fos ju machen. Davon binbert uns bas

Lutz8

Vamstag, den 30. Juni.

Um auf unferem 2. Flur Raum far tommende Attrattionen ju ichaffen, offen wir diefen Camftag eine Reihe unvergleichlicher Bargains. Preise halten nur für Samflag aut. — Verläumt diesen Verkauf nicht.

Pugmaaren:	Wrapper- u. Waift-	Kleider- und Gule-
200 ichon garnirte Hite. Güte, werth \$2.50, um \$1.29	500 hübiche Rovelty Baifts, bernntergejest von 75c auf	pepartement. 100 Kniedosche Augüge für Knaben, voll werth §4.75, \$2.39 deuntergeiett auf. 300 Bercale Baifts für Knaben—werth 300—un qu rännen 1000 Etrohhüte für Mainner und \$1.25 Merth das Doppelte. 500 Yaar Aniehosen für Knaben, werth 600— test. 200 feine weishe Baifts für Auaben— merth 600— tür Auaben— in Männer werth \$1.25, ihr 500 blane Tuch-Müsen für Knaben, blüig au 300, jest.

42 Buge täglich. Beit 35 Minuten. Auch wird bald die electrifche Bahn laufen.

Lotten nur \$200. Werden bald doppelt fo viel

28ir haben Rirden, Soulhan. fer und feine 25obubaufer.

geliefert

Teib

ALBERT

Gine bubiche angiebenbe Subbivifion an ber Rreugung ber Chicago u. Northwestern= und Bisconfin Central-Gifenbahnen, auflogend an bas

DESPLAINES. Lotten nur \$200.

Reft \$1.00 per Boche.

Rein befferer Plat in der Nähe Chicagos gu finden für Belbanleger und Beimftattefucher.

Rommt nachften Sonntag mit uns nub wir wollen Guch etwas

geigen bas 3hr ficher bewundern merbet. Bir veranftalten tagliche Er=

Unfere Sonntagszüge verlaffen ben Chicago & North Bestern Bahnhof, Gde Wells und Kingle Str. (halt auch an Elybourn Junction) 1.30 Rachm. jeden Sountag, ob Regen oder Connenschein. Preistidets in unserer Office ober am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang des Zuges. Kommt Ale.

UTITZ & HEIMANN. 531 bis 535 UNITY BLDC. ober 619 MILWAUKEE AVE.

Opfer der Sige.

Un ber Ede bon Salfteb= und 17. Str. fturzte geftern Nachmittag ber 24= jährige Frant Pafet, von einem Sit= schlage getroffen, bewußtlos auf dem Bürgerfteige zu Boben. Man brachte Das Arrangements-Romite garantirt ben Erfrantten nach feiner Bohnung, gludliche Anabe war an ber Ede bon allen Festtheilnehmern vergnugte und Rr. 767 Ban Sorn Str., wo es einem fofort berbeigerufenen Argte gelang,

A. 3. — Sie find nicht affein verpflichtet, für die Jeif, mabrend meider Tie die Mohnung über ben Abflungstag Ginaus berwohnt bosen, Miethe zu bezahlen, sondern der Haustwirth fann von dem Tage an, an welchem die "fünftgafte Künvigung" ablet, iogar die doppafte Mertje von Ihnen einterlien, bobrausgesest natürsch, daß sie pfandbar find.
Ut ter Leifer. Sin is ansässehrscher Prief. das einzige, was am Njage in.

3. R. – Abir daben Ihr "Gimgejandt" erbaltin, müssen aber darauf belteben, daß Sie und Ihren tollen Romen und Ihre Abresse angeben, wenn Sie Beridschofigung erwatern.

B in do ab an a. – "All right," wenn Sie duch ist das aus wolken, sam in Inklunft dem Gas-Trust das Arbenslicht adgebrebt", ausfatt "ausgedagen" werden.

G. B. - Gelbitverftanblich muffen Sie eine Ligens Billiam Q. - Dem fteht berfaffungsinabig nichts enngegen. Das "Theeren und Febern, ift zwar in Shicago nicht üblich; wenn Sie aber auch aus gebert und gefebert vorden wollen, so multien Sie ib aus angebert und gefebert vorden wollen, so miljein Sie ib junachst entsteden, fic alsdann in ein mit Theer grütlies Fab steden und, nachdem Sie wieder ferangefrachen sind, in einem Saufen Febern werberrollen lassen. Die se nach dieser krousgefrachen jun, in einem Jaufen Febern werden ihre in 186 n. Die fie nach dieser krozedur gut fühlen" werden, ist allerdings mehr als zweifelba.t.

Sheidungsflagen wurden gesten wie folgt eingereicht: Johanna gegen Lidm. Mueller, wegen Bertassus; Wisselimine gegen Corisoph Kobolsti, wegen granjamer Behandlung; Kate S. gegen Freman M. Gale, wegen Gebendhei; Phisilington gegen May S. deather, wegen Gebendhei; Phisilington gegen May S. deather, wegen Gebendheis und granjamer Behandlung.
Sowährt wurden sogend John Dross, wegen Bertassens und Gebendheis; Minnie den Gabe. Sowährt wurden sogen Lendschaften und Gebendheis; Minnie den Gabe. Darleit den Karlion Acidensi; Minnie den Gabe. Darleit den Karlion der Verlassens; Minnie den Gaberderen wegen Leckossens; Minnie den Gaberderen wegen Leckossens; dareit von Keisfon Fieldenderen wegen graufswer Behandlung und Ebebruchs.

Bau-Grlaubnifideine

wurden gestern wie folgt ausgestellt: Timothy Kelle-ber, Isde. Bridesschaft mit Lajement und Aben, 708 47. Ert., \$7500; V. A. Kennes, zwei Isdes. Brid-Flats mit Basement, 862-35 Union Woe., \$10,000; H. Bretasta, died. Bridesstaft mit Basement, 770 Aurner Wee., \$3500; A. B. Gullen, 418id. Brid-rfats mit Basement und Laden, 570 Mergan Str., \$10,500; M. Johnson, Isdel. Bridesschaft mit Base-ment, 196 Richmond Wee., \$3000; Thomas Golds-weiter, 1980; A. Bridesschaft wie Base-nent, 196 Richmond Wee., \$300; Thomas Golds-weiter, 1980; John Brigon, 318id. Bride-sten in Basement, 1980 Barroll Woe., \$2000; Frau Reid. Isdel. Bridestaden mit Basemen, \$300; Trau Reid. Isdel. Bridestaden mit Basemen, \$300; Trau Reid. Isdel. Bridestaden mit Basemen, \$300; Trau Reid. Isdel. Bridestaden mit Basemen, \$300; Thomas Laden, \$300; Tarroll Bridesschaft, 1980; Toda Bridesschaft, 1980; A. Bridesschaft, 1980. Bridesschaft, 1980; A. Bridesschaft, 1980. This. Bridesschaft, 1980; Ernesschaft, 1983. Bridesschaft, 1980; Ernesschaft, 1983. Rousen, 2014. Bridesschaft, 1980. Ernesschaft, 2020. This. Bridesschaft, 1980. Ernesschaft, 2020. Bridesschaft, 1980. Ernesschaft, 2020. La. Bridesschaft, 1984. Bridesschaft, 2020. Bridesschaft, 1980. Bridesschaft, 2020. Bridesschaft, 2

Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen murben in Der Office bes Connty-Clerfs ausgestellt: s County-Cletts ausgestellt:
Quedo Fatre, A:the Follon, 21, 19,
Charles McCon, Dora Sinnott, 24, 20,
Charles McCon, Dora Sinnott, 24, 20,
Charles Minist, Man Arava, 22, 21,
Androve Frein, Anna Carona, 22, 21,
Androve Frein, Anna Carona, 22, 21,
Androve Frein, Anna Charles, 23, 20,
Arava County, Oglodoline Karlick, 23, 20,
Arava County, Oglodoline Karlick, 23, 20,
Arava County, Many Condo, 27, 23,
Androv Mills Cita Candian, 27, 23,
Androv Mills Cita Candian, 27, 23,

Thomas Codin, Mary Punch, 27, 23.
Sart Meil, Gitt Landion, 27, 23.
Jad Roberts, Nora Gooder, 30, 19.
Grant Sver, Mary Glob, 29, 22.
Grift Minte, Angeberg Aufter, 20, 19.
Domas Galife, Rift Medinent, 30, 25.
Chriftian Burndart, Abdie Helment, 30, 25.
Chriftian Burndart, Abdie Helment, 30, 25.
Chriftian Combart, Abdie Helment, 30, 24.
John Storfe, Louis Brita, 47, 35.
Thomas Chand, Robert Andhansien, 25, 23.
Jacob Gradowski, Marmanna Stazievski, 37, 22.
Dorrie Technaun, Mertine Johanneien, 26, 23.
Jacob Gradowski, Marmanna Stazievski, 37, 22.
Dorried Gilmore, Chal Brown, 27, 21.
Jefob Galti fun, Graeffan Strome, 27, 21.
Jefob Galti fun, Graeffan Strome, 27, 22.
Jefob Galti fun, Graeffan Strome, 33, 26.
Madees Granas's, Isla Carlion, 31, 31.
Marion Gumbell, Mendie Sharis, 31, 27.
Jefob Galti fun, Graeffan Strome, 27, 22.
Jefob Galti fun, Graeffan Strome, 34, 34.
Julius Brinderg, Suddie Strome, 34, 34.
Julius Brinderg, Suddie Greederg, 30, 22.
Aconit Gile, Marios Johanneien, 24, 26.
Robert C'Reil, Mar Ganton, 21, 19.
Smust Rheiftrom, Geffue Sectuman, 20, 22.
Aconit Gile, Marios Johanneien, 24, 26.
Robert C'Reil, Mario Ganton, 21, 31.
Jaco Golomeser, Babrita Dettelbod, 23, 21.
Gard Belees, Wilhelmine Wahn, 37, 23.
George Chibreth, Minné Gantle, 35, 23.
Foronge Robert, Babrita Dettelbod, 23, 21.
Gard More, Smale Compa, 28, 28.
Charles Falleibet, Guma Grenice, 35, 23.
Foronge Chibreth, Minné Galtin, 25, 21.
Mar Morf, Nanie Comba, 37, 22.
Chanes Falleibet, Rowin Soli, 26, 23.
Charles Rolleibet, Rowin Soli, 26, 23.
Charles Rolleibet, Rowin Sching, 31, 23.
Charles Refleibet, Rowin Sching, 31, 23.
Charles Refleibet, Rowin Sching, 32.
Charles Refleibet, Rowin Sching, 32.
Charles Refleibet, Rowin Sching, 31, 23.
Charles Refleibet, Rowin Sching, 32.
Charles Refleibet, Re Anton Gerger, Garaline Buster. 20, 18. Joseph Bosner, Jennie Sultan, 30, 22.

Radftebend veröffentlichen wir Die Lifte ber Tente den, über beren Tod bem Geinndheitsamte jeftern und bente Mittag Meldung juging: Dousfes M. Schiffing, 233 C. Annbolph St., 49 J. Jacob Meders, 361 B. 13. Str., 50 J. Leo. Hrifth, IA. Paristic Abr., 19 J. Gelena Gedect, 1676 R. Hollked Str., Nadel Christian Beroid, 476 S. Wood Str., 2 J. Krosdom Picies, 5013. S. Saffko Str. Thomas Leddegg, 1373 Wajhington Blod., 54 J.

Martibericht.

Chicago, ben 23. Juni 1394. 1 Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Bothe Beeten, 15c—25c ber Duhend. Sellerie, 20c—30c ver Duhend. Salae, 75c—\$1.00 per Barrel. Reue Kartoffeln, \$1.75—\$2.00 per Barrel. Janickeln, \$3.00—\$3.30 per Barrel. Rohf, 65c—75c per Rifte. Gemüfe.

Bebenbes Grfiffeel Junge hubner, 14c-18c ber Bfund. | bubner, 6c-8c ber Bfund. Trusbubner, 6c-8c ber Bfund. Graten, 7c-16c ber Bfund. Ganje, 13.00-44.00 per Lubend.

Buttet. Befte Rabmbutter, 17c-18c per Bfunb.

Rafe. Chebbar, 8c-9c per Bfunb. Cier. Ge-loc per Dugend.

Bildte Drangen, \$2.50-\$3.50 per Rifte. Bitronen, \$3.50-\$4.00 per Rifte.

Rr. 1, Timethy, \$10-\$10.50 Nr. 2, \$8.00-\$0.50. Rr. 2, 47c-19c; Rr. 3, 45c-fle.

Albenduost.

Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Smifden Monroe und Moams Gtr.

CHICAGO.

Zeiephon seb. 1436 und 4040.
Preis febe Rummer
Durch unfere Träger frei in's Hans geliefert möchentlich ,
Babrlid, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Etaaten, portofrei
Jahrlich nach bent Austande, portofret \$5.00
The state of the s

Rebafteur: Grip Glogauer.

Leere Drohungen.

Seftiger als bie Gintommenfteuer ift gewiß fein Abschnitt ber Wilsonbill angefeindet morten. Um biefer "fo= zialiftifchen Neueung" willen war fast Die gange öftliche Preffe mit ber Tarif= reform bes Abgeordnetenhaufes ungufrieden. In Folge beffen bilbete ber Demagoge Sill von New Dort fich ein. baß er feine Sinneigung gum McRin= Jenismus am beften burch bigige Be-

fampfung ber Gintommenfteuer mastiren tonne. Er war fo fest bon ber Beisheit ober Schlauheit Diefer Boli= tit überzeugt, bag er fich die zwei größ= ten Reben feines Lebens gegen bie Gin= fommenfteuer ausarbeiten ließ und Diefelbe eine Moche lang jeben Tag burch neue Umenbements lächerlich zu machen versuchte. Mis aber ber Genat als Plenarausschuß über biefen "fdmäch= ften" Buntt ber Tarifbill abstimmte, wurde bie Gintommenfteuer mit 40 ge= gen blos 24 Stimmen gutgehei Ben. Rur brei Demofraten, nämlich Sill und me too-Murphy bon New Dorf und Smith bon Rem Jerfen, fie-Ien bon ihrer Bartei ab, mahrend alle Populiften und nicht weniger als fechs

Stimmten. Un bemfelben Tage beichloß ber Ge= nat ohne Wiberspruch und ohne Ra= mensaufruf, bie erhöhte Steuer auf Mitohol fofort nach ber Unnahme ber Zarifbill in Rraft treten gu laffen, und nicht erft fechszig Tage fpater. Es wurde alfo ein bollständig mühelofer Gieg über ben Whisthtruft errungen, beffen Unwälte im Genate gebroht hat= ten, baß fie bie gange Tarifreform gu Falle bringen wurden, falls man ihre Bunfche nicht erfülle. Im Mugenblid ber Enticheibung magte es fein einziger Genator, fich bem Truft zu Liebe offen als Berrather gu befennen.

Republifaner mit ben Demofraten

Mus biefen beiben Abftimmungen fann nur ein Schluß gezogen werben: Gie beweifen flarlich, bag bie bemotra= tischen "Führer" im Genate flägliche Jammerlappen waren, als fie fich bon ben "Ronfervativen" in's Bodshorn ja= gen ließen. Man hatte meber ben Roh-Ien= und Gifengruben-Belitern, noch bem Budertruft "Bugeftandniffe" gu machen, und am allerwenigften hatte nan die Wilsonbill mit 400 Amende= ments bis zur Untenntichtett zu ver= fillnemein brauchen. Die "Bluffers" hatten ihre Rarien fofort niebergelegt.

wenn man fie muthig "aufgerufen" hat= te. Beft, Jones und Harris haben fich bon Borman, Brice und ben Buderfenatoren aus Louisiana gang gehörig Da an biefer Thatfache jett gar nicht mehr au ameifeln ift, fo muß bas Abgeordnetenhaus barauf befteben, bag

bie "Umenbements" bes Genats gum größten Theile ausgelöscht und bie wichtigften Bestimmungen ber ur= fpriinglichen Wilfonbill wieberherge= ftellt werben. Roble und Erze follten wieder auf Die Freilifte gefett und ber Buichlagezoll auf gereinigten Buder follte geftrichen werben. Gefchieht bies, To wird die bemofratische Bartei nicht als gefnidte und buffertige Gunberin por bie Babler hingutreten brauchen, fondern fich rühmen tonnen, bag fie trop aller Sinberniffe und Schwierig= feiten ihre Berfprechungen erfüllt hat.

Der Sympathieftreif.

Durch ihren sogenannten Sympa-Phieftreit bat fide Die American Rail= way Union die erbitterte Feindschaft aller ameritanischen Gifenbahn=Befell= schaften zugezogen. Bon Bullman und feinen Balaftwagen ift gar feine Rebe mehr. Es banbelt fich nur noch barum, ob bie Bahngefellichaften, nachbem fie ibren Arbeitern alle Forberungen gu= gestanden und ihre Berbande anerkannt haben, megen ber Beschwerben an be = rer Arbeiter ihren Betrieb follen un= terbrechen laffen. Das wollen fie arunb= fählich nicht zugeben, weil fie fonft niemals Frieden hatten. Gie fagen, wenn fie heute die Pullman'schen Wagen abschafften, fo tonnte man morgen bon ihnen verlangen, baß sie "geboncottete" Schienen aufreigen ober berrufene Luftbremfen befeitigen follen. Deshalb find fie entschloffen, ohne alle Riidficht auf Bullman ben Rampf bis gum Meu-

Berften fortguführen, Wenn bie Arbeiterberbanbe im 2111= gemeinen jede Phrafendrescherei bei Geite laffen und fich auf ben rein ge= fcaftlichen Standpuntt ftellen, fo merben fie fehr balb zu benfelben Schluffen gelangen, wie ber vielgeschmähte Chief Arthur bon ber Union ber Lotomotivführer. Gie werben fich fagen muffen, bag fein Unternehmer geneigt fein wirb, Rontratte abgufdliegen, an bie nur er gebunben fein foll, an bie aber bie Arbeiter fich nicht halten mollen. Was nütt es g.B. einem Fabritan= ten, fich mit feinen eigenen Arbeitern auf guten Fuß gu ftellen, wenn feine Nachgiebigkeit ihn doch nicht gegenAus-ftände und Berluste schützt? Ift er für feine Ronfurrenten berantwortlich, ober gar für bie Fabrifanten eines gang anberen 3weiges? Ihm wird es nie einleuchten, bag bie mit ihrem Lohne gang zufriedenen hutmacher bie Arbeit nieberlegen müffen, weil bie Schmiebe ihren Boffen beffere Bebin= gungen abtrogen wollen. Da er un= möglich bafür forgen tann, baß alle berfpruch fiehend, schnell aber wird man Unternehmer im ganzen Lanbe gute seine Amsicht andern wenn man ber möglich bafür forgen tann, bag alle

Löhne gahlen, fo muß er fich bar= Ungelegenheit auf beschränten, feine eigenen Ungeftellten gu befriedigen. Mehr fann man billiger Beife auch nicht von ihm ber= langen. Mollte er fich in bie Gefchafts= führung anderer Unternehmer einmiichen, fo wurde er einfach gur Thur herausgeworfen werben.

Rann fich alfo ein Unternehmer ben

Frieden auch badurch nicht fichern, baf er bie Berbanbe ber in feinem Gefchaftszweige thatigen Arbeiter aner= fennt und mit ihnen Bertrage fchließt, fo wird er fich mit ben Gewertschaften überhaupt nicht mehr einlaffen wollen. Berfonen, Firmen, Gefellichaften ober Berbande, bie gewohnheitsmäßig ihre Rontrafte brechen, werden geschäftlich in Berruf ertlart, felbft wenn fie behaupten, bag fie nur aus ibealen Beweggrunben ihre Berpflichtungen nicht eingehalten haben. Dies ift fo felbftverftanblich, bag man barüber tein Wort au berlieren braucht. Im Ernfte wird feine Union behaupten wollen, bag für bie Arbeiter andere gefchäftliche und fittliche Regeln gelten follten, als für bie Unternehmer, ober bag es einen 3wed hat, mit einer Organifation gu unterhandeln, bie ben Wortbruch nicht nur für erlaubt, fonbern fogar für

Das Streben ber Unions muß bor allen Dingen barauf gerichtet sein, ben Arbeitern die Gleich berechti= gung gu berichaffen. Gie muffen barauf hinwirten, bag bie Arbeitsbe= bingungen nicht einseitig bon ben Un= ternehmern festgesett, fonbern burch Bermittlung ber Gemertichaften gmifchen Rapitaliften und Arbeitern we ch= felfeitig bereinbart werben. Wenn bies in ber That ihre Aufgabe ift - und Rien:and wird bies beftreiten wollen, - fo muffen bie Unions unerschütterlich an ihren Abmachungen festhalten, bamit Gebermann weiß, baß er fich unbedingt auf fie berlaffen fann. Rur auf biefe Beife fonnen fie fich Ichtung berichaffen und es babin bringen, baf bie Unternehmer lieber mit einer verantwortlichen Gewertschaft verteb= ren, als mit einem unorganifirten Sau-

In ihrem eigenen Intereffe fonnen bie pragnifirten Arbeiter niemals bie "Grundfähe" unterschreiben, auf benen ber Streit ber American Railwah Union fußt. Es mare biel beffer gemefen, wenn bas Beld, bas biefer Musftand ben Streifern felbit toften wirb, ben bon Bullman ausgesperrten Arbeis tern als Unterftühung gugewiesen morben mare.

Die Lonalität der Engländer.

Im englischen Unterhause fpielte fich geftern ein gang außerorbentlicher Borgang ab. Dem Saufe lag ber Untrag bor, ber Ronigin gu ber Geburt eines Erben bes herzogs bon Dort, alfo ei= nes fünftigen Erben bes englischen Thrones, Die Glüdwiniche ber Abge= orbneten auszubriiden, als fich James Reir Sardie, ber Führer ber Arbeiter= Repräfentanten bes Baufes, erhob und in folgender Beife gegen ben Untrag protestirte: "3ch ichulbe feinem erbli= den Berricher Unterthanenpflicht. Der Borfommnik zu einem wichtigen Greig= nif aufzubaufchen. Es freut mich au hören, bag bas Rind ziemlich mohl ift. und ich werde gern in der gewöhnlichen Weise gratuliren, wenn ich bie Eltern bes Rinbes treffe, aber wenn bas an Stelle ber Nation ftehenbe Unterhaus aufgeforbert wirb, fich in Glückwün= fchen zu ergeben, bann protestire ich im Intereffe ber Burbe bes Saufes. Die Angelegenheit hat einen Punkt, ber bas Unterhaus betrifft. Das Befet ber= langt, bag ein Lanbesminifter bei bein intereffanten Greigniß gugegen war, ich aber bin ber Unficht und erflare, bak berartige Dinge nicht bagu beitra= gen, bie Würbe bes Saufes in ben Mugen bes Bolfes gu erhöhen. Mir scheint, als ob ein Protest am Plate ware. Wenig fümmert es mich, ob ber fünftige Berricher biefes Landes ber wahre Artifel ift ober ein uniergescho= bener. Der Untrag murbe geftellt, weil bas Rind in ber foniglichen Familie gehoren murbe, und bem Saus fteht bas Recht zu, zu fragen, welch' beson= beren Gegen hat benn bie Ration ber foniglichen Familie gu banten? Uns wird gefagt, baß bie Ronigin ein halbes Jahrhundert lang geherricht hat. Das wünsche ich zu berichtigen, indem ich fage, fie hat regiert, nicht geherricht.

Da ift ber Bring von Bales. Welche besondere Wohlthat hat er ber Nation erwiefen, bag wir uns feinetwegen freuen follen? - - Das Saus foll freudig banten, bag ein Rind geboren wurde. Aber bis jest tonnen wir noch gar nicht wiffen, ob es die Fähigkeit befigen wird, Diefes große Reich gurregie ren. Diefes Rind wird bon Schmeich= fern und Speichelledern umringt, und ihm wird gelehrt werben, fich erhaben über alle Underen zu bunten. Menn bie Beit tommt, wird es eine Weltreife machen, und Gerüchte über morgana=

tische Seirathen werben ihm folgen. -- Da bas haus nicht bie Zeit fanb, feinem Mitgefühl mit ben Wittmen, Baifen und anberen, bie in Folge bes fcredlichen Grubenungludes in Bales leiben, Musbrud gu geben, proteftire ich gegen ben gegenwärligen Mummen=

Diese Rebe Barbies murbe bes Def=

teren burch laute Neugerungen bes Migfallens unterbrochen, und als er geenbigt hatte, wurde ber Untrag, ber Rönigin zu ber Geburt bes fünftigen Thronerben zu gratuliren, mit allen Stimmen gegen eine — bie harbies — angenommen. Das scheint auffallend, benn im ersten Augenblick wollen bemofratisch=bentenben Menschen bie Meußerungen Barbies vernünftig und berechtigt bortommen. Dag bie Bolts= vertretung eines mächtigen Reiches ber Rönigin formell ju ber Geburt eines

Urentels gratuliren foll, fcheint unbe-

motratisch, mittelalterlich und mit un-

ferem aufgetlärten Beitgeift im Die

Ueberlegung ichentt

Bei Beurtheilung ber Sachlage muß man bor allem zwei Buntte in's Auge faffen. Erftens Die Thatfache, bag bas jeweilige Saupt ber foniglichen Familie in England nie regiert, sonbern nur repräfentirt, und zweis tens, bag Großbritannien ein gewalti= ges Weltreich ift, für beffen gahlreiche Bolterstämme bie Ronigin ober ber Rönig bas einzige Gemeinsame ift.

Der wirfliche Berricher in England ift bas Parlament, und biefer Thatfache ift es jugufchreiben, baß Die Berson ber Ronigin ben politischen Rämpfen vollständig fernfieht. Richt bie Rönigin, fonbern bas Barlament macht bas englische Bolt für bie Gesetzebung und Durchführung ber Gefebe berant= wortlich, gegen bas Parlament richtet fich die Erbitterung ber Arbeitslofen ober überhaupt Urmen. In ber Berfon ber Rönigin ober bes Ronigs fieht ber Engländer nur ben Träger bes engli= schen Ruhmes, bes Glanzes und ber Macht Alt-Englands, und herr harbie würde wenig Glück haben, wollte er fich mit feinem Proteste birett an bie Daffe bes englischen Bolies wenden. Diefe Lonalität, welche bie Engländer ihrer Ronigin als ihrer Repräsentantin ent= gegenbringen, ift bie ficherfte Bemahr fij ben Meiterbestand bes Meitreichs. Das beutige Großbritannien mit feinem gewaltigen Umfang und ber Ber= Schiebenheit feiner Bolter, Die allen möglichen Religionen und Raffen an= gehören, ift nur als Monarchie bentbar. Dit bem Augenblicke, in bem England Republit murbe, mußte ber fchnelleBerfall bes Weltreiches eintreten. Das mif= en bie Englander, und wenn fie fich omit zu ber Geburt eines neuen qu= tunftigen Thronerben gratulirten, fo beglüchwünschten fie fich nur gu ber Thatfache, baf ber Fortbestand ber gegenwärtigen Regierungsform, welche Die für bas Weltreich einzig mögliche ift, gefichert ift. In Diefem Sinne brudfich Lord Salisbury im Soufe of Lords aus, und in biefem Sinne freuen fich auch die bemotratischften Englanber ber Geburt eines zufünftigen Thronfolgers.

Lotalbericht.

Geftorte Sochzeitsfeier.

Gegen ben Möbelhanbler Safob

Thein, beffen Gefchäftslotal fich in bem Haufe Nr. 291 Wabafh Woe. befindet. ift von Ab. Karpen, einem Mitgliebe ber Firma Rarpen & Bros., eine Rlage megen angeblicher betrügerischer Bermögensiibertragung angestrengt wor= ben. herrThein murbe in feinem Bohn= haufe, Nr. 551 Cleveland Ave., mo ge= rabe bie Sochzeit feiner Tochter aefeiert wurde, bon einem Ronftabler in Saft genommen. Der Lettere hatte fich einen Beitungs-Berichterftatter ausgegeben und war mit großer Freundlichkeit empfangen worben. Die Entrüftung ber anmefenden Sochzeits=

gafte war beshalb um fo größer, als ber angebliche Brichterstatter fchlieklich in feiner mahren Gestalt ent= puppte. Die Berhandlung bes Falles wird am 7. Juli bor Richter Under-Antrag berbsichtigt, ein alltägliches wood ftattfinden. Bis babin fteht Thein unter einer Bürgschaft von \$1000.

Tener.

In ber Theerfabrit bon Georg Gleng, Ede bon Reaper und Diverfen Str., entstand geftern Abend, wenige Minuten nach 6 Uhr, ein Brand, ber einen Gefammtichaben bon \$1000 an= richtete. Gin großer Theil bes Baa= ren-Borrathes ift bem gierigen Glemente gum Opfer gefallen. Der Berluft ift burch Berficherung gur bollen Sobe

Gin Brand, ber geftern Nachmittag in der Gewirg-Mühle von M. Sont & Co., Nr. 8 Riber Str. gum Musbruch tam, fonnte bon ber Teuermehr mit Leichtigfeit gelöscht werben, ebe ein nennenswerther Schaben angerich=

* Angenehm jum Ginnehmen und fraftig in ber Wirtung ift Calbwells Shrup Bepfin in 10c-Flaschen (10 Do= fen 10 Cents) für Berftopfung und Un= verdaulichkeit.



Mrs. Mattle Gupton

Gab neues Leben. Migrane und Reuralgie geheilt bon Boods.

Soods Carjaparilla bat mir biel Gutes gethan.

3ch litt an Migrane und Reuralgie beinahe mein ganges Leben. Die Schmergen maren fo beftig geworben, baß meine Danbe fich für gange Stunden gufammentrampften und ich fie nicht gebrauden tonnte, Der Dottor fagte meinem Manne, bas wenig für mid gethan werben tonnte. Die berfchie-benen obne Erfolg berjuchten Mebizinen hatten mich gang entmuthigt. Rachbem ich zwei Flafden bon Sang entinutgig. Rampen de batte, fublte ich Er-Goods Carfaparifla gebraucht batte, fublte ich Er-leichterung, und zwar in einem Grabe, bag ich mir wie ein neuer Meufch vortomme. Unfer fleiner Sohn litt

Sood's Sarfa-

fabarilla nimmt find Entgündung und Deifer ichwunden und er befindet fich in bester Gesu Fran Mattie Supton, Dufedom, Zenn. Soods Billen helfen gur Berbanung Und heilen Repffichnergen. Ju allen Stpotheten vorrathig. 25c.

Offen Samftag Abend bis 10:30 Uhr.

Wir fraben feine Zweigläden irgendwo.

Das

Spring

(Gefundheits=Bier)

ift an folgenden prominenten

Platen stets an Zapf:

Bridgemater, Dearborn und Kinzie Str. Berger, 314 Bells Str. L. Beder, 379 D. North Ave. Bachman, 43 D. Nanbolph Str.

5. Nigner, 262 Cinhourn Mne.

Ghr. Anderjen, 34 G. Marfet Gtr.

Binber, 146 La Galle Str.

Beder, 555 R. Glarf Str.

Birns, 1771 Milmaufee Ape.

M. Clanton, 101 28. Grie Gtr.

B. Dalton, 432 R. Clarf Str. 3. Demald, 334 C. North Ar

M. Dombrowsti, 444 Elfton Ave. 3. Gliott, 76 D. Madijon Str.

Early & Osgood, 195 La Salle Str.

Garly & Digoob, 215 Dearborn Gtr.

Everling, Wells nabe Obio Gtr.

Effund, 189 Towniend Gtr.

Runfe, 1319 M. Salited Str.

Sahrig, 67 Randolph Str. Fullie, 172 B. Divilion Str.

Gredrids, 5496 Lafe Ave. Gredide, 2220 State Str.

Franzen, Larrabee und Center Str. Rid, 1890 R. Salfteb Str.

Otto Griesbach, Lincoln und Garfield Aves. B. Gehrfe, 584 R. Galifornia Ave.

D. Guenhel, 5. Ave. und Bajhington Str. Gaft Wine Co., 576 R. Clarf Str.

Odle Blite Ch., 370 K. Clatt Str. B. Galouska, 19 Brigham Str. R. Großtoph, 424 B. North Ave. Herbrich Bros., 169 D. Chicago Ave. K. H. Herbrich, Chicago Ave. u. Sebgwidstr. Hillinger Bros., Sheffield und Belmont Ave.

berrman, La Salle und Randolph Str.

A. Solzbauer, Mabijon und Martet Str. Soepfner, 660 N. Beftern Ave.

Sanichmann, 387 B. Divifion Str. Sartung, 995 B. Chicago Ave.

Salverjon, 200 R. Ajhland Ave. B. Hoed, 716 B. Korth Ave. J. Jung, 106 D. Randolph Str. Junge, 1566 Clybourn Ave.

Robnion, 386 Milmaufee Ape.

bujon & Anderjon, 163 D. Chicago Ave.

Rrohn, Milmaufee Ave. und Desplaines. Rlaas, 123 G. Clart Gir.

S. Kaehler, 159 D. Balhington Str. Hyde Park Erchange, 55. Str. und Stonen. A. Kraußlich, 332 Hubson Ave. C. F. Kinnucan, 435 S. Clark Str.

Janet, 424 D. Rorth Ave. Janett, 264 B. Chicago Ave.

Rt. Beifup, 260 G. Glarf Str.

B. Rraug, 939 R. Roby Str. Rlotter, 97 Dearborn Str.

turk. 3765 Laurel Ape.

Rurman, 115 Wells Gtr.

awfinion Bros., 206 Towniend Str.

holloweb, 39 Abams Gtr.

ribrid, 46 Babaih Ave.

98 Freud 201 Mahanija Mine

Berfa, 218 29. 12. Str.

F. X. Cloidt, 381 23. Etr.

R. Caspers, 1511 State Str.

Sohnen, Clarf und Monroe Gtr.

Galdwell & Brannod, Belle und Grie Gtr.

Calowell & Brannod, Ringie, nahe Belleftr. S. B. Coelin, 236 N. Clarf Str.

Connern, Baulina und Indiana Str.

Rorth Ape.

5. Runnes, 10 D. Mabifon Str.

Wautesha=

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Wiederum-Erfolgreich!

Der Bub-Derkauf des Kuh, Mathan & fischer-Kleiderlagers-fügt der Geschichte der vielen brillanten, ungeheuer erfolgreichen Derfäufe des Bubs ein weiteres Kapitel hingu. Je weiter wir gehen, defto mehr lernen wir den Werth des prächtigen gundaments, welches wir für dieses Geschäft gelegt haben, schätzen-der unerschütterliche fels "Bahrheit und Werthe" geben. Das Publikum weiß es-feit fieben Jahren hat der Bub von Tag zu Tag bewiesen, daß in Bezug auf ehrliches Unzeigen und ehrliches Geben von Werthen es in Chicago kein Geschäft giebt, das sich mit dem Bub vergleichen kann -und deshalb glaubt das Publikum es-hat Vertrauen in uns-in unsere Waaren-

Den Kuh, Mathan & Fischer-Berkauf

erklären wir ohne Rückhalt als eine der besten Gelegenheiten, an wirklich feinen Kleidern Geld ju fparen, wie sie seit vielen Monaten nicht geboten murde-und wir miffen, daß diese einfache Erklärung seitens des Bubs genngt, unfer Manner- und Knaben-Kleider-Dept. am Samstag mit Käufern zu füllen.

Männer-Frühjahrs-Anzüge—

Weichmadvolle reinwollene Baarenin Sad: und Frod facons-feiner in ber Bartie ber von Ruh, Rathan & Rijcher im Bholefalt für weniger als \$12 vertauft wurde, und bie daher gewöhnlich für \$15 Retail verfauft werben-Samftag.

Feine Anzüge für Männer-

Blane Gerges, Caffimeres und Che-viots-prachtig gemacht und ausgestattet-einfach u. doppelreihige Farous-bie Ruh, Nathan & Fiicher bei Taufenben für \$14 bis \$16 olejale verkauften-Samftag für

Mehrere hundert der feinsten und theuersten fertigen Anzäge, die je in einem Reiderladen gesehen wurden Muginge fo fein, wie fie überhaupt fur Gelb gemacht merben fonnen-Anguge, bie in jeber Sinficht ben

besten auf Bestellung gemachten Kleibern von \$35 bis \$45 gleichstehen — in ber That die beiten, welche Ruh, Rathan & Filder machten und bie im Retail von \$20.00 bis \$25.00 werth find .— Gine Auswahl

gosen für Ilänner.

Megulare \$3.50 fein Cheviot : Sofen für \$1.85 Männer, in fammil neueften Frühjahrs= muftern-Samftag f Mirflide \$4 reinmol lene Sofen für Man ner-von ausgezeich neten Wollstoffenausgezeichnet ge= ichnitten und ausge ftattet, Gamftag fü Gehr feine Caffim . Kammgarnhofen Manner eine Dugl tat im Retail nie f

meniger als 85 ver fauft, Samstag für Muerfeinfte Drefthofen ür Männer, in jeber Beife gleich bem beiften Baar Sofen, bas

ten Paar Bolen, bal 3hr je nach Maß ge-macht faht filr \$10 und \$12, Samftag \$4.75

Unvergleichliche Offerte in

Anaben-Aleidern. Lange Sofen-Anguge für Anaben

bon pofitib reinwollfnensheutots und Cassineres. After Is vis 19 Jahre, früh in der Cation für \$10 und \$12 verfust. Camftag fur Rusgezeichnete lagge Hofen - Au-züge für Kuaden; von schnen im-portirten Chevick, Iweeds Caf-simeres und Class. Größen 13 dis 10 Jahre. jederAugun garantirt \$13.50—\$15 west, Samstag für. Franch Juntor end Merfer-Angüge für Kinder, in marineblau, log-farbig und fonch Cheviots und

2 Stüde-Augige für Kinder, von posistiv reinwollenen Stoffen, in hellen u. dunklen Schottleungen, für jede Attersfuse von 6 dis 15 Jahre. reg. 45, 46 u. 47 Werthe. Samstag für

Slar Waifts zum halben Preis Wir wollen jofort 100 Dugend der welt berühmten "Star" hemben-Waifts für Anaben, gebigelt, röumen, und fanger damit an. Ihnen zu offeriren Auswah unferer regulären \$1.00 Bemb-Buifts 486

\$3 und \$3.50

Zan-Schuhe

für Männer,

Das ift die

furze, wahre Geschichte.

Daaren.

Spezial-Verkauf von 1,100

Es find tan, ruff. Kalbleder

und ruffet Ziegenleder-Schuhe

—jedes Paar \$3 oder \$3.30

Am Samftag ju abfolut außerhalb des Bereichs der Ronkurreng ftefenden Freifen. 150 Dugend importirte Debdo

Strobbute für Dlanner, ber leichtefte, fühlfte u. bequemfte Strobe hut—Ihr abit \$1.00 anderswo für benfelben hut—im "Qub" 200 Dugenb feine Cennets, Da-

dinaws, Japs, Cantons und Split Braibs für Mander, — angebrochene Partien — reguläre \$2 hüte-Answahl, Samftag nur Gine groke Bartie Matrofenbute Banbern - in allen Farben -

bisher für \$1.50, \$1.75 und \$1.98 perfauft — nehmt Eure Auswahl Samftag für..... Gine große Partie Strobbute für

Manner, so gut wie jeber, ben 250 ghr auberswo für 50c und 75c fauft, Samftag für. Männer=

Ausflattungswaaren | Form und Anopflöcher, donpett geftevbte Saume – ein regulares 500c |
18 Ateionagsfluct – Samtag...

Tourifeen: Demden — Die beften im Lande — feine ichottische
Madrad und Arforde — es gibt
feine besteren — 82. 82.50 und 83.
ift der Preis in der gangen Stadt
beim hab Camstag. To Dugend fanch gewebte Bests—garantirt nicht die Harbe zu bertieren – die birklichen Lund geber der Sorten-einsach oder dop petkabsig.—Camitag und Lud-hub zum halben Preise.

75 Duhend Demben für heihes Wetter — in seinem Safeen und Mabras Cloth — bibich gestreift und karriet — von werth \$1.25 — Samftag im hub für

Todes-Angeige.

Todes: Ungeige.

Allen Frounden und Befannten bie traurige Rach-richt. Dah mein Sahn Carl Rumpf am 27. Juni fin Alter von 53 Jahren geltorden ift. Die Beschiung findet flatt um Somabend, 3 Uhr Rach-mittags, vom Erevelouie, 6351 Mochesneh Abe.,

Toded.Angeige.

leiden fanst entiqueren 111. A. Scholling, Gatte. Charlen, Bertha, Walter, Kinder. C. Boelfe, Mutter. 233 O. Randolph Sec.

Gestorben: Mabel Christina Kor-bid, im Alter von 2 Jahren, 10 Monaten und 2 Lagen, am 28. Juni 1894, Cloreds 6 Uhr. Bereit gung von Louerbaufe, 476 S. Mood Str. nach Tamilag, und 2 Uhr, in Aufden nach Sr. Passi-

gung bom Tourebaufe, 476 S. Mood Str., an Sumfig, um 1 Ubr, in-Antiden nad St. Bowl Str., an forins-kirchof.

Commer:Theater

Conntag, den 1. Juli, fomie jeben Abend ber Boche:

fowie jeben Aben der Woche:
Dis Counterseit Tyrolor,
lowie Die Wlaningen: Tiese ber Homitie Ford.
Geschwister Gehrne.
Gerre Annie Aloepjel.
Fran Eife Roth.
Auflang Andmittagd 2 Uhr. Arbends hunt? Alpr.
Matines Souniag, den i., und Mittwech,
Matines Couniag, den i., und Mittwech.
Gintritt 25 Cents. Kinder fre

SCHNEIDER,

der befannte Photograph,

hat fein Gefdaft bon 2135 Archer five. nach

2222 State Str. verlegt.

er innigft geliebte Gatrin, Mutter, Todyer, und Schwägerin Dora Schilling von 49 Jahren nach brotitigigem fchwerem

Sommer-Aleider.

Ruble Sommer-Office-Rode Schwarze Alpaca Röcke für Männer, die besten, jemals in Chicago berka den—für den niedrigenP ide ften, bie erfauft wur- 85c Fanch Alpaca n. Mohain Bode und bagu paffenbe Weften für Wouner-an-Fanch Albaca u. Mohair Nöde und bazu vaffende
Westen sür Wönner-ananderswo zahlt zhr 18.50
str dieselben-dien nur.
Reinwollene schwarze u.
blaue Flanell - SommerNöde sür Männer-18.60
würden sonilivo feine
besteren laufen-nur.
Einfach grane. sowie gestreiste reinseinene Nöde
sir Wänner-der ü. ste,
seinse und schonke Sommer-Hoch, den es giedt18.50 in allen anderen
18.50 in allen anderen
18.60 in allen anderen
18.60 in dien anderen

Mir fönnen Sie ausstatten, einersei, wie flein ober groß Sie find — benn wir haben alle benkbaren Größen siets auf Lager.

Damen-Aarderobe und Waists.

Beine India Leinen weiße Waifts für Damen — mit jei-

Ertra feine Cloth Cuite fur Damen -

Auswahl....

Feine Dud Guite für Damen-in marinebla. und hellblau geftreift -regulare \$3.50- Garberobe

Deutides Rechtsbureau

ireunden und Bekannten die trautige Rachricht, unfer Barer und Gatte Andoreas Streily Mittwoch, den 27. Juni nach langen jehierem den janft in dem Geren entickselen ift und pioze Alter von 54 Jahren, 8 Monsbern und 28 Lagen. Eberdstungs linder flatt am Freitag, den 29 uni, Rachmitags 1 libr, dom Trauerbaufe, 23 enells Str., nach Waldbeim. Parbara Streily, Gattin. Louise, Annie, Katie, Emil, Kinder; necht Berwanden. 92 LASALLE STR. in ber Office bon 21. Boenert & Co.

ertheilt Austunft über Erbigafis- und Boll-machtsfachen; beforgt Ginglehung und Ausgah-lung bon Geldern in Europa und Ausgah-tung Beflgittel zu prüfen ober irgend welche Bechts-angelegenheiten zu beforgen hat. bitte borzulprechen. Auskaust gratis.

84 La Salle Street Vallagescheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Untwerben, Rotterdam, Umfter-bam, Stettin, Sabre, Paris, te. Deffentliches Motariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglanbi-tungen, Erbicafte-Rolleftionen, Poftans-ahlungen ufw. eine Spezialität. General-Maentur ber Sanja-Linie amifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.

Grira gut und billig für 3mifdenbede-Baffagiere. Reine Unftererei, fein Cafile Garben ober Ropfftener. - Rabered bei ANTON BŒNERT, 84 LA SALLE STR.

Geftorben: Am 29. Juni 1894, Fran Carrie Glaf, geliebte Gattin bon Chrift. Glaf, geliebte Gattin bon Chrift. Glot, im Alter bon 61 3abren nur 9 Monaten. Berroigung om Sountog, ben 1. Juli, Rachmittags 1 Uhr, bom Trauerbaufe, 2 B. 20. Str., nach bee St. Francess-Rirche und von da nach bem St. Bourfacius-Lirchof. Rajuten: und 3mischendeck = Billete billigsten Preisen. North Chicago Schüßenpark.

Bedfel und Boft:Musjahlungen,

Deffentlides Rotariat C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR.,

Stollettion von Grbidaften

THEO. SCHWENGEL.

747 WELLS STR., Familieu-Gingang 10 Lincoln Ave. Importirte und hiesige Biere, etc. Sonnlags regulares Dinner 50c. 31mt Steaks, Chops u. Definateffen Spezialitat Barfon & Lindftrom, 113 O. Chicago Ave. G. Leichnit, 1827 Milmaufee Ave. (Pibbert, 953 R. Salfteb Str. Lublow, 358 S. Clark Str. D. Marr, 76 O. Washington Str. Magnus, Clarf und Illinois Str. Marts, Randolph und Peoria Str. Miehle, 876 28. Inbiana Gtr Mathias, Salfted und Divifion Str. Malonen, 813 N. Roben Str. R. Morris, 170 S. Ciarf Str. McCole, 162 Martet Str. 3. Raib, 630 B. Indiana Str. Wegbanh, 213 Bebiter Ane Dieberforn, 1841 R. Saifteb Gtr. D. Donnell, Milmaufee und Rorth Mpe. Popa, 416 Elfton Ave.

Beterjon, Salfted und Grie Gtr. Bingustu. 152 Milmantee Ape. Regehr, 201 Wells Gtr. G. Rojenow, Diverjen und Sheffield Ave. 2B. Rabite, 459 R. Clart Str. Mug. Stenberg, 110 Sebawid Str. Ilb. Stenberg, Glarf Gtr. u. Sheifielb Moe i. Schöpfer, Wells und Ontario Str. B. Schuele, Wells und Sigel Str. E. Summer, 128 R. Clark Str. Strobl, 116 N. Union Gir. Gebrer, 277 Divilion Gtr. . Gehrer, Glarf Str. u. Sherman Pl. . Stettler, 687 Brightwood Ave.

Mrs. M. Schiebinger, 397 Bells Str. 3. B. Sabus, 1283 29. North Ave. . Schlereth, 48 Lu Salle Str. Schoflenberger, 367 D. Divifion Str. A. Sandquift, 83 D. Chicago Ave. Schomafer, 299 Bells Gtr. 3. Schumacher, 814 N. Salfted Str. . . Illin, 284 Townfend Str. Bolt Bros., Chicago Ave. u. Wells Str. R. Boglid, Dearborn u. Monroe Str. G. Benbel, Wells und Ouron Gtr B. Bernide, Divifion und State Str. M. Bagner, 59 Eugene Str. D. L. Bobad, Dearborn und Ring &. Barren, 1882 Milwaufee Ave. . Bobad, Dearborn und Ringie Str.

Aleider für Serren und Anaben muffen für halben Preis

verfauft werben. Gie brauchen nicht viel baares Gelb zu haben, ba wir auf

Auch Damen-Jackets, Capes, Uhren, Diamanten a. f. w. auf fleine wöchentliche oder monatliche Abichlagszahlungen.



Eingang an Clark Str. u. La Salle Av. u. 684 Welly St.

ift jeben Tag geöffnet für herren und Samen. Anmel-bungen ber Couler merben jest entgegengenommen,

Bergnügungs-Weaweifer.

Chie. Opera Souje-Mlabins Bunberlampe Columbia-Sowing the Bind. Coolops Theater-Charley's Aunt Chiller Theater-Die Gloden n. Corneville Dabifon Str. Opera Soufe-Baudeville.

Baperifche Cozialdemofraten.

Muf einen beachtensmerthen Rorgang im baberischen Landtage weift bie "Augsburger Poftzeitung" hin, inbem fie ichreibt: "Die banerische Sozialbe= motratie hat ben Standpuntt ber fo= zialbemotratischen Frattion bes Reichs= tages freigegeben. Die lettere ftimmt bekanntlich jebesmal in britter Lefung gegen ben Gesammtetat bes Reiches. Die baperifche Frattion bat aber biesmal für bas Finanggefet geftimmt. Abg. Grillenberger hat die pringipielle Ertlärung feiner Bartei abgegeben, baß fie einerseits in ber Berathung über ben Staatshaushalt fich gegen eine Rei= he bon Ausgaben erflärt habe, welche ben Unschauungen ber Sozialbemofra= tie und bem mahren Wohl bes Bolfes nicht entsprechen, binfichtlich ber Ginnahmen bie Urt ber Laftenvertheilung und Steuerhebung befämpft habe, an= bererfeits aber bem Gefegentwurf noch guftimme, unter Wahrung ihres prin-Bipiellen Standpunttes, bag er eine Reihe bon Aufwendungen für fulturelle Amede enthalte und bie Bewilligung bes Gefetes gur Fortführung ber Befchäfte bes Gemeinmefens nothmenbig Die herren Bebel, Liebtnecht, und Auer werden Augen machen, winn fie bies lefen, benn bie pringipielle Berwahrung hat ja gar feine Bebeutung, ba praftisch bie Sozialbemofratie in Bapern fich auf benfelben Boben geftellt, ben die anderen Barteien einnehmen. Intereffant ift an ber Erflärung auch, bak biefelbe fich barüber ausschweigt. mie gerade Die Sozialbemotratie fiir's Nationalmuseum und Runftforberun= gen stimmte, welche Abgeordnete ber burgerlichen Parteien theils betampf ten, theils zu Falle brachten!

- Ausweg. - A .: Sie muffen fich boch langweilen, Sie thun boch nie was, ba muß Ihnen die Zeit boch schredlich langfam bergeben. - B .: D nein, burchaus nicht, ich ftelle meinen Gläu= bigern Wechsel auf breifig Tage aus, und ba bergeht mir bie Zeit fehr fchnell.

- Gin rarer Artifel. - BerrSchier= mann, beffen größte Leibenschaft es ift, Müngen gu fammeln, halt fich gu feiner Erholung einige Wochen in Reapel auf. Auch hier befällt ihn eines Tages Die Sammelwuth. Er begibt fich in ben Laben eines Antiquars. "Ich bin Müngenfammler. Saben Sie einige feltene Müngen?" - "Gewiß, Signo= re." erwidert ber Sandler, "bier gu Lande find alle Müngen felten."

Lofalbericht.

Bahlreiche Entlaffungen bevorfte

In Rommiffar Winftons Office bielt gestern nachmittag bas Dienst= Romite ber Lincoln Bart-Behörde eine geheime Sikung ab, die mehrere Stun= ben in Unfpruch nahm. Es hanbelte fich babei angeblich um die für die näch= fte Reit in Ausficht genommene Ent= laffung gahlreicher Angeftellten. Das Refultat ber Berathung wurde borlaufig noch geheim gehalten.

Rur; und Ren.

* Während ber 27jährige Arbeiter Clarence Sybe, wohnhaft Wright und 70. Str., auf einem Reubau an ber Calumet Wbe. und 21. Str. beschäftigt war, murbe er ploglich bon ber Sige übermältigt und mußte nach feiner Wohnung geschafft werben.

* Un ber 47. Str. ift ber Betrieb ber elettrifden Strakenbahn auf einige Beit eingestellt worben, weil bafelbit. amifchen Afhland und Beftern Abe. ein Abzugskanal gebaut werden foll, moburch bie temporare Entfernung ber Strafenbahngeleife nothwendig ge=

* Der 36 Jahre alte Arbeiter John Nowat nahm fich gestern in feiner Woh= nung, 836 2. 70. Str., burch einen Schuß in bas herz, bas Leben. Er lebte mit feiner Frau und feinem Stieffohne feit einiger Beit in großer Uneiniafeit.

* Fred Ruffner, beffen Burgichaft am Dienftag in Richter Dunnes Gericht für berfallen ertfärt worben war, hat biefelbe, in Sohe bon \$2,500, nach= traglich neu geftellt. Ruffner erflärte, gar nicht gewußt zu haben, baß fein Fall am Dienstag aufgerufen werben

* Ein farbiges Mädchen, Namens Gla Garrifon, fturgte in ber Racht bom Mittwoch auf ben Donnerftag aus einem Tenfter ihrer im zweiten Stocmert gelegenen Wohnung, Ede 26. unbState Str., auf ben Bürgerfteig, ohne inbeffen ernftliche Berlegungen babongutragen. 218 einige Poligiften bie Berun= gliidte aufhoben, machte man bie Entbedung, daß fie an ben Blattern erfrantt war, woraufhin fofort ihre Ueberführung nach bem Blattern-Hofpital angeordnet wurde. Man nimmt an, bag bie Rrante im Fieber-Delirium

aus bem Fenfter gesprungen ift. Der befannte Prediger, Rev. B. Jah Mills, welcher fich auf ber Durchreise von Grinnel, Jowa, nach Broot-Inn befindet, wird am nachften Conntage, ben 1. Juli, in ber "Olivet Bresbyterian"=Rirche, Rr. 245 Clybourn Abe., eine Predigt halten. Herr Mills hat fich burch feine prattifche Unwenbung ber driftlichen Religion und burch fein ernftes Streben in biefer Richtung schon längst bie Achtung aller fortschrittlich gefinnten Menschen und Gelehrten erworben. Niemand wird es bereuen, ihn gehört zu haben. Um bie Olivet-Rirche zu erreichen, nehme man bie Elybourn Ave.-Rabelbahn ober bie Halfteb Str.-Pferbebahn. Der Gottesbienft beginnt Bormittags um 11 Uhr und Abends um 7 Uhr 45 Min.

Caubere Beamte.

Die Berhandlungen in bem Prozeffe gegen ben Spezial-Geheimpolizisten Marwell bon ber Grand Trunt-Bahn, welcher ber Mitfdulb an ber Ermor= bung feines Rollegen George Remcomb beschulbigt ift, follen am nächsten Montage in ber Armorn-Polizeiftation mieber aufgenommen werben. In ber 3wifchenzeit ift burch eine eingehenbe Unterfuchung festgestellt worden, daß in ber That zwischen einigen Angestellten ber Bahngefellichaft und einer Banbe bon Räubern ein Romplott beftanb, wodurch die gahlreichen Räubereien ber letten Monate gur Genüge ertlärt mer= ben. Es beift, bag bie Bahngefell= schaften um minbestens \$50,000 in fur= ger Beit geschäbigt worben finb. Der an und für fich hochft bedauerliche Bor= fall, burch ben Newcombs Tob berur= facht wurde, hat wenigftens bas eine Gute gur Folge gehabt, daß auf ben betreffenben Bahnen ber Gicherheitsbienft pollftändig reorganifirt morben ift. Das reisende Bublitum wird fich also tunf= tighin wenigstens einigermaßen sicher fühlen tonnen.

(Gingefanbt.) "Gin jüdifches Waifenhaus in Chicago".

Unter biefer Ueberschrift brachte bie "Abendpost" am Freitag, ben 22. b. M. ein "Gingesandt", bas bem Inhalte nach geeignet ift, ben Glauben gu erzeugen, als ob bisber für bie Unterbringung jubifcher Baifen in Chicago nichts geschehen fei. Das ift aber nicht ber Fall, im Gegentheil genügten für normale Berhältniffe Die vorhande= nen Einrichtungen, und gwar 1) bas große Baifenhaus bes B'nai B'rith Orbens in Cleveland; 2) Die Gefellschaft für die Erziehung judifcher Waifen, De= ren Bräfibent herr henry &. Frant ift, und 3) bie Gefellschaft für bie Er= richtung eines judischen Baifenhauses. - Leider find durch die anormale An= häufung bon hilfsbedürftigen Glaubensgenoffen in biefer Stadt, welche fich in ben letten 6 Jahren bollzogen hat, die Ansprüche an ben Gelbbeutel ber Juben Chicagos fo große gemefen,

baß an die Errichtung eines jubischen Waisenhauses noch nicht gebacht wer= ben konnte, während die Unterbringung folder Waisen, welche nicht Aufnahme in Cleveland fanden, von Familien be= wirft murbe. Ja, bie Gefellichaft für bie Erziehung jubifcher Warfen Diefe Methobe für Die einzig richtige, und manche prominente Beistliche und Rähagagen mollen bon ber sogenann= ten Heerden-Erziehung im Waisenhaufe nichts miffen.

Wenn baber auch bem Projette, wie es in bem erwähnten "Gingefanbt" ftiggirt ift, jeder nur bentbare Erfolg au wünschen ift, benn "für bie Rinder ift bas Beste eben aut genug", fo follte aber anbererfeits feine Berfplitterung ber Rrafte ftattfinben. Die Berhaltniffe in biefer Beziehung find jest bier ber Mrt. bak nur ein einmithiges, energi= sches Zusammenwirten aller Ge= meinden, Gefellschaften, Bereine und Privatpersonen zu einem gebeihlichen Biele führen tann. Die "United Bebrem Charities" haben erst neuerdings wie= ber einen Silferuf ertonen laffen muf= fen, ba bie berfloffene lange, harte und perdienftlofe Winterszeit alle Mittel er= fchopft hatte. Die jubifche Sandfertia= | Mpotheten. feitsschule barf babei auch nicht bernachläffigt werben, mahrend die Leiftungsfähigfeit ber Gebenben feit ei= nem Sahre fehr bermindert worden if Hoffentlich tritt in biefer hinficht recht balb eine Menberung jum Befferen ein und bann wird fich Manches realifiren. mas jett nur ein frommer Wunsch ift. Eins aber muß unter allen Umftanben bermieben werben, nämlich bie gerabe in viefem Lande febr allgemein verbrei= tete, höchst schädliche "Kirchthurm=Po= litit" und bie Praponberang perfonlis den Chraeizes in öffentlichen Angele= genheiten. - Was fpeziell bie jubischen gemeinnütgien Unternehmungen be= trifft, so ist burch bie im borigen Jahre gebilbete "Chicago Rabbinical Affociation" (Bereinigung ber Rabbiner Chicagos), beren Prafibent ber bewährte Altmeister ber ameritanischen

Commertheater im R. Chicago.

bem weiter gebaut werden fann.

Rabbiner, Dr. B. Felfenthal, ift, ein

auter Schritt zu einem gemeinsamen Wirten in allen fpeziell jubifchen In-

ftitutionen gur Uebung bon Bohlthäs

tigfeit und bergl. gethan worben, und

baburch ein Fundament vorhanden, auf

Shügen-Part. Der große Erfolg ber brei borberts gen Vorstellungen im Schützen-Park hat ben rührigen Direktor, Herrn Ju= lius Lehmann, bestimmt, für bie nachfte Woche ein großartiges Programm aufammenguftellen. Es wird bom 1. Juli an jeden Abend eine vorzügliche Borftellung ftattfinben. 218 Sauptattrattion muß bie Aufführung ber großen einaktigen Posse "Die Counterfeit-Throler", sowie bie Plantagen-Szene ber Familie Ford erwähnt merben. Jebem Feinschmeder biene au-Berbem gur Nachricht, bag bie Riiche unter ber funbigen Leitung ber Frau Lebmann fteht, was Garantie genug ift, bag mur bie beften und fcmad. hafteften Speifen zu ben billigften Breifen verabreicht werben.

9. P. S. C. G. Convenir.

Eine Ausgabe ber Souvenir-Rarten ber D. P. S. C. E.-Ronvention, abs aubalten bom 11. bis gum 15. Juli, in Cleveland, D., ift ber Ridel Plate Gifenbahn verabfolgt worben, ber fürgeften biretten Baffagierlinie gwifchen Buffalo und Chicago. Jeber, welcher biefer Konvention beizuwohnen und eine biefer Rarten zu erhalten wünscht, fann biefelbe toftenfrei mit ben Emofehlungen biefer billigen Eifenbahnlinie an seine Abresse gesandt haben. Diesbezügliche Ansuchen sollten an J. D. Calahan ergehen, Generalagent, Nidel Plate Gisenbahn, 199 Clark

Raberes über Dr. Thuemmlers Tod.

Ueber ben Tob bes Dr. Alexanber Thuemmler, ber, wie geftern mitge= theilt wurde, burch Morphium ftarb. hat die Untersuchung bes Coroners noch Folgenbes zu Tage geförbert. Dr. Spran, ber Mrgt, ber in feinen letten Augenbliden um ihn mar, hatte ihn fcon bor einiger Zeit megen Bei= ftesftörung behandelt. Um Mittwoch Nachmittag holte Dr. Spray ben Berftorbenen gu einer Spagierfahrt ab. Letterer ging, bevor fie feine Wohnung berließen, auf einen Augenblic in bas Babegimmer und bemertte, als er ber austrat: "Ich habe es genommen. Auf die Frage bes Dr. Spran, mas er genommen batte, antwortete er: "Zwei Drachmen Morphium" (!) Da Spran bergleichen Meußerungen bereits häufig von ihm gehört hatte, achtete er nicht weiter barauf und beibe begaben fich auf bie Fahrt. Nach ungefahr einer halben Stunde bemertte Spran, bag fein Begleiter an hef tigen Schmerzen litt. Er fuhr in Gile nach 5841 2B. Madison Str., wo angeftrengte Berfuche gemacht murben Thuemmler gu retten, jeboch ohne Er= fola. Er ftarb in wenigen Augen= bliden. Dr. Thuemmler war 36 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und zwei

* Un ber Ede bon Rodivell und Mabifon Str. fturmte ein Buggh, beffen Infaffen 3. S. Curley und R. M. gwei Ungeftellte ber "Gibeon Sibely Dental Supply Co.", Nr. 203 State Str., maren, in eine Rabelcar. Das Pferd mar icheu geworben und ging burch. Die Rollifion gefchah mit folder Seftigfeit, baf ber Ronbufteur. Thomas Mallon, burch ben Anprall auf Die Strafe geschleubert murbe. Gr erlitt fcwere Berlegungen am Ropfe und mußte nach feiner Bohnung, 500 20. Abams Str., geschafft merben.

Warming.

Das Publifum wirb bor warnt, bie gewöhnliches Blauberfalg ober eine Diidung bon gemobnlichem Seiblig.Bulper als "Rarle.

baber Salg", "Sprubel-Salg", "Deutiches (German) proved Rarisbaber Salt", und unter vielen anderen Bezeichnungen zu bertoufen fuchen, unter ber Unbreifung, bag "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Brobufte bon Rarisbab, welche bireft aus ben weltbe-

Dies berubt nur auf einer Taufdung bes Bublifums bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Banbler an biefen Salfdungen macht. 3ft tan ftli Jemand wiffentlich fünftlichen Wein bem natürlichen Saft ber Reben borgieben? Marum benn fich bon biefen Salfdungen binterführen laffen, fpegiell wenn bie Gefundheit babei in Frage fommt! Die natürlichen Brobufte ber Quellen bon Rarisbab enthalten Beftanbtheile, bie fünftlich nicht bergeftellt merben tonnen. Geit Sabrbunberten find bie Baffer von Raris. bab megen ihrer Beilwirtung bei Rrantheiten ber Beber, Rieren und bes Dagens rühmlichft befannt. Das ecte Parishaber Sprubel-Sala mirh birett aus ber Sprubelquelle unter Leitung ber Stabtgemeinbe Rarlsbab gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, bie Gisner & Denbelfon Com bant, Dem Dort, pertauft. Sebe Rlaiche bes echt im-

Bort", auf ber Stifette baben. Bu baben in allen Dan bute fic por Salidungen. Der Stadtrath: Rarlibab.

portirten Baffers und Sprubel-Salges muk phigen

Stabtfiegel, fowie bie Unterfchrift ber Agenten "Gis-

ner & Menbelfon Co., 152-154 Franffin Gtr., Ren



Is the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for

Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Mission in Montana and Idaho.

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige wöchentliche Boft-Dampffdifffahrt von Baltimore nach Bremen Commer- und Berbft-Abfahrten

Erste Rajute \$50, \$65, \$80.

Rad Lage der Plate.
Die adigen Dampfer find fammtlich nen, bon borgige lichfter Bauari und Einrichtung.
Salons und kafatengimmer auf Ded.—
Elettriche Weleuchung in alen Känmen.—
Zwischebet zu mößigen Preifen.—
Weitere Ausfunft ertheiten. M. Schumader & Co., General-Agenten, Baltim

3. But. Efchenburg, 78 Fifth Abe., Chtraga, 3AB. Ober beren Bertreter im Inlande.

Zu vermiethen Abendpost - Achaude, 203 Fifth Ave.,

3mei ungelheille Slockwerke,

70x22, mit Dampsheizung und Fahrstuhl, sehr geeignet für Musterlager ober leichte Fabritation. Die Anlage für elektrische Bertriebskraft, billiger als Dampskraft, ift im Sebäude Miethe ebento billig wie auf ber Beste ober Dillig wie Auf ber Beste ober Rorbseite. Rähere Auskunst erstheilt in der Ofsice der Abeudpost.

Unser Monster= Hufräumungs=Derfauf

dehnt sich fortwährend weiter aus. Wir erhalten noch täglich Zusendungen von Kisten, angefüllt mit Sommer-Waaren, die Unfang des Jahres gekauft wurden, und Alles, Alles muß fort. Diese gunftige Belegenheit versaume Niemand.

Frühjahrs- und Sommer-Unzuge werden zu Spottpreisen

für die ferien brauchen die Jungens gute starke Hosen und Unzüge und deshalb machen mir die Eltern noch ganz besonders auf diesen für Jeden so vortheilhaften Extra-Verkauf aufmerksam.

Morgen, von 3 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Albends große Militär-Musik auf der Frontseite unseres North Ave. Cadens.

Ecke North Ave. und Larrabee Str. - 3840 - 3844 State Str.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Beolangt: Drei Manner um auf unferen neuen inien bas Telegrupbirm ju erlernen um gablenbe Linien bas Telegtublien zu erternen, um gabiende Stellen einzumehnen. Sofort nachzufragen beim Testgraphe Zuperintendent, in unjerem Gebäude, 175 Fifth Abr., Ede Monpe Str. 2bijunlw

Berlangt: Gin Bader, 688 2B. 21. Str. Berlamat: Gin guter Junge in ber Baderei. 227

Berfangt: Gin junge: Mann um im Sans und bof ju arboiten. Courd Muller, 1621 B. Rabifon Sir., Gde Soman 2004.

Berlangt: Ein ftarte Junge um ein Bferd gu Gorgen. 1235 Grace Str., Late Biew, ein Blod ftlich von Clark Str.

Berlangt: Ein erfakener Auficher, welcher gut reiten und fabren bericht und gute Stoddzeugnöffe aufweifen fann; \$25 er Monat. Zu erfragen 72 Ogden Place, von 10 Uk Morgens bis 3 Uhr Racom. Berlangt: Gin juner Mann für Saloonarbeit; nut englisch fprechen. 46 Wilmautee Ave. Berlangt: Zuverläffig praftifche Bainter, Bergol-ber und Clater, um fobrtige Ungebote auf ein gro-hos Srud Arbe't ju gachen. 2723 S. Part Ave.,

Berlangt: Junger Mann, ber Pferbe beforgen fain und fich im haub nublich machen, Gute Sois math. 612 BB. Rorts The. Berfangt: Rüchterner, guverfüffiger Dann für Sa-

Berlangt: Manner, Frauen und auch Kinder über 14 Jahre alt, tonnen \$25-430 bie Mode verdienen, mit \$5 Auptial jum nijangen; tein canvaffen. Rach-jufragen 538 R. Clarf Str., Room 1, zweiter Fine.

Berlangt: Frauer und Dadden.

Laben und gabriten. Berlangt: Drei Damen, im auf unferen neuen Lieben bas Telegraphiren zu erfornen, um zahlende Stellen einzunehmen. Sofort hachgultagen beim Tegraphe Eudverinterbent in uhrerem Saupt glöfube. 175 Fifth Abe., Ede Moncoe Er.

Berlangt: Samb-Finifhers an Cloafs. 768 Eff Grove We., 2. Flur. Berlangt: Bier Lehrmädden um bas Aleidermas den zu erlernen; folde die stwas nähen können vors gezogen. 114 Canalport Ave.

Berlangt: Fleißige Berfauferin. 231 Rorth Moe. ff Berlangt: Gin Dabchen in Saderei-Daben. 175

Berlangt: Sandmadchen an Shoproden. 768 Git Grave Ave., nabe Rorth Abe. Berlangt: Gute Madden für Privat=Famiffen

und Beidaftshäufer; Stadt und Land. Gerrichaf: ten werben gut bedient. Scholls, Rr. 187 S. Sal-fted Str. 27junlmi Berlangt: Gin gures voutsches Madden für all-gemeine Hausarbeit; fleine Fomilie und guter Lohn. 91 humbolit Boutevarb, nahe North Ave.

Berlangt: Gin gutes beuriches Mabden für allge-meine hausarbeit. 107 Seminary Abe., nachzufragen Samftag.

Berlangt: Doutides Mabden für zweite Sausar-

Berlangt: Gin Mabden, bas alle hausarbeit ber-bichten fann. Rr. 11 22. Blace. ffa Berlangt: Deutsches Moden für allgemeinehaus-arbeit. 336 Binchefter Abe. Berlangt: Ein beutichos Mabden für gewöhnliche Gausarbeit. 888 Mitchell Eve., nabe North Woe., oben, Qumbolbt Bart.

Bertungt: Ein gutes deutsches Moden, das gut tochen, waichen und bugefn tann. 25 Sampten Et., nabe Wrightwood Wee.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für allge-meine hausarbeit; guter Lohn und Behandlung.— 1101 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche hausars beit. 952 Lincoln Mie. Berlangt: Tüchtiges Manden. 271 Dupton Str., 3. Flat.

Betlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und sweite Atheit, Lindermödchen und frisch eingewandere Mädchen sowie Kellnerinnen und Mädchen für Kechaureilons- und Hatcheit erhalten sosonige Stellen bei gutem Lohn in den feinsten Perdatfamilien und Geschichtschieren durch das erke deutsche Bermittlungs-Infilient, 605 Carl Str., rüder 693 K. Clarf Str., Früher 593 K. Clarf Str., Früher 593 K. Clarf Str., Früher 593 K. Clarf Str., Früher 594 K. Str., Str.

Berlangt: 587 Larrabee Str., Rochinnen, Mab-den filr allgemeine und gweite Arbeit, für Brivarja-milien und Seichaftsbaujer. Derrichaften werben aut und ichnell bedient. Telebhon: Rorth fill 25ap3m

Berlangt: Gute Abdinnen jowie hausmudden fin-ben gute Stellen. Drs. Sofite, 387 33. Str., nabe State Str. Derrichaften belieben vorzuiprocen. Galmt

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Sausarbeit.

Berlangt: Gin anftambiges Dabden für Rinber .-Berlangt: Gine tüchtige Röchin. 209 G. Rorthabe.,

Berfangt: Tudriges Madden für Sausarbeit. - Guter Lohn. 1025 Dleab Str., Ede Courtland, ffa Berlangt: Drei Madon für Küche und fünf für ollgomeine Gousarbeit. Zwei Tage nachzufragen. — 279 Bells Str.

Barlangt: Ein gutes Kindermadden aus guter Familie. Stetiger Phyt und guter Lohn, 3013 Ar-der Abe. Berkangt: Ein Möbchen, das Rochen, Bajchen und Bügeln versteht. 3712 Babajh Ave.

Berlangt: Gin Mabchen fru allgemeine Sausar-beit, 313 S. Galfied Str. Ru erfragen im Store, fi Berlangt: Mooden für leichte Sausarbeit. Gute Berlangt: Deutsches Mabden in fleiner Familie 1540 Dunning Str. Dof. Mädchen finden gute, dowernde Stellen im neuen Bermitrelungs-Bureau bon Mrs. Grieger, 159 E. Rorth Abe. Herrichniben belieben borzujdrechen. —1a Borlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Bals ter, 357 B. Monroe Str., Wat 2. - fa

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Gofucht: Ein erfahrener Carpenber wünfcht Repa-wiur und Reubauten anzunehmen. Offerten A 9, Abendpoft. 26jun210

Gofucht: Junger Mann, 18 3abre, fucht irgend welche Beiconie; fpricht englisch und tann mit Aferben umgoben. 757 R. Western Ave. Gosucht: Ein junger, frijch eingewanderter Blads-mith, bewandert in Hufbeichkag und Magenarbeit, ucht Setelle. Woreffe: L. Ankete, 667 R. Rochvell, frig

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Mare) Gsjucht: Alte, anständige Frau würscht einem an tändigen Herrn den Haushalt zu führen. 975 Mis vaulee Ava.

Gefucht: Gute ftarte Baichfrau wünicht Baiche in's Daus, gebt auch wöchentlich gwi Tage aus; billig; gut. 270 Sebgwid Str., hinten. Befucht: Startes beutides Dabden fucht Brivarfamilie, wo fie bas Rochen erlernen fann. Rachaufragen 790 BB. 12. Str., Muller.

Gesucht: Eine beutsche, altere Frau wünicht einen leichten Play gegen Koft und Logis; geht auch auf's Camb; fann einen fleinen hausstand felbst führen.— Räheres 145 Miswaiter Ave.

Gefucht: Ein Fraulein, vas beutich und frango-flich (pricht, wünicht in guter Famille als Rammers Fraufein einzutreten. 143 Illinois Str., Germfer. fi Gojucht: Röchin jucht Blat im Saloon ober Resaurant; bat gwei Jubre an einem Blat gratbeitet. 7 Marvin Str., nabe Bestern Woel; nehmt Line geland Woe.-Car.

Pferde, Bagen, Sunde, Bögel zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Bowan Str. Gin Gefpann Arbeits-Pferbe. 53 -- fa Imai gute Pferbe muffen billig verkauft werben.— 979 Milmauleo Wee.

Beirathegefuche. (Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit foftet fur e einmalige Ginfchaltung einen Dollar.)

Geirathsgefuch, Ein lediger, arbeitsomer Mann, in den 3ber Jahren, mit etwas Bermögen, wünscht sich nrit einem Radchen oder Bittwe zu berheicathen. Boreffe: W. 20, Mbentopoft.

599 Rord Clart Strafe. 29mgbm Alexanders Cobeim verlage. Inopon tur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9 bringt ir gend etwas in Criadrung arf dribatem Wege, unter-jucht alle unglüdlichen Familiemerhältnisse. Sei-kandsfälle, u. i. w., und jemmelt Beweise. Dieb-nähle, Raubereien und Schwindelein werden unter-jucht und die Schuldigen dur Archenscheft gegegen. Angeriche auf Schadenerlas für Bertehungen, Uns-glüdsfälle u. hgl. nit Gralg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsjachen. Bir find die einzige deutsche Kolizei-Agentur in Chicago. Sonntags affen bis 12 Uhr Mittags.

Biener Damenfonetber. Atabemte,

Sobne, Rofen, Miethe, Schulden und Anfpriche aller Art ichnell und ficher tolleftirt. Reine Gebith wenn erfolglos. AlleRechtsgeschafte jorgfattig bejorgt. Bureau of Law and Collection, 12malj 167—169 Machington Str., nade 5. Av., Zimmer 18. John B. Thomas, County Conftable, Manager. Arbeitslohn wird prompt uns gratif colleftirt. 219

Gefäaftsgelegenheiten. Bu vertaufen: Billig, Retail Dels und Gafolines Route. Baar. 3559 Dobne Ave. Bu berfaufen, ober gegen Grundeshenthum ju ber-twischen: Ein gut gebender Salvon mit großem Borreit und langer Legie; nicht die Baargeld er-forderlich, Rachzultagen 3846 S. gaftes Set. Bu berfaufen: Gin Butcher Chop mit Pferd und Bagen; Poois \$150, 67 Baller Str., swifden Mag- well und 14. Str.

Ju vertaufen: Türtische und ruffische Babeanftate nit Schwönunbad, frantheitshalber. Abreffe: B 13, \$125 taufen Confectionerns, Zigarrens und Tabats Boden und Jes Cream Barlor, vier Zummer thail-weise möblert, Miethe \$15. 674 BB. Indiana Str. Ju bertaufen: Spottbilbig, ein febr gut gebenbe, Ed-Seloon mit Bebnung. Ede Armitage und Bil-mot Abe., nahe Milmaufee Abe. Bu berkuffen: Grocerbs, Confectionerps, Bigarren und Tabaf:Store. 38 B. 14. Str. f

Bu bertaufen: Baderet, gute Beichaftslage; wegen lebernahme großeren Geichafts. 2. M. 132, Abend: Für \$200 tann guter Saloon übernommen wer-ben. 3506 S. Gaifted Str.

Bu vertaufen: Gine 4-5-Rannon Mildroute. 840 Ju verfaufen: Beftgelegener Es Eream Barlor mit Soda-Gountain, Gandries und Zigarren, nabe Schule, feine Konfurrenz, gube Gründe für den Berfauf. — Offerten: V 14, Wbendhoft.

Bu berfaufen: Saloon; gute Ede. 85 Fremont Ju berkaufen: 30 Zimmer Boardingbaus in bester Lage ber Kordieite; Plat befet; billig wegen an-berer Geschäfte. 117 Bells Str., Apothete. 25jlw

Str. 26junlin 3u berfaufen: Baderei, gutes Store-Geschäft, mit Badofen, mit ober obne Pferd und Magen; billig, menn diefen Monat berfauft. Begen Abreife, Ju erstagen 457 BB. Indiana Str. Bu bertaufen: Gutgebender Caloon mit Bohnung und Bajement; wegen Abreife billig. Offerten er-beten: B 6, Abendpoft. -fr

Zu verkufen: Gut gehendes Reftwurant; Rordfeite Urs. Goliv, 94 Clybourn Ave. —fi Ju berkuten: Guter Basoment-Saloon; billig, woll Eigenthumer die Stadt verlaffen unuß. Rachzu-fragen 314 S. State Str., Basoment. Bu verfaufen: Butcher Chop; billig. 2809 State Str., Mug. Stein. Bu verkaufen: 3:garrens, Tabats, Confectioners, Stabionerts, Spielmaarens, Soda-Wassers und Eisterausschaft, billige Metke: verkaufe zu einem Bargain, wenn diese Woche genommen. 200 E. Dibston Str. —-fa

Bu verlaufen: Gine 4-Rannen-Mildroute. 5028

An verniethen: Der britte und vierte Stod bes Bendpost:Gebaubes, 208 5. Abe., einzeln ober gu-fammen. Borguglich geeignet für Musterlager ober leichten Fabritbetrieb. Dampfbeigung und Fabrubl. Rabere Ausfunft in ber Geschäfts-Office der Abend-nod. Bu bermiethen: Wohnung von 6 Zimmern mit Stall. 358 Courhport Moe.

Bu bermiethen: Bier icone 3:mmer; Miethe \$10. 1064 28. 12. Str., nabe Ogben Mbe. Bu bermiethen: Gin Barbier-Beichaft mit Ginrich-ung, febr billig. Ede himman Str. und Dincoln Bu bermiethen: Bier elogante Bimmer. 86 Bells

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Gin ober zwei junge Leute in Boaro .-3u vermietben: Schones fuhles Front- und hin-tergimmer. 326 Deitwautee Abe., oberer Flur. Bu bermiethen: 3mei Bimmer, 28 Ctar Ctr. Berlangt: Roomers, 339 Geogwid Gir.

Bu permiethen: Ruble Schlafgimmer, 177 G. Obio Bu brmiethen: Schones Bimmer mit Board, \$4. 130 Chio Str. 30julm Bu vermiethen: Anftandige Deutsche finden Zim-mer und Board billig, 581 Wells Etr. Winnimt Bu bermieben: Un einen Argt, Bohnung über Aporbefe. Raberes D. haberer, Belmont und Southe port Abe. -- fa

Bimmer und Board \$3.50. 137 Decemp Str., nabe Rorth Abe. - ja Bu bermiothen: Anftanbige Leute finden gute Bims mer, mit ober ohne Board. 75 La Salle Ave. 27junlw

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Bu miethen gesucht: Eine gute Lage um ein Ge-fcoet anguiangen, in benticher ober bolmiicher Ge-gend. Briefliche ober minnliche Angragen bei Paul Richter, 16 Chan Str.

30 m'eithen gesucht: En herr mit breijährigem Knaden jucht, in einer erfter Kluffe Familie g.g.n. gute Bezohlung Wohnung und Board auf der Roediete, no das Kind auf behandelt wird. Süds-durficke Familie. Gute Rejseenzen ersorderlich. — Eddelfe: E 13, Eddendooft.

Qauf: und Berfaufe:Mngebote.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Ruß unbedingt sofort bertauft werden zu ir gend einem Breis: Bollitändige neue Grocen-Einsichtung, als Bins, Solodings, Counters, Scales, Eis-Bor, Raffeenible u. f. w., jowie ein neuer Borrath von Baaren; vertaufs ausemmen oder eins zeln. 351 B. Chicago Ave. Ju toufen gefucht: Eine gebrauchte Waschmaschine für handagaunden. Goreffe, mit Preisangabe: B. Bhelan, 171 Larrabee Str., Baloment.

\$20 taufen gute, neue "Sigh-Arm". Rabmofchine mit fünf Schwildern; fünf Juhre Garantie. Domeftic \$25, Rew Jome \$25, Singer \$10, Wheeler & Billion \$10, Cforinge \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 S. Dalfte Str. Abends offen. Oder 209 State Str., Ede Bams, Jimmer 21.

Alte und neue Saloone, Stores und Difice-Einstichtungen, Ball : Cajes, Schaufaften, Ladentifde, Shelving und Grocerp : Bins, Eisigrante. 195 Milmante Eine, nabe halfteb. Union Store Firture Co.

Bu verichenten: Ein Featherftone Dufe ober Duches Bicpele. Wegen Gingelheiten iprecht ber bei: hermann Alfchuler, 749 Lincoln Abe. Sjunlmt Saloons, Stores und Office-Fixtures, Wall Cafes, Show Cafes, Countees und Shelving, jowie alte Gir-tures gekuft und berkauft. 283 Sarrabee Str., nabe Clybourn Abe.. R. B. Schmidt.

Berlangt: Bartner ober Bartnevin mit \$150 8:5 \$200 für demiiche Baidanftuft und Farberei; Rleis-bermaderin vorgogogen. Woreffe: 2 11, Abendpoft. Berkangt: Bartner, junger Gefcattsmann, mit ungefähr \$300 Rapital für gut jahlendes, icon etas birtes Geichaft. Worefie: L 15, Abenthooft. —mo

Beftes Deim in ber Stadt für Frauen bor und nach der Enthimbung; private Jimmer. Mütterliche Bftege und ausgezeichnete dryfliche Bebandlung. Beibliche Leiben und Unregelmäßigteiten geheitt.— Conjustation und Arthertbeilung fret. Das Sanita-rium ift umgeben bon iconen Kajenplagen. 29mali Brivatheim für Damen mahrend und nach ber Ent-bindung. Rath und Silfe in allen Franenangelegen-beiten. Rrs. Beder, Dr. ber Gemutshalfe, 512 Roble Str., nabe Milmaufee Abe.

firm ach, 510 Chicago Opera Danie.
3abne Cojagen obne Schnergen. 25
658. Abends offen bis 8. 27fbli Frauentraufheiten erfolgreich behandelt Biddelge Erisheims. Dr. Abich, Jimmer 20, 113 Biddelf Er., Ede von Clart. Sprediftuden von 1 dis 4. Countags von 1 dis 2. Grundeigenthum und Gaufer.

une ber., 2flodiges Frame-yaus, 18 Jims mer Barrabee Str., 3flödiges Brid-haus, bermies thet für 1176 jabrlich Ebrified Roc., 3flodiges Bridhaus, mas bern, bermiethet für \$1200 jabrlich \$10,500 Lotten in Mapee & Gondorfs Subbitfion, nur Blods vom Jumbolt Bart, von 5530 aufwarts; 50 bar, \$10 monatlich.

Grundeigenihum berlangt.
Gefucht: Ich babe verschiedene Rachtragen nach verschiefteten Grundeigenbum und leeren Buffellen auf ber Roovbeite und Lak Biew. Jeor Gigenthimer in diesen Diftrift, der sein Goundeigenthum zu verstaufen wünscht, wied gut thun, feldras bei mir aufgagen.

E. U. Dun ach.

30jun 152 E. Rotth Ave. und 300 Clipbourn Ave. Berichentt: Gin bubicher, iffuftrirter beuticher Rra Etate und Nandolph Str. 21ma, die Eine Kleine Summe Geld reicht weit bei mie bis zum 1. Juli. Ich muß sie baben. Beste eine Grove Lot, die ich zu meinem Heim kaufte. Jahlte \$400 vor drei Jahren. Ich offerire sie für \$225, menn ich \$75 baar ünzahlung erbalte, Keit im mon narlichen Abzahlungen. Abresse: D. 6, Abereddert.

Bu berkaufen: Irgend Jemand, ber mit einer Meinen Angahlung und monatlichen Rabenabtraguns fleinen Angablung und monatichen Ardenabreggungen ein Grundsgentbun mit ober ohne Wöhnhaus auf der Rordfeite, Lafe Liew, Rabensbood, Kojes bill oder Rogers Auf gelegon, zu laufen gedenkt, werde fich wegen bejonderer Bargains an E. 28. Sp. un cf., 300 Cipbourn Woe. 152 E. Poerd Ave., Brands Blod, Grundeigentbum und Berficherung. —In

Billig! Billig! Lotten an Warner Abe,, ein Blod bon Effon Abe, vlettrie Car. \$275 und aufwärts. \$25 Angahlung, Balance lange Zeit. E. Melms, 1785 Milioaufer Abe. bfriabs Bebt farmen. Werbet freie Männer. Lönder jo gut wie in Jova und is ibeuer. Genug Regen. Regelmäßiges Afdung, fein Malaria. Genug Kirchen nun Schulen. Bochentagen 9–5, Sonntag 10–12, 3. 3. Ropperl, Ginvanderungs-Kommissär, 1811 Ralpsington Str., Chicago. Ju verfaufen: Elegantes, neues, zweiftodiget 22. Jimmer-Saus, alle moderne Ginkichtungen, an gespflasterter Strohe, zwei Blod's von Straften-Car, Und-Milmond in Front und Seite, schone Porches, North No. Aadzuschagen 843 B.

Ju laufen gesucht: Lot und gutes Haus, Frome oder Brid, nördlich von Dwiston Str., öftlich von Sbessielt Ave. Groß, 275 Clybourn Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Coujebolb Loan Mijoctation.

Gelb qui Dobel. Reine Wegnahme, feine Defentlichfeit ober Bergdterung. Da wir unter allen Geschlichaften in ben
ber. Statien bas größte Rapital bestigen, jo winnen
vir End niedeliger Raten und inngere Zeit gelühren,
is irgand Jenamus is bie Gewer Argere verfenstalt
d erganifier und macht Geschafte nach ben Bauerist
der granifier Darieben gesch leebte machteite untartiche Richaftung nach Gente machteil. Specht
nis, bevor 3br eine Kniebe macht. Brings Gueg
Robels Quittungen mit End.

- Gs wird beutich gefprochen. Soufebold Coan Affoctation, 85 Deathorn Str., Jimmer 304. 534 Lincoin Ave., Jimmer 1, Lafe Blem. Gegrundet 1854.

Gearlindet 1854.
Wenn Ihr Gelb zu rethen wünsche auf Möbel, Pianos, Pieche, Wagen, Antschen winse, fprecht vor in der Oftice der Gibelitän Morzagage wann Co.

Gibelity Mortgage Boan Ca ! 3 ncerportet.

ober: 351 63. Strafe, Engelewood. ober: 9215 Commercial Abe., 3immer 1, Columbia Blod, Gib. Chicago.

Blod, Süb-Chicago.

Geld zu verleiden
auf Robel, Pianos, Picede, Riagen u. f. m.,
Lleine Anteiden
was kie in e Anteiden
was kie in sie iden
was kie in sie Under Geställicht.
Wie nehmen Ihnen die Robel nicht weg, wenn wie
delie Anteide machen, jordern taffen diefelden in Ihren
Velle.

Geld.

Grobte de utigde Geschaft
in der Eladt.
Alle guten edrichen Deutschen, fommt zu uns, wenn
Ihre guten edrichen Deutschen, fommt zu uns, wenn
Ihre guten edrichen wir vorzigbrechen, ede Ihr an
derweitig dingelt. Die sicherste und zwertelssigs Beschnolnug zugeschere.

G. Frend,
Immer 1.

welche Geld borgen wollen auf Mobel, Bianos, Man-renlagericheine, wollen geit, boriprechen bei 3 ei m er., 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mail

Mogu nach der Güdiette auf Bogen geben, wenn Ihr billigeres Gelb baben sonnt auf Röbel, Bianos, Pieroe und Wagen, Cagerhaussicheine, den der Forth weitern Mortgage 200 an Co., 519 Milmouste the., Jinner 5 mad C. Offen bis 9 thr Abends. Geld rückgablar in bes

6. Offen bis 9 thr Abends. Geld rudzahldar in deiliebigen Beträgen.

Borgt Geld
confidentiell von der A. Bald wie in Double Go, in Beträgen von 210 bis 210,000.
Offices: Chicago Stof Exchange Bldg., Südweftell Williagton und La Salle Str., 4. Flux, Ammer 414, 415 und 416. Geld obne Kommiffion, ein grober Betrag zu bers leiben ju 6 Brog.; ebenjo Gelb zu 5 und 5g Brog. Baarbatleben zum üblichen Finsfing. Imaniba g. D. Stone & Co., 206 La Safle Sir. Bu feiben gefucht: \$1100 auf bopbelte Sicherbeit auf Muftin Grundeigenehunt. Raifer, 5929 Jonaste., Auftin, In.

Ju verfaufen: Eine faft gong neue 5-France Einrichtung; billig; jufammen oder getheilt, 722 BB. 22. Str., 1. Tur.

Bu verlaufen: Bier-Binemer-Finrichtung; febe billig. 790 28. 12. Str., hinten. Bu bertaufen: Gin gutes, vollftanbiges Feberbett nebit Dijch und zwei Stublen. 457 BB. Chicago fic. Bu vertaufen: Bluid Bes Lounge, fait gang billig. 14 Upton Str., nabe Milmoutee Ave. Bu verlaufen: Mobel, billig, gebe aus ber Stabt. Bu verfaufen: Möbel vou 4-3immer-Fint, pufams min oder einzeln, wegen fofortiger Aberije. 193-20 Salle Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 3 Cents bas Cort.) Symulut Spinlut (2 Anaben und Maden mib-rend ber Gerien ber öffentlichen Schulen, 88 far. bie gange Beit. Unterzicht in Auchaltung, Genogna pote, Englisch, Richnen u. i. n. u. j. u. aus-über und Ebends, wie gewöhnlich Aifens Duffind Lallege, 465-467 Milwanter Ane., Ede Cricago

	/ HERMAN LANGE HOLD	
+	Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the ÆTNA ANGE COMPANY, Hartford, in the State of Con- nectiont, on the Sist day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: CAPITAL.	Official Publication. ANNUAL STATEMENT COMMERCIAL ALLIANCE LIFE INSURANCE COMPANY, New York, in the State of New York, on the Sist day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:
	Amount of Capital paid up inash	Amount of Capital paid up in cash \$ 200,000.00 Value of Real Estate owned by the Company \$ 9,700.00 Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate 119 596.35 Cash on hand and in Bank 49,290.15 Interest due and accrued 1,008.92 Net amount of deferred and outstanding premiums 97,365.38 Unadmitted assets:
	Cash on hand and in bank 5,522,010.71 Interest due and accrued 524,478.08 Net amount of deferred and outstanding premiums 550,138.94 Amount due from Accident Departm't 50,000.00 Unadmitted assets \$40,098.88 Total Assets 840,157,581.66 Policy claims due and un 44,88.00	Agents' balances \$44,612,21 Bills receivable \$2,872,73 Furniture, Fixtures & Safes 5,244,28 Commated Commissions 38,489.85 Total unadmitted assets \$91,219.07 Total Assets \$276,890.80 LIABILITIES. Policy claims in process of ad-
	roicy claims in process of adjustment, or adjusted and not due	justment, or adjusted and not due
	Amount of all other liabilities	Renewal Premiums
-	Cash received as Discount on Claims paid in advance. 1,264.91	Mortuary dividends \$222,175.41 Paid for surrendered policies \$2.614.41 Dividends paid to policyholders \$3.532.10 Cash paid during the year for commissions and salaries \$122,694.00 Taxes paid during the year 9.034 62 Rents paid during the year 9.034 62 Rents paid during the year 9.352.07 Cash paid for advertising 3.352.07 Cash paid for commuting commissions 38,489.85 Amount of all other cash expenditures 36,180.43 36,180.43
	Cash paid during the year	Total expenditures. \$446,718.47
-	Amount of all other cash expenditures 76,014.23 Total Expenditures \$5,088,723.71 MISCELLANEOUS. Total Risks taken during the year in Illinois \$3,509,569.00 Total Premiums received during the year in Illinois \$631,544.15 Total Losses paid during the year in Illinois \$278,777.54	WM. H. PRUCE, Vice-President. D. A. WHITEBEAD, Asst-Secretary. Subscribed and sworn to before me this 16th day of February, 1894, CHARLES EDGAR MILLS, [Seal.] Commissioner for Illinois in New York. Official Publication, ANNUAL STATEMENT of the EQUI- TABLE LIFE
	Total amount of Risks outstanding. \$135,450,722.94 15 M. G. BULKELEY, Fresident. J. L. English, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 7th day of February, 1894. Thos. J. Gill, Notary Public. Official Publication.	INSURANCE COMPANY, Des Moines, in the State of Iowa, on the 31st day of December, 1893; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: CAPITAL, Amount of Capital paid up in cash\$ 100,000.00 ASSETS. Value of Real Estate owned by the Company\$ 8.220.00 Loans secured by deeds of trust or mort.
	ANNUAL STATEMENT of the CONNECTICUT MUTUAL LIFE INSURANCE COMPANY Hart- ford, in the State of Connecticut, on the 31st day of December, 1893, made to the Insurance Super- intendent of the State of Illinois, pursuant to law: NO CAPITAL.—Purely Mutual. ASSETS. Value of real estate owned by com- pany	Loans secured by deeds of trust or mort- gages on real estate
-	mortgages on real estate \$7,699,494,86 Loans secured by collaterals 12,849,50 Premium notes and loans 1,351,685,21 United States stocks and bonds 110,000,00 State, city, county and other bonds 9,917,920,00 Bank stocks 111,104,00 Cash on hand and in bank 977,812,39 Interest due and accrued 1,01,541,38 Reats accrued 8,271,27 Net amount of deferred and out-	Unadmitted Assets: Agents' bulance
	standing premiums. 194,289.69 UNADMITED ASSETS. Agenzs' balances. \$3,526.83 Bills receivable. 990.87 Total unadmitted assets. \$4,517.50 Total sssets. \$61,358,857.11 Policy claims due and unpaid. \$43,699.50 Policy claims in process of	Total Liabilities
	adjustment, or adjusted and not due	Paid for matured endowments and additions 22,397,30 distions 6,896,00 Cash surrender values applied in pay ment of premiums 5,943,84 Dividends paid to policyholders 15,982,37 Dividends paid to stockholders 7,000,00 Cash paid during the year for commissions and salaries 63,704,21 Taxes paid during the year 2,583,52 Rents paid during the year 1,598,93
)	New Premiums	Cash paid for advertising
)	Pâtd for losses and additions. \$ 8,669,679.56 Paid for matured endowments and additions. 300,779.00 Paid for surrendered policies. 288,800.34 Cash surrendered values applied in payment of premiums. 228,524.74 Dividends paid to police holders. 1,256,201.69 Cash paid during the year for commissions and salaries. 539,108.67 Taxes paid during the year. 285,156.27 Rents paid during the year. 8,023.83 Cash paid for advertising. 39,786.30 Amount of all other expenditures 5,887,329.69	Total amount of Risks outstanding \$5.512,964.00 19 CYRUS KICK, Vice-President. J. C. CUMMYS, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 20th day of January 1894. J. E. Browne, [Seal.] Notary Public for Polk co., Jowa. Dr. SCHROEDER. Anterfannt ber befte. aubertläffigfte Sachnavaf. 224 Milwaukee Ave., nabe Divifion Str. — Freue Sabne 55
	Total Risks taken during the year in Illinois. \$ 1.031,021.00 Total Premium received during the year in Illinois. \$ 535,354.55 Total Losses paid during the year in Illinois. \$ 480,965.00 Total amount of all Risks out \$ 156,994.408.00	mahe Divission Sir. — Henre Jahne 85 mad auswärts. Lähne schwerzlos gezogen. Jahne ohne Riasten. Golde und Scherridung zum halben Preis. tille Arbeiten garantiert.—Sonntags offen. 1501j Gifenbahne Fahrpläne. Illinois Central-Cisenbahn. Alle durchjahrenden Jihge berlassen des nech dent
	John M. Taylor, Vice President. Edward M. Bunce, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 19th day of February 1894. Nathan F. Pick, Notary Public. Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the BERK- SHIRE LIFT.	Alle durch'ahrenden Zigs verlaisen den Central-Bahn- hol. 12 Six mid Park Row. Die zigse nach dem Siden schnen ebenfalls an der 22 Six, 39 Stx- nud hibe Park-Station bestiegen werden. Stadt Liedt-Office: 194 Clark Six mon Anottorium-Hotel. Rive Orieans Vinited & Membris 1, 185 V 18.00 V Ch. & Six Konis Tiamond Special. 19.00 V 17.35 V Depringsted & Secatus. 19.00 V 17.35 V Deven Orieans Voltzag. 18.00 V 12.20 V Et Vonis Tagana 8.30 V 5.00 V Vetto Orieans Voltzag. 8.30 V 5.00 V Vetto Orieans Voltzag. 8.30 V 7.00 V Vetto Orieans Voltzag. 8.30 V 7.00 V
)	INSURANCE COMPANY of Pittsfeld, in the State of Massachusetts, on the 31st day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash \$ 25,500.00	Springfield & Tectifix
	Value of Real Estate owned by College 417,194.05 Loans secured by deeds of trust of mortgages on real estate	Burlington: Linke. Chicago, Burlington: und Cuinco-Cifenbahn. Tidet- Offices: 211 Clart dir. und Uninco-Cifenbahn. Tidet- Offices: 211 Clart dir. und Uninco Baffagter-Bahn- hof. Canal und Addams Str. Biage Ablant Anfunft Saige Ablant Anfunction 11.20 B * 2.45 % Saige Ablant Anfunction 12.44 % * 8.20 B Rodfiel und Backeting Saige Ablant Anfunction 10.00 B * 10.33 B Contaba Council Builfs Denver * 5.50 R * 8.20 B Saadwood und bie Blag Hills * 5.50 R * 8.20 B Saadwood und bie Blag Hills * 5.50 R * 8.20 B Saadwood und bie Blag Hills * 5.50 R * 8.20 B Saadwood und bie Blag Hills * 5.50 R * 8.20 B Saadwood und bie Blag Hills * 5.50 R * 8.20 B
	### premiums	Damibal Galveffon & Legas
	Policy claims in process of adjusted and not due. 34,763.00 Policy claims resisted by the Company. 3,000.00 Total Policy Claims. \$40,377.00 Net present value of all outstanding policies. Actuaries, 4 per cent. 5,339,556.00 Dividends due and unpaid. 2,673.06 Amount of all other liabilities. 12,991.91 Total Liabilities. 5,395,597.77	*Täglich ausgenommen Conntags. Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Central Bahagier-Station; Stade- Lifter. 198 Land Six. Reine ertra Jahruseise berlangt auf den B. & D. Limited Jügen. Möfghet Ankunft kond View Port und Washington Bester. 10.15 B + 9.40 R Hitchurg Limited. 90.01 B + 7.40 R Hitchurg Limited. 5.25 R + 7.20 B Golumbus und Weberling Sirbes. 6.25 R + 7.20 B Hern Nort, Unforder Aufschaften.
	Renewal Premiums 1,077,917,73 Totals \$1,370,462.38	und Cleveland Bestionted Limited. 6.25 R *11.55 B * Täglich. † Ansgenommen Countings. Chicago & Eries Cifendahn. Tidefolffied: 242 S. Clark Cr. purd Dearborn.
	Paid for losses and additions	Morion Local. + 0 B + 12,55 M Reto York & Bofton "2.00 N "7.55 M Ramestown & Bussals & Bofton "2.00 N "7.55 M Rotto Judion Accommodation "2.00 N "7.55 M Plorto Indian Accommodation "3.15 M "9.40 M Plorto Poor & Bofton "45 M "7.25 M Calimbias & Phyloft, Ba. "45 M "7.25 M Täglich † Täglich ausgenommen Sountags. Thipage & Alfan unigh Passengte Station. Canal Street, between Maginon and Adaps Sts.
	Total Expenditures. \$1,154,134.73 MISCELLANEOUS. Total Risks taken during the year in Illinois. \$984,000.00 Total Premiums received during the year in Illinois. \$79,907,28 Total Losses paid during the year in Illinois. \$19,240.00 Total amount of silkisks outstanding \$36,838,577,00 WILLIAM R. PLUNKETT, President.	Dalke Office, 198 South Glark Sures. Dally Dally scenges Bunday. Loave, Arrive, Pacific Vestibuled Express. Kanasa City, Octorado & Urah Express. St. Louis Value Express. St. Louis Value Express. St. Louis Value Express. Depringfield & St. Louis lay Express. Ditter & Dalke Control of Cont
	Subscribed and sworu to before me this 5th day of March, keys. Seel.] 11 Justice of the Peace.	Unbianapolis und Cincinnati. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1

Die tolle Komteß. Roman von Gruft von Boljogen.

(Fortfegung.) Wolf Dietrich nahm ihren Ion auf und versette: "Und wenn ich bis an bie Aniee im Blute meiner Rebenbubler maten mußte - ich mage ben Berfuch. mich burchzuschlagen! Es ift zwar eine große Bermeffenheit, ben Rampf gegen fo viele jungere, glangenbere unb beffer fituirte Rameraben aufnehmen

gu wollen, aber" "Nun, mas ben letten Buntt betrifft," unterbrach ihn die Grafin, ihm gutmuthig ben Urm mit bem Facher flopfend, "fo viel, bag Gie wieber gang munter obenauf zu fchwimmen tamen, gaben wir unferm Rinde ichon mit. Aber nun laffen Sie mich aus bem Spiel: wenn bie Grundlage gut ift, bann haben fich bie Alten in Bergens= angelegenheiten ber Jungen nicht gu mischen.

Der stattliche Dragoner füßte ber Grafin bantbar bie Sand und machte fich bann auf, um Bidi zu einer Gr= tratour aufzuforbern. Gie willigte ein, obmobl fie eben erft, fchier athemlos, bon ber letten Runbe Salt gemacht hatte. Maltig war ein vorzüglicher Tanger und bie große, üppige Romteg ein wenig gu fchwer, um für eine Gplphe erfter Rlaffe gelten gu tonnen. Aber in feinem ftarten Urm fam fie fich fel= ber feberleicht bor und hatte am liebsten ihren Tanger, einen fpinnenbeinigen Grenadier, im Stiche gelaffen, um dies fe Wonne ganz auszutosten. Mit glängenden Augen und hochflopfendem Bergen lieferte er fie ihrem Ritter wieber

"Boren Gie, Berr bon ber Maltig, ich febe Sie icon ben gangen Abend Sie mich erft gur Befinnung tommen. thatenlos an ben Thuren herumfteben | Morgen fruh um elf + Sie laufen boch - bas geht nicht. Sie bürfen uns Ihre werthvolle Rraft nicht entziehen. Geben Sie, da hinten sigen noch eine gange Maffe übergähliger Damen - wollen | laufen." Sie fich wohl gleich nüglich machen!"

"Wenn Gie befehlen, Romteg." "Ja, ich befehle." Und fie hieß ihren Tänzer als Ab-

jutanten mit ihm geben, um ihm jene minderschönen, aber um so bankbareren Mauerblüthen vorzustellen. —

Mls bie Souperpaufe gefommen war, ftellte fich Bolf Dietrich wieder bei Bidi | Baffer. Und Bidi tom ihm frifch und ein. Sie legte gutraulich ihren Urm in ben seinen und schwatte fo eifrig auf ihn ein, daß er faum zu Worte fom= Allerneueste, herr bon ber Maltig? men tonnte. Absichtlich fchloß er sich heute früh tam ein Brief aus Berlin bem langen Buge nach bem Speifefaal | von Marie - fie bet fich mit herrn fo gogernd an, bag fie bereits alle die | von Norwig verlobt Bapa und Mafleinen Tifche gu vier bis fechs Perfo= | ma waren gang ftar. Aber natürlich nen befegt fanden, welche für die nicht | muffen fie es zugeben benn gegen Da= gur berrichaftlichen ober gur Mar- rie richten fie boch nichts aus, wenn ichallstafel Befohlenen gebect maren. Die fich etwas in ben Ropf gefett bat. Gin einziges Tifchchen für zwei Baare Glauben Gie nicht auch, bag bie beiben ftand noch bermaift, und bort nahmen | febr gut zu einander poffen?" Die Beiben allein Plat.

feste Absicht, wenn irgend möglich, Komtek?" gleich beute Abend zu reben. Bunachft freilich eröffnete Bidi bas

Gefprach: "Run, wie fieht es benn jest legt und in faufendem toftlichem Glubei uns zu haufe aus? Papa hat Gie ja fozufagen zum geheimen Oberton= trolleur von Rafendorf ernannt."

um nach bem Rechten zu feben, febr oft, Marum feufgen Gie benn fo fo=

"Weil es bort gar zu gräßlich aus- liebt?" Gräßlich?"

"Ja, so einfam, so öbe, so talt und todt - wie überall, wo Sie nicht find, mir rauben tonnte, hierher trieb, noch Sie Reigenbe, Sie Gingige, Gie Unber-

Bidi begann plöglich fehr haftig von bem Ragout zu effen und machte ben schwenglichen Rachbar auszulachen.

fann mir nicht helfen - und wenn bin ich Ihrer gar nicht werth; benn ich Berr Ludolf Reufche ingwischen gang habe icon zweimal - ober eigentlich Rafenborf und Genthin bagu einpadte | breimal geliebt." und bamit burchginge! - ich mußte hierher und Gie wieberfeben, Romteg." "Mber nein, wie tonnen Gie fo reben! Das ist wirklich nicht hübsch von Ihnen, fich fo über mich luftig gu ma=

"Luftig - ich mich über Gie luftig machen? D Komteß — bitte, schauen Sie mich einmal an — sehe ich so aus, als ob ich mich iiber Gie luftig machen mollite?"

Statt ihn anguschauen, berbarg bas Romtegen vielmehr ihr erglühendes Geficht hinter ihrem Facher und wehte fich eifrig Luft gu.

"Wollen Sie nicht? Uhnen Sie, mas jest tommen muß? Wiffen Sie, baß es mich gang toll macht, fo zusehen zu muffen, wie alles Sie umichwarmt? Dag mir zu Saufe allnächtlich bie Lie= besertlärungen in ben Ohren fummten, die Ihnen bier gemacht murben, und mich nicht einschlafen liegen?"

Wieber lachte Bidi verlegen. "Mber mir hat bach tein einziger eine Liebeserflärung gemacht."

"Wirtlich nicht? - Dann fame ich armer Landjunter boch noch nicht ju fpat, wenn ich Ihnen nun...."

Gin Lafai prafentirte ben zweiten Bang - Rehruden. Romteg Bidi fpießte in ber Bermirrung brei große Stude auf, Die fcwer auf ihren Teller aufflatichten.

"D weh!" fagte fie erichroden: "Bas mache ich benn ba? Rehmen Gie bas, herr bon ber Maltig - benten Sie, ich hätte es für Sie genommen." Sie wechfelten bie Teller und Bidi

wählte nun bebächtig ein gang bunnes Scheibchen für fich aus. "Coll bas vielleicht ein Wint fein. Romteß," fuhr ber Dragoner fort, fo=

balb ber Diener fich entfernt hatte, "baß ich meinen Mund zu etwas Befferem gebrauchen foll?" "Nein, gewiß nicht, ich.... ich weiß nicht, wo ich hingucken foll.... die Leute sehen uns gewiß alle an!"

Run, bann laffen Gie mich Ihnen im Angefichte ber gangen Menfchheit fagen, baß ich Gle tiebe, Romteg, von umbin fonnten, in ein lautes, bergliches bem Mugenblide an, als ich Gie jum | Gelachter auszubrechen, bas tuftig über

legten Sie Feuer an's Berg! Ich liebe Sie über alles in ber Welt, Vidi, ich

tann nicht offne Gie leben!" "Sehen Sie boch, feben Sie boch -" mahnte Bidi mit bebenber Stimme. "Der Bergog Baul mochte Ihnen gutrinten."

Bolf Dietrich erhob fein Settglas,

verbeugte sich dankend gegen ben Ber= zog, ber ihm liebenswürdig zulächelte, und trant bann auf einen Zug aus. ** leerte mein Glas auf bas Glüd in ber Liebe," manbte er fich flüfternd

an die Romieß. "Werbe ich es finden? Darf ich hoffen?" Bogernb, angftlich ermiberte Bidi:

"Uch Gott... ich weiß wirklich nicht... was man in foldem Falle fagt Ma= ma wird mich auslachen.... - ich bin noch fo jung und viel gu bumm gum - jum Beirathen, fagte Mama." "Sie möchten also noch nicht heirathen?"

"Uch boch - furchtbar gern; aber Mama " "Dh mit Mama habe ich schon ge-

fprochen. Die erlaubt es!" "Mama erlaubt's ?! Rein, geben Gie aber energisch bor!" rief Bidi, inbem fie gum erftenmal und gwar bewundernd, gu ihm aufblichte.

"Nicht mahr, Komteß? Schneibige Ravallerieattade! Schlagen Sie ein? Sagen Sie ja?" .Ad Gott - id bin gang wirr!

Wenn ich nun ja fage, bann — bann wären wir ja verlob!" "Allerbings, bas ware bann frei-

lich die nachfte üble Folge." "Seien Sie mir nicht bofe, Berr bon ber Maltig — ich schwage so bummes Beug, aber mir ift fo mirr im Ropf ich fann mich noch nicht faffen. Laffen Schlittschuh? - da bin ich auf bem großen Gee .- Wir tinnten ja vielleicht nach Raninchenwerber ober Bippenborf

munichen, Komteg! Uebrigens haben Gie recht: es ift eine garftige 3bee, fich beim Gffen gu verloben!" -

Ralt und flar mar ber andre Tag heraufgezogen, fein bofes Thauwetter machte bas Gis und Die fchone Soffnung bes berliebten Genthiners gu roth, mit leuchtenbet Blauaugen ent= gegen und rief: "Wifen Gie ichon bas "Gewiß - ich weiß es längft, baß

Auf Diefe Wahrscheinlichkeit hatte ber | fie fich liebten," verfeste Wolf Dietrich Senthiner gerechnet, benn er hatte bie lächelnb. "Und was wird jest aus uns,

Lange zögerte Bidi mit ber Antwort. Gie hatte ihre Sand in die feine gege glitten fie über bie gatte Bahn, über bas grune, fruftallflere Gis babin. Endlich, als fie ben großen Schwarm "Ich bin auch oft briiben gewesen, ber Schittschubldufer weit hinter fich gelaffen, begann Bidi: "Ich muß eine unbescheidene Frage thun, herr bon ber Maltig, eine Gewiffensfrage: ba= ben Sie wirklich Reine bor mir ge=

jett, wo mich bie wahnsinnigfte Gehn= fucht und Ungft, bag ein anbrer Gie nicht gewußt habe, was Liebe fei!" rief Maltit feurig und ohne fich einen Moment zu befinnen.

"Dann - ach mein Gott!" fcbluchgte Schwachen Berfuch, ihren gar ju über= Bidi urplöglich auf, indem fie feine Sand loslief und ben fleinen Belg= Der aber fuhr unbeirrt fort: "3ch | muff gegen ihre Mugen brudte. "Dann

"Wirtlich, Bidi?" flüfterte Bolf Dietrich lächelnb und legte feinen Urm um thre Taille. "Aber barf man fra= gen, wie?"

"Dh, bas erfte Dal - aber bas bauerte nur acht Tage und war nicht fehr - herr bon Rorwig gefiel mir nämlich so gut."

"Der tommt nicht mehr in Betracht. Geinen Schwager barf man ja auch ein wenig lieben. Und bas zweite Ma1?"

"Das zweite Mal - ach, bas mar fehr fchlimm, ba - ba habe ich mich fogar füffen laffen unb...." "Wieber gefüßt?"

"Ja - auch wieber gefüßt! Richt mahr, Gie haben gewiß noch nie ein frembes Madchen gefüht?" "D. bas möchte ich nicht eben be: fcmoren; ein Beiliger bin ich auch nicht gerabe gewesen. Ruffen ift ja noch nicht

"Sie haben gefüßt - wirflich? Rann ich mich barauf berlaffen? Bie oft wohl fcon?" "Gegählt habe ich es nicht. Jebenfalls

immer fieben!"

aber öfter als Gie, meine fuße, offenherzige, fleine Romtef!" "D, bann... bann.... Aber miffen Gie, herr Fint war wirflich gu nett

und ich hatte ihn gern geheirathet, wenn - feine Philosophie es tom erlaubt hätte." Bolf Dietrich lachte bell auf. "Geine Philosophie erlaubte es ihm nicht? Das

Bidi, bergeffend, baß fie bie Bollanber

aufftampfen, rutichte babei aus und feste fich mit wuchtiger Ploglichteit auf's Gis.

Das war fo überrafchenb gefommen

bag alle beibe, Wolf und Bidi, nicht

finde ich ausgezeichnet! - herr Gint ei, ei! Gine Runftlerliebe macht jebes junge Mabchen einmal burd. Darum gramen Sie fich nicht! gegenüber Boft-Office. Sie find mir jest aber noch ben britten Borganger fculbig." "Uch, ber bieg Wurm - bas Schaf Dr. H. EHRLICH, - bor bem rebe ich gar nicht!" Und

fer Methode. — Lingtine Augen und Chiefer berecht.

herit ficher alle Augens und Gläfer berocht.

her Methode. — Lingtine Augen und Gläfer berocht.

hor to die I den: 1108 Massonic Temple.

don to die I für "Abohnung. 642 Lingsoln Ave.,

dien dies Besteinstage. I die I Hornde. — Routsities. an den Füßen hatte, wollte ärgerlich

Dr. J. KUEHN, heiten. - omee: 72 State Str., Room 28. - S Di Bunden: 16-12, 1-4, 6-7; Conntags 10-11, 16pu

erstenmal fah! Sie tamen aus bem ben weiten gligernden See hinschallte. Wasser, wissen Sie noch? — Aber mir Er faßte sich zuerft, hob sie lachend auf, nahm fie in die Arme und fußte fie wohl ein dutendmal rasch hinterein= ander auf die vollen Lippen, ehe fich fich losmachen und, immer noch lachend, bie Thauspuren feines gefrorenen Schnurrbarts aus ihrem gliifenben Beficht reiben tonnte.

Run waren fie alfo berlobt! Und fie fragten nicht barnach, ob biefe wunderliche Liebesszene unter allerfreiestem himmel Zeugen gehabt haben mochte, fie fehrten vielmehr fpornftreichs um, ihr Glud ber gangen Belt gu berfün-

(Fortfehung folgt.)

Romantit in Japan.

Der Oftafigtifche Llond melbet: Gin romantisches Trauerspiel hat fich fo= eben in ber Nahe bon Robe abgespielt. In bem als Seebad befannten Orte Suma lebte eine junge Dame mit ih= rem ausschweifenben Gemahl höchft un. gludlich. Gie ließ fich icheiben und that bas Gelübbe, nie wieber zu heira= then. Um biefem Borfat beffer treu bleiben zu tonnen, trat fie in eine bubb= histifche Frauengefellschaft in Rhoto ein. Bald barauf brangen aber ihre Mutter und ihr Bruber in fie, Die Sand eines Mannes, ber fich um fie gu bewerben beabsichtigte, anzunehmen. Doch mar fie feft entichloffen, ihr Geliibbe gu halten, und ba blieb ihr benn nichts übrig, als ben Tob zu mahlen. Sie ging hierbei auch mit mertwürdi= ger Entichloffenheit ju Werte. Buerft ließ fie fich photographiren und gab bas Bild ihrer Familie; barauf mahlte fie einen posthumen Namen für fich und nahm bon ihrer Mutter und ihrem Bruder perfonlich Abichieb, fchrieb ei= nen pathetischen Brief an Diefe, in Dem fie um Entichulbigung für ben Gelbft= morb bat, ben fie au begehen gebachte, und gab barin bie Grunbe an; ichließ: lich schnitt fie fich die Reble durch und fturgte fich bon einer Rlippe in Die Gee, "Bis an ben Rordpol, wenn Gie es aus ber ihr Leichnam herausgefischt

Tropfen.



Un August Proenigis Samburger Tropfen

Blutfrankheiten, Unverdaulichkeit, Magenleiben, Leberleiben. Hebelfeit, Ropfweh. Schwindel, Dyspepsie, Berbauungsbeichwerben, Bilioje Anfalle.

Magen: und Rierenbeichmerben. - Ebenjo gegen bie-

Reiben bes weiblichen Gefchlechts.

Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 50 Cents ober fünf Blafden \$2.00; in aller Unnibefen gu baben. Rur \$5.00 merben amolf Glafden toftenfrei verfanbt.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Gine

und gesunde

Ginrichtung ift bas Morgenbab, und es ift doppelt wohlthuend, wenn ihm

Glenn's

hinzugefügt wird. Gebraucht fie ftatt

ber theuren parfümirten Geifen, Die febr oft die Saut icabigen, ftatt fie gu bericonern. Bei Apothetern vertauft.

"hill's augenblickliches haarfarbemittel ift ein Stanbard: Artitel.



Augen- und Ohren-Arzl

Bildniß einer Dame

welche den gangen Tag reingemacht hat, ohne Pearline - fie hatte tuchtig gu arbeiten. Es giebt morgen noch einen folchen Tag - und noch mehrere fpater.

Mun fehet den Unterschied. Mit Pearline wurde all' diefe harte Urbeit eine Leichtigfeit fein: fertig in der halben Zeit; 27iemand wird dadurch gestort. Pearline macht ohne den geringsten Barm Ulles rein, das durch Waffer nicht ruinirt wird. 3hr möchtet Euren Delftrich weder streifig noch verwischt haben, noch Eure Marmorplatten

entfarbt, noch Euer Temperament aufregen, noch - nun Dearline verbannt der Uebel mehr die das Reinmachen begleiten, als irgend etwas anderes das wir fennen - ebensogut beim Zeugwaschen.

气

Schicket hausirer und unglaubwurdige Erocers werben Cuch sagen, "dies ift so gut wie" ober "dasselbe wie Bearline." Es ist falich — Pearline es zuruch wird nie hausirt, und sollte Euer Erocer Euch etwas Anderes für gearline schiden, seid gerecht, — schidet es zuruch. James Bale, Rem Dort

Der vierte Band

Schillers fämmtlichen Werfen

ift nun ebenfalls ericienen und in ber Office ber "Abendpoft," 203 Gifth Ave. ober burch die Trager Diefes Blattes, jum Preife von 25 Cents gu begieben. Es enthält einige der gediegenften Dramen bes großen Dichters, den das Deutiche Bolt gu feinem Liebling erforen bat, nämlich

Maria Stuart, Die Jungfrau von Orleans, Die Braut von Messina.

Obgleich die Stoffe ber erftgenannten beiben Dramen der Geschichte frember Bolter entlehnt find, fo ift boch die Behandlung durchaus beutich. Siftorifch richtig ift meder die ichottifche Ronigin, noch die lothringifche Belbenjungfrau gefchilbert, aber in ber Geftalt, Die ihnen Schiller verliehen, leben fie heute in ber Borftellung aller gebildeten Nationen. Riemand will fie fich anders vorstellen, weil in ihnen die schönften 3Deale verforpert, die herrlichften Eigenschaften bes Weibes versinnbildlicht sind. Dazu gesellt sich eine hinreigend poetische Sprache, beren Zauber auf jeden fühlenden Menichen einwirkt. Der Dichter bat fich gu feiner vollen Reife entwidelt und fein bochftes Ronnen erreicht. Bon ben Mangeln, die feinen Erftlingswerten anhafteten, ift nichts mehr zu fpuren. Auch in der außeren Form geboren diefe Dramen gu den größten Deifterwerten ber Dichtfunft. Gie find felten erreicht und nie übertroffen worben.

In der "Braut von Meffina" ift ber intereffante Berfuch gemacht, bas altgriechische Drama mit feinen Choren wieder aufleben ju laffen. Soweit Diefe Aufgabe überhaupt lösbar mar, hat Schiller fie mit gleichem Erfolge geloft, wie Goethe in der "Iphigenie", obwohl letteres Wert ber eigentlichen Klaffit ungleich naber tommt. Much die "Braut von Meffina" zeichnet fich burch dich= terifches Feuer und Anmuth der Berje aus. Dieje drei Dramen find in fo guter Musaabe und fo hubidem Ginbande noch nie guvor für 25 Cents täuflich gemefen. Es ift deshalb gu hoffen, daß ber vierte Band ebenfo guten Antlang finden wird, wie die porbergebenden Bande.

Die brei erften Bande werben auf Berlangen nachgeliefert. Band I enthält Schillers fammtliche Gedichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berfdmorung bes Fieden: Rahale und Liebe: Don Carlos.

Band III enthält: Wallensteins Lager; Die Biccolomini; Ballenfteins Tod. Jeder Band ift einzeln täuflich, doch empfiehlt es fich, die vollständigen Berte eines jeden großen Dichters angufchaffen.

Es braucht niemand zu taufen, ohne die Bucher vorher besichtigt zu haben, und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten zu werben.

Bofibefiellungen fonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Borto, welches 10 Gents beträgt, vorher eingeschiat wird.

In Folge bes unerwartet ftarten Abjages ber beutschen Rlaffifer burch bie "Abendpoft" bie Berleger fich zu einem neuen Bugeftanbniffe bereit ertlart. Die "Abendpoft" ift fest in ben Stand gefest, die ausgezeichneten Bucher, die mit Recht fo viel Antlang finden, ben Lejern auch burch die Erager ohne Breiserhöhung in's Saus ichiden ju tonnen. Mlle Trager nehmen Bestellungen entgegen.

MEDICAL A I DISPENSARY.

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn: Balle. Deutiche Specialiften für fonelle und grunbliche heilung aller geheimen, chro-nifden, nervofen, haut- und Blutfrant. beiten ber Danner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat.

Debicin und Glettricitat eingerechnet. Spred ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Aerzte dieser Anstalt sind ersahrene beutsche Spe-ftalisten und betrachten es als ihre Shre. ihre leidendem Minmenichen is ichnell als nidzlich den ihren Gedrechen zu beiten. Sie beiten gründlich innter Carantie, alle geheimen Kransbetten der Männer. Frauens leiden und Menstruationskörungen ohne Operation, alse offene Geschwürze und Wunden, Knodeufraß ze., Nückgras-Verkrummungen, Soder, Vriche und berwachsene Glieder. Behandlung, incl. Medizinen, nur

drei Dollars den Monat. — Schneidet dieses aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr. dw



Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave. Much Conntage offen bis 12 Uhr Mittags.

Brüche geheilt! Das verbessetz eigftische Bruchdand ift bas einzige, weichell Tag und Ragit mit Bequemlichfeit getragen berd, indem es den Bruch auch dei der fraktien Körpebetrogung gurückfallt und jeden Bruch heilt. Cololog auf Berlangen frei zugesandt.

Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Reine Bur, Beine Baffung Dr. KEAN

Selbfimord und Waspuffinn
und das Inde aller Derjenigen, welche et untelaffen, hre durch eigene Schuld verforene und
gelöndigte Mannesfrott wieder zu erringen. Das
goldne Buch "TOHANNISTRIEB" belehrt
Jeden gründlich durüber. Daffelbe ift gegen Urtaurmante granis zu haben und wied verfahreljen zugefandt. Schreibt au: mmtr

. Specialist, 7 159 &. Glart Str Chicage.

RICH. MOHRMANN & CO.

Bähne Idnnerilos mit Gold aefüllt.

Bafine fdmerglos ofine Ladgas ansgezogen. Wir haben bie einzige mirtiame Methobe Jahne fumerzios obne Nachgas ausguziehen. Mile Anderen find erfolglofe Radahmer. Bitalifirte Buft angewandt, weun gewünfcht.



Gin Gebig. 85.00 Bekes Gebig. 88.00 Edmerzhofes Ausziehen 50c Goldfällung. \$1.00 aufro.

Alle Arbeiten in diefer Office von Bahnargten mit 20jabriger Erfahrung bejorgt. Bollon Dental Parfors

Wir haben bie größte gabnärgtliche Pragis in Chie 1900. Der Grund unferes großen Eriolges find bie on feingebildeten Jahnargten verrichteten burdweg uftergiltigen Arbeiten. Zwei ganze Stockwerke.- Damen-Bedienung. Offen Abends bis 10.—Sonntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 659.

Dr. A. ROSENBERG fingt fic auf Sjährige Praxis in der Behand ung ge-beiner Krantheiten. Junge Leufe. die die glugerld-finden und Ausichweitungen geschwoch find. Damen, die an Kunttionsstörungen und anderen Francutrant-beiten teiden, werden durch und angereitende Mittel gründlich geheilt. 126 S. Clark Sie. Diffice Stunden 9—11 Vorus, 1—3 und 6—7 Abende.



urrenaerienen neuerie Berlorene Mannestraft ! Folgen ber Jugendjunden! Wolgen ber Ingendiunden!

fahren, den Betriftstrug, genudlich
fahren, den Berriftstrug, genudlich
und deneend ju beiten seigt der "Keis
inngestulenter." Arante, felbi dies
inngestulere Fälle von Cefcliechtetentgen weiche an veraltet, anscheinerd
undelberre Fälle von Cefcliechtetrantheitenlichen, sowie olde, wongenisjenisjen Luachtleren Getänicht, follen etnicht verfaunen. das nortreffiche deniche
Bud zu lein, dund dessen Antheiläge
unfällige Leidende in terzer Arit die
Gefundheit mid is Kedenskrift nichter
erlangten. Dad Bud, 26. Auft. 250 Geiten
mit do leitreiden Bildern, wird gegen einerdnung von Sifik, kollmarien, möß
verflegelt, int verlandt. Aberfürer

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. No. 11 Clinton Place, New York, N.

Der "Rettungs-Anker" ift and ju baben in Chitage 311., bei herm. Schimpfty, 282 North Abe.

Die Dedlandereien.

Mehr Erfolg als ihren Berfuchen, bas Land zur Freiprägung zu befeh= ren, ift ben Bertretern ber weftlichen Staaten für ihre Bemübungen guGun= fien ber Rultivirung ber Dedlanbereien burch fünstliche Bewässerung zu wün= ichen. Gine bon ber Mehrgahl biefer Bertreter ausgearbeitete Bill zu bem 3mede liegt nebst einem begleitenben ausführlichen Betichte feitens bes Mb= geordneten Sweet bon 3baho bem Congreß bor und wenn auch in ber gegenwärtigen Seffion bie Frage taum noch gur Berathung tommen wird, fo fteht boch in ber nächsten bie Aufnahme ber=

felben au erwarten. Das Thema ber fuftematischen Bemafferung jener Landereien, in benen Millionen bon Ader ber Rultur gu= gänglich gemacht werben tonnen, lieat icon feit Jahren bor und mahrend in amtlichen und nicht amtlichen Ronven= tionen über bas Snftem ber Retlami= rung berfelben berathen worden ift, hat bie Privatunternehmung fchon eine gange Angahl bon Streden burch um= affende Anlagen zu werthvollem Gigenthum gemacht, bas an Bachter ober Räufer mit reichlichem Nugen vergeben wirb. Die Privatunternehmung aber, fo Anerkennenswerthes fie auch geleiftet hat, führt gur Monopolifirung ber Ländereien und somit zu einer gewal= tigen Macht innerhalb jener Staatsme= fen, bie ber Natur ber Sache nach felbft

bie Berfügung barüber haben follten. Bisher haben biegbezüglich zwei Plane borgelegen. Der eine hatte bie Bermeffung und fonstigen topographi= ichen Borarbeiten in jenen Gebieten feitens ber Bunbesregierung im Muge, während bie Ländereien ben Staaten gur weiteren Berwendung in Gemäß= beit ber Bermeffungen überlaffen werben follten, ähnlich wie früher ben mehr öftlich gelegenen Staaten bie Sumpf= lanbereien; ber andere Plan wollte Die gange Arbeit ber Bunbegregierung übertragen wiffen, sowohl die Bermeffung und Ausarbeitung eines ein= heitlichen Spftems, bas auf alle Wafferläufe innerhalb eines gemiffen Bebietes Rudficht nimmt, wie auch bie Musführung ber Unlagen felbit. Un ben letteren Plan schließt fich bie bor= liegende Bill an und bestimmt, bag bie Regierung fich für bie Unlagen aus bem Bertauf ber retlamirten Lanbereien an Anfiedler bezahlt mache, bas

bie Bermeffungsarbeiten, wird in ber Vorlage eine Bewilligung von \$325,= 000 gefordert. Diefelbe bürfte aller= bings faum ausreichen, inbeffen ber Wichtigfeit bes Unternehmens gegen= über, bas für Millionen bon Bemohnern bestimmt jein foll, ift felbft ein Mehr bon feinem Belang. Allerdings, wenn es an bie vorläufigen Ausga= ben für die Inangriffnahme bes eigent= lichen Wertes tommt, burften fich gro-Bere Bebenten geltenb machen. Wenn aber bie Sicherheit ber Rudgahlung gegeben werben fann, würben fich auch biefe überwinden laffen.

Der Ginwand, daß bie Ber. Staaten ohnehin ichon genug Acerland ha= ben und burch die beabsichtigte Reuge= winnung ben Farmern nur weitere Ronfurrenten entfteben würben, ift bon wenig Bebeutung. Denn mit bem abgeschickt. wachsenden Adergebiet müßten auch nothwendiger Weise industrielle Witt= telpuntte entfteben, bie einen entfpre= denb erweiterten Ronfum ficherten. ("Milm. Serold".)

Frangöfifches Berditt.

Nach einer taum fünf Minuten Iangen Berathung haben am Dienftag bie Geschworenen in ben Brooklyner Uffifen ben bes "Morbes im 1. Grabe" angeklagten 28 Jahre alten John Meh-Ien freigesprochen. Er hatte am 3. Robember b. 3. ben Wirth Winfielb Boog bor beffen als, Paragon" befann= tem Lotale in Meferole Abe., Brooflyn, burch einen Revolverschuß getöbtet, nachbem ihm Frau Mehlen ein Ge= ständniß abgelegt hatte, daß fie von Boog gu einem ftrafbaren Berhältnig mit bemfelben berleitet worben fei.

Wie fich im Laufe ber Berhanblun= gen berausstellte, mar Boog ein Biift= ling, ber fich fein Gemiffen baraus machte, bas Cheglud anderer Familien gu gerftoren. Mehlen hat, nachbem er bon feiner Gattin eigenen Lippen er= fahren hatte, daß Boog an beren Ber= irrung schulb war, ben Wirth unter Thranen, er moge boch mit feinen armen, fleinen Rinbern Erbarmen ba= ben und um berentwillen ben Um= gang mit ber Frau einftellen.

Boog foll bem schwer beleibigten Chemann aber nur mit einem höhni= fchen Gelächter geantwortet und ihm gebroht haben, er wurde ihn umbringen, falls er zu ihm nochmals über Frau Mehlen rebe. Der Wirth näherte ich aber immer wieber ber Gattin Mehlens mit feinen nieberträchtigen Antragen, und bann erft begab fich ber Legtere gu Boog, um ihn gur Rechen= ichaft zu ziehen. Boog wurde gemein, lieg Mehlen burch eine Banbe "Rom=



bies" aus bem Lofale gerren und brohte, ihn umgubringen. In feiner Bergweiflung machte Mehlen bon fei= nem Rebolber Gebrauch und ftredte ben Schänder feiner Chre ju Boben.

Ebward Friefe, ein Bote bes Lerow= Romites und früher Schantfellner bei Boog, erflärte, bag ber Lettere ftets über feine Liebeseroberungen und befonbers fein Berhaltniß gu ber Frau Mehlen geprahlt habe. Boog foll fich auch geäußert haben, baß er Mehlen töbten werbe, falls er ihm in ben Weg

Mehlen felbft ergablte auf bem Beugenftanbe eine fo rührenbe Geschichte über bie Berftorung feines ehelichen Glides, bag manchem ber Gefchwore= nen bas Auge babei naß wurde. Gein Auftreten war feineswegs bas eines schuldigen Mannes, und ber Wahr= spruch ber Jury wurde allgemein mit großer Genugthnung entgegengenom=

Werdinand und Stambulow.

Fürst Ferdinand von Bulgarien hat so wird vom 11. Juni aus Sofia gemelbet - an Stambulow ein Re= ffript gerichtet, bas folgenden Bortlaut hat:

"Mein lieber Stephan Stambulow! Mit tiefem Bedauern habe ich aus 36= rer legten an mich gerichteten fchrift= lichen Erflärung erfeben, baf Gie ent= schloffen find, fich bon ber Führung ber Staatsgeschäfte, welche Sie seit bem 20. August 1887 bis jetzt unter meiner Leitung gur Bertheibigung ber Rrone, jum Ruhme Bulgariens und gur Er= haltung ber Unabhängigkeit bes Landes inne hatten, gurudgugieben. Bon bem Tage meiner Thronbesteigung an habe ich in Ihnen meinen nächsten Rathae= ber gesehen, bem ich mit bem bollften Bertrauen alle politischen Gebanten und Entschließungen anvertraut habe, um feinen erfahrenen Rath gu boren, und immer und bei jeber Gelegenheit habe ich in meinem ersten Rathgeber jene Gigenschaften gefunden, welche ibn als treuenFreund, thatfraftigen Staats= mann und tapferen Bertheibiger ber bulgarischen Sache und treuergebenen Unterthan auszeichnen. 3ch erfülle heute Ihren Wunsch und genehmige allergnäbigst Ihre Entlaffung bon ber Stelle als Brafibent meines Minifter= rathes und Minifter bes Innern, inbem ich volltommen überzeugt bin, baß heißt, die jeweiligen Ginfunfte für die auch in Zufunft Ihre Ergebenheit und Fortsetzung bes Wertes verwenden Treue meinen Thron, meine Dynaftie und mein Baterland ftugen werben. Für ben erften nothwendigenchSritt, Da ich fein anderes Mittel habe, 36nen bie herglichste Dankbarteit, welche ich ftets bemuiht war, Ihnen gu zeigen, neuerlich zu beweisen, fo erflare ich Schnen hiermit auf's feierlichfte, bag für Mues, was Sie für ben Fortschritt und bie innere Entwidlung bes Lanbes, für bie Befestigung und Berbefferung fei= ner Beziehungen jum Muslande und ben Nachbarftaaten gethan haben, für alle Verdienfte, welche Gie mit mufter= haftem Patriotismus fich um meine Berfon erworben haben, für Ihre treuergebene Unterstützung meiner Rrone und Dynastie - ich Ihnen immerbar bas Gefühl meines hohen Mohlmollens meiner unbegrengten Dantbarteit und freundschaftlicher Anhänglichkeit bemahren merbe."

Das Schreiben war bom 1. Juni batirt, murbe jeboch erft am 12. Juni.

einruden lagt, braucht nicht gleich ein Ber mogen auf's Spiel zu fetten.

ON MARCHE THE CHEAPSTORE 21.-25.-Ede State und Mouroe Str.

In unferem

Anaben= Aleider= Dept.

Maschbare Anzüge, Größen 3 bis 7 Jahr,

hemden Waills für Knaben. 170 50c Werthe,

Sommer-Angüge für Knahen,

Echter icottifder Cheviot,

gut gemacht, boppelbrüftig, \$3.00 Quali- \$1.39 Baje Ball=Musruftung frei mit jebem Anzug.

Zur Nachricht.

Reglige-Hemden für Männer

\$1.78.

THE CHEAP STORE M. - 26. - Che State und Monroe Str.

DERNBURG, GUCK & HORNER



Ein Räumungs=Verkauf von Kinder-Kleidern.

Knaben-Kleider.

155 Commer - Angüge. Einige mit extra Hosen, Größe 5 bis 14 Jahre, reg. \$4.50 bis 85-Angüge. Mäumungs-Bertauf morgen. \$2.00 morgen.

Morgen beinvollene leichte Chewiots und 185 reinwollene leichte Chewiots und 186 affinieres, einige mit doppeltem Sig und Knitsen, sie find distig au unseren reg. Breisen dom 85, 85.50, 85 und 86.75, Erößen 5 bis 15, South 186 auch 186 a um Gen Deterte für für Anabens Die beliebtesten Muster in Anabens Shirt-Waists um Gin Drittel für biesen Berkauf herabgesett.



Kleider und Jackels für Mädchen.

Kancy Tuch-Aleider für Mädchen, sanch Singham-Aleider für Mädchen, Lawntlei-ber für Mädchen, Hanch Aleider für Mäd-chen, Größe 6 bis 16 Jahre, werden bis zu \$10 verkauft, \$3.98

Mäbchen- und Kinder-Jackets, aus feinem reinwollenem Tuch. Woben biefer Saifon, Eröpen 6—14. \$1.50 wurden bis 3\$\$4.50 berfauft Jackets aus feinem reinwollenem Kerfeb, Broadcloth, Sheviots ober Cobert-Tuch gemacht, Größen 6 bis 14, wurden bis 31 \$5.50 und \$10 \$3.50

98c

Kinder-Departement.

weiß, rofa und weiß gestreift, Gragen 2 bis 4 Jahre, regulare \$2.00 Qualität,

10 Dupenb Polfa Dots Mull Rats um zu raumen

Kinber-Reefer, in marineblau, Gabit und Garb., in Größen 2 bis 4 Jahte, 3u \$1.50

Wrappers für Damen, in Perales, \$1.25 Benangs und Sateens, fortirte Mutter, 31.48 verfauft, bei biefem Berfauf...

MAIN STORE 112, 114 und 116 STATE STR.

Spezial-Verkauf im Clothing-Dept. Strohhüte für Kinder, für biefen Berfauf.

Strobhüte für Manner, in allen Facons, werth 75c und 81, für biesen Berkauf.

Knieholen-Anzüge 49c, 99t u. \$1.25

Knaben-Walchanzüge, perichiebene Muffer, werth \$2.00. Für biefen Bertauf.....

Eine große Auswahl in Männer-Hosen,

Utlänner-Anzügen, \$2.50 u.\$3.75

E. PARDRIDGE'S MAIN STORE, 112, 114 & 116 State Str.

Stadtlotten \$130 und aufwärts.

BOULEVARD-SUBDIVISION

27. WARD.

Meilen bom Courthaus.

Stadtlotten

8

Gine große Excursion perlagt ben Chicago, Milmautee & St. Baul Babnhof. Mabifon und Canal Str., Conns

tag, den 1. Juli 2 Uhr Rachmittags, und halt an Milwaufee Ave. und hum-boldt Station.—Frei-Sickets zu haben in unferer Office ober von unferen Agenten am Bahn-hof 15 Minuten vor Abgang des Zuges. Rommt und bringt Eure Bekannten mit, um unfere

IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION

anzusehen. Dieselbe liegt 65 Fuß über bem See und nur 8 Meilen vom Courthaus. Beshalb 20 ober 30 Meilen aufs Land geben, wenn 3hr biese schonen Lotten so nahe Euren Arbeits-

Bedingungen: \$15 Angahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN, Zimmer 531-535 Unity Building ober 619 Milwaukee Ave.

Schöne, große Collen,



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".
Gin reines Matj. n. hopfen-Bier, befteiß zu empfel in Biafden und per Sal.
Telephone 4251.

Rechtsanwälte.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rødgers. Redgie Builbing, 126 Ranbolyh Gtr., MAX EBERHARDT, Friebensrichtes

148 Bolt Mabifon Gte., gegenüber Unien Str. Bohuung : 400 Milliand Boulebard Ifiai

für Beimftätten, troden, central und boch gelegen, ju bem geringen Breis bon 150 bis 250 Dollars,

nit monatlichen ober jährlichen Abzahlungen in bem blübenden Städichen

DESPLAINES

Chicagos beste Geschäftsvorstadt, blos 40 Minuten Fahrt vom Debot. Deutsche und englische Schulen, Kirchen, Wolken und Baptermüßen, Fabriken, 19w. Restettirende Käufer tohnen sich eben Tag und Sonn-tag vor 1 Uhr sreie Fahr-Billette holen der Wapdw EDMUND C. STILES. 130 Dearborn St., Room 12. Pentscher Ferkäuser: Carl F. Korner.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO. 199 OST NORTH AVE. Mitter fauft Gure Ainberwagen in die fer billigsten Jabrit Chicagos. Ueberbrin-ger dieser Anzeige erhalten einem hübscher Goisentschrim zu jedem aungekauften Wegen. Allerie Model find auch von unserer Fabrit zu beziehen. Mir verkaufen unsere Waaren zu erstaumlich billigen Breisen und er-haren den Adulern manchen Dollar. Reparaturen werden besorgt. Abends offen.

Benn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen nud Saus-Ausstatingswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281 Bentide Firma. Bentide Firma. Bentide Bisbeta.

Befet bie Comtagsbeilage ber Abendpost.

Wenn 3hr es seib, warum schlieft 3hr Euch bann nicht der Menge an und tauft einige unserer tilbene Anglie, volunen Röde und Westen, selchten Gosen, Strobbitte ober Aushattungswaaren, welche aus den Jugtrümmern gerettet wurden und jest zu weniger als balben Preisen berfauft werden? Keine schlechten 3 eiten in

The Progress

Warum?

Beil wir reelle Baaren, modifche Mufter und dauers bafte Fabritate ju so lächerlich niedrigen Preisen berfaufen, daß alle Konfurrens labmgelegt wird. Für beute, morgen und Samftag legen wir jum Berfauf aus: Wolfene Angilpe für Manner zu \$2.65, werth \$10.00 Wolfene Angilge für Männer zu \$3.85, werth \$12.00 Wolfene Angilge für Männer zu \$4.85, werth \$12.00 Wolfene Angilge für Männer zu \$6.85, werth \$13.00 EBolfene Angilge für Männer zu \$9.85, werth \$25.00

in hellen und buntlen Farben, einfach und boppel-fnopfige Cads, gerabe geschnittene Unguge und Sowarze Alpaca Rode für Manner-

3u 75c, werth \$2.50. 3u \$1.27, werth \$3.50. 3u \$1.98, werth \$5.00. Schwarze und blaue Serge und Flannell Modie und Weften für Manner-3u \$1.87, werth \$5.00. 3u \$2.58, werth \$6.00. 3u \$3.35, werth \$7.50. Alle Größen, von 33 bis 44. Baumwollene Röde und Westen für Männer (Moben des legten Juh-res), ju 50c und 75c, werth bis zu \$5.00.

Sommerhofen für Manner-58c für Arbeitshofen, werth \$2.00. 87c für Arbeitshofen, werth \$3.00. \$1.48 für wollene hofen, merth \$4.00. \$1.98 für reinwollene hofen, werth \$5.00. \$2.85 für Drebbofen, werth \$6 und \$7.

Alle Sofen find in bellen und buntlen Farben und neuen Muftern, und das Geld wird guruderstattes, wenn fie anders find, als bier beidprieben. Stroffute für Manner-

Ronflurreng in einer Runde befiegt. Die neuen mobischen Bebbo : hite für 48c für 3 Tage. Andere bische Sitte su 37c. 48c, 73e und 98c. An-bere Geschäfte nehmen \$1.50 bis \$3 für bieselben. Bie gefallen Gud unfere Megligee Semben ?

37c für feine Semben, werth \$1.00. 48c für feine Semben, werth \$1.50. 75c für feine Semben, werth \$2.00. Bie ftebt's mit Gurem Mafbriggan Muterjeng?

27c für Unterhemben und Bofen, werth 75c. 48c für frang. Balbriggan, in gebn berichiebenen Schattirungen, werth \$1.50. Beife und bunte 28effenmit boppelten Anopfreiben zu 87c, werth 80 — feine 50e Sorte, Die nicht eine Bafiche vertragen fann. Unfere jammtlichen weißen und bunten Beften, garantirt wie angegeben ober Gelb jurudgegeben. Wir nennen noch einige weitere Bargains, wie

Sofentrager-Bu 14c, werth 50c. Liste Thread Strumpfe-Bu 9c, werth 25c. Manner-Rachthemben-

Bu 37c, werth \$1.00. Leinene Safdentucher für Manner-Leinene gragen für Manner-Manner- Salstrachten-

Bu 19c, merth 50c. Rommt und bejucht uns morgen ober Samftag.

The progress 262 & 264 STATE ST. CHICAGO.

3wifden Jadfon und Ban Buren. offen jeden Abend bis 9 Uhr. Offen Samftag Abend bis 11. Sonntags gejchloffen. Reine Boft-bestellungen.

Farmen.

Billige farmen in Illinois.

Barum nach bem Weften geben? Sprecht bei uns vor. Leichte Bedingungen.

HUNSBERGER & CO., 52 S. CLARK STR.

Finanzielles.

Bant-Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Gir. Rinfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES anf Grundeigentfinm Debofiten angenommen. Zinfen, bezahlt auf Spareinlagen, Bollmachten ausgestellt. Grbifafien eingezogen, Baffagefcheine bon und nach Euroba z. — Sonntags offen bont 10—12 Wormittags.

LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str.

Erfte Spotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Beld gu verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB. 152 LA SALLE STR., berleibt Geld auf Brundeigenthum.

Cicherheiten ju vertaufen. WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppette Sider

E. G. Pauling, 145 Sa Saffe Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spothefen zu verkaufen.

GELD n besteihen in beliebigen Summen von 1800 aufweist auf erste Suvochefen auf Chicago Grundeigenthum, apieno gwe fichern Capital - Anlage immer borokthis.

E. S. DREYER & CO., 194 Nord-Ost-Ecke Bearborn und Washington Str.

Schukverein der hausbesiker gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr.

Wenn Gie glauben....

daß es noch einen Caden in Chicago

Männer - Ausstallungs - Waaren

so billig als bei uns verkauft werden, fe find wir überzeugt, daß Sie Ihre Unficht ändern, wenn, Sie unfer Lager gefeben haben.

Spezial-Berfauf machfiebender Baaren morgen.

Gebügelte Regligee Manner-Semben mit Rragen und Manidetten, bie neueften Novitäten, regulare \$1.50 Bemben, 75c

ten Benangs, Mabras und anderen feinen hembenftoffen, äußerft elegant gemacht, werth \$2.00, Berfaufspreis

Regligee Manner-hemben, in großer Auswahl, von fühlen Fabri- faten, fein gestreift, Cheds 2c., regularer Preis 75c, 50c Lawn String Ties für Männer 5c

Grang. Lawn Salsbinben fur Manner, in ben feinften und beliebteften

Unterzeug für Männer-Beine Balbrigan Semben und Unterhofen fur Manner, befte Qualität Garn, gut gemacht, gerippte Stulpen, sehr fühl, regulärer Preis 50c, Berkaufspreis

35c Männer=Strümpfe- Sier ift ein großer Bargain. Feine Maco Garn Salbstrumpfe für Manner, mit feibenen Beben, ertra fpliced Gerje, febr feines Garn, gewöhnlich für 35c verfauft,

15c

25c

HE FAIR

Der lette Aufruf

Die lette Gelegenheit durch die großen Berabsehungen zu profitiren, welche durch unferen jährlichen Juni-Räumungs-Derfauf von Manner : und Knaben Rleidern herbeigeführt find. Wenn Ihr den größten Bargain machen wollt, den Ihr Euch je in eurem Ceben mit Eurem Geld verschaffen könnt, so werdet Ihr morgen bier fein.

Männer-Anzüge-

welche für \$12 und \$13.50 vertauft wurden \$8.50
Ungefähr 400 Anibae übria Ungefähr 400 Anguge übrig, garantirt reine Bolle, Cheviots, Caffimeres, Rammgarn, in Sad- und Cutaman-Bacons, in allerbester Beise gemacht, nicht ein Angug in der Partie, ber nicht \$13.50 werth ift, Bertaufspreis \$8.50.

Männer-Hosen— Bir haben viele ichwarze Cheviots, blaue Serges und unfinisheb Borfteb-hofen, welche zu Anzügen gehören und regulär 85 werth find, Räumungs- Berkaufspreis.

Männer-Hommerröcke-

Bir führen feinen Schund für 25c ober 35c, aber wir vertaus fen einen Rod, für welchen 3hr fonft überall \$1 gahlt, für . . . Knaben-Anzüge-

Welche für \$3.50 verkauft wurden, herabgefest auf Sie find garantirt, positiv rein wollene Cheviots, und von ebenfo bauers haften Stoffen, wie folche für die Ihr \$5.00 gahlt. Sie find geradezu verschenkt für \$1.98, Alter 4 bis 14.

Jange Anzüge für Anaben do Welche für \$12 und \$15 verkauft wurden, herabgesett auf Sie find bie feinften und mobifdften Rleiber, welche fur Rnaben im Alter

von 18 bis 19 Jahren gemacht werben. Arbeit und Baffen volltommen. Gelegenheiten, \$12.00 und \$15.00 Anzüge für \$8.00 ju faufen, fommen Kniehosen für Knaben-

Soeben empfangen: 1000 Baar Kniehosen für Anaben, welche schon vor drei Bochen bier angesommen sein sollten. Sie sollten für \$1.10 vertauft werben, boch wollen wir fie jest räumen zu bem niebrigen Breife pon

Schöne, billige Lotten ALBERTON

nabe Desplaines. 25x133 Fuß, jum geringen Raufpreis von 200 DOLLARS. ungahlung | Schone Baulotten | Bei Tobestall

in Dollar Breis weitere Zah-wöchentlich. \$200. lung geliefert Eine der besten Geschäftsvorstädte Chicagos mit gwei Bahudden, auf benen täglich 22 Jüge einsaufen, mit beutschen und englichen Saulen. Archen, Fabri-sten 2c. Aufer fönnen täglich inaussabern bom Korthwestern = Bahudof. 1 Uhr 10 Minuten. Frei-tigets sind in unseren. Offiges zu haben. oder 25 Mi-nuten vor Abgang bes Zuges am Bahudos.

Utitz & Heimann, 79 Dearborn Str., Unity Bldg., Bimmer 531'535, Ginbu ober 619 Milmautee Mve.

Schiffs : Karten am Billigften

Kopperl & Co., Beneral-Paffage-Ugenten, ISI WASHINGTON STRASSE.

Celbfendungen, Bollmachten, Erbfchafte-Collettionen. Offen Connings von 19 Uhr Borm bis 1 Uhr Rodm

Notariats : Amt pur Anfertigung bom Bollmachten, Testamenten und Artunden, Unterluchung von Abstracten, Ausstellung von Reifepässen. Erbschafteregulirungen, Gormundschafts-achen, sowie Gollectionen und Rechtsfachen

jeber Mrt. Für Unbemittelte gratis. g. W. Kempf, KONSULENT 155 Bafbington Str.

Office: Rempf & Lowis.

Sonntag Bormittags geöffnet. lwilf 155 Washington Str. billigfte Blat,

Schiffskarten

Bollmachten, Erbichafisvegulirungen, Geldfendungen, ber Boft, Wechfel und Rabet, prompt und diffig beforgt. Europäische Werthpapiere, Deutsches und anberes ausländiches Gelb ge- und berfauft. Sparbank: 5 Prezent Binfen.

General-Agentur: KEMPF & LOWITZ.

155 WASHINCTON STR., potigen 5. The und Addalla dis. — Countag Bornittags geograft. Ini